

LinthSicht

100%
Wirkung
durch
100%
Abdeckung*
*Amtliche Sendung in ALLE Haushaltungen

Amtliche Mitteilungen aus Benken, Kaltbrunn, Schänis, Uznach und Weesen

BENKEN



Mitwirkung zu
Gemeindestrassen-
plan Seite 2

KALTBRUNN



Ausbau ÖV-
Fahrplanwechsel
2026 Seite 6

SCHÄNIS



LinthSicht in Schänis
neu mit Vereins-
beilagen Seite 14

UZNACH



Rote Zahlen
verlangen nach
Überprüfung Seite 21

WEESEN



ORTSGEMEINDE
Alp-Neuverpachtung
Undefiderschen und
Oberbütz Seite 31

Region Zürichsee-Linth Green Days 2025: Informationsveranstaltung

Seite 31



Baustelleninfo

Sanierung Uznacher- und Gasterstrasse

Seite 32

GEMEINDERAT

Gesamtüberarbeitung Gemeindestrassenplan inkl. Fuss-, Wander- und Radwegplan (FWR-Plan) – Einladung zur Mitwirkung

Gemäss Strassengesetz des Kantons St. Gallen werden die öffentlichen Strassen und Wege auf einem Gemeindestrassenplan dargestellt. Sie werden je nach Zweckbestimmung in verschiedene Klassen eingeteilt.

Wirkung

Die Widmung gemäss Strassenplan regelt die Zuständigkeit sowie den Unterhalt für das Werk. Je höher der Nutzungsanteil durch die Allgemeinheit ist, desto höher fällt die Klassierung der Strasse bzw. des Wegs aus. Für den Unterhalt der Gemeindestrassen 1. und 2. Klasse ist die Politische Gemeinde zuständig und nimmt diese in der Regel auch in ihr Eigentum auf. Strassen 3. Klasse dienen lediglich der übrigen Erschliessung sowie der Land- und Forstwirtschaft. Hier besorgen die anstossenden Grundeigentümer den Unterhalt. Bei den Wegen liegt die Zuständigkeit für Wege 1. Klasse bei der Politischen Gemeinde, für Wege 2. und 3. Klasse bei der anstossenden Grundeigentümerschaft, wobei Wege 3. Klasse keinen Unterhalt erfordern.

Überarbeitung

Die Gemeinden des Kantons St. Gallen sind verpflichtet, ihre Strassenpläne zusammen mit der Ortsplanungsrevision bis spätestens 2027 zu überarbeiten. Aus diesem Grund wird der Gemeindestrassenplan derzeit einer Gesamtüberarbeitung unterzogen.

Die Politische Gemeinde hat mit einem Fachbüro aus dem Vermessungswesen Abweichungen zwischen den originalen Papierplänen, der amtlichen Vermessung (Grundstücksgrenzen) sowie dem tatsächlichen Strassen- und Wegverlauf im Gelände festgestellt. Diese wurden bereinigt und flossen in die Gesamtüberarbeitung ein. Zudem wurden die Klassierungen aller Strassen und Wege überprüft und wo nötig korrigiert. Die Vorprüfung durch die zuständigen kantonalen Amtsstellen ist bereits erfolgt. Die Rückmeldungen sind entsprechend in die Projektunterlagen eingeflossen.

Die Unterlagen liegen in diesem Zeitraum bei der Gemeinderatskanzlei Benken, Büro 9, auf oder sind unter www.mitwirken-benken.ch einsehbar. Bemerkungen, Hinweise oder Stellungnahmen können schriftlich an den Gemeinderat Benken, Dorfstrasse 3, 8717 Benken, oder direkt online auf der Karte des Gemeindestrassenplans

Ein Beispiel zur Veranschaulichung

Ab der Dorfstrasse (Kantonstrasse 2. Klasse) führt westlich eine Stichstrasse in das Quartier Bärwies. Die Bärwiesstrasse erschliesst mehrere Wohneinheiten. Bisher ist die Strasse nicht klassiert. Um eine hinreichende Erschliessung gemäss Art. 66 f. Planungs- und Baugesetz (PBG) zu gewährleisten, soll diese Stichstrasse neu als Gemeindestrasse 3. Klasse klassiert werden.



Westliche Stichstrasse «Bärwiesstrasse», bisher unklassiert (weiss)



Neu: Klassiert als Gemeindestrasse 3. Klasse (gelb)

Mitwirkung der Bevölkerung

Der aktuelle Stand des überarbeiteten Gemeindestrassenplans inkl. Fuss-, Wander- und Radwegplan (FWR-Plan) wird der Bevölkerung vom **28. April 2025 bis am 27. Mai 2025** zur Mitwirkung unterbreitet. Die Unterlagen liegen in diesem Zeitraum bei der Gemeinderatskanzlei Benken, Büro 9, auf oder sind unter www.mitwirken-benken.ch einsehbar. Bemerkungen, Hinweise oder Stellungnahmen können schriftlich an den Gemeinderat Benken, Dorfstrasse 3, 8717 Benken, oder direkt online auf der Karte des Gemeindestrassenplans

erfolgen. Wenn Sie Fragen zum Gemeindestrassenplan haben, können Sie sich gerne für ein persönliches Gespräch anmelden (Tel. 055 293 30 48).

Nächste Schritte

Nach Abschluss des Mitwirkungsverfahrens wird der Gemeinderat alle eingegangenen Rückmeldungen prüfen und den Gemeindestrassenplan wo nötig anpassen. Anschliessend wird der Gemeinderat den Gemeindestrassenplan erlassen und die öffentliche Auflage mit Rechtsmitteln (Möglichkeit zur Einsprache) durchführen.



Ausschnitt Überarbeitung Gemeindestrassenplan inkl. FWR-Plan (Gebiet Starrberg)



Benken
POLITISCHE GEMEINDE

Mitwirkungsverfahren – Gesamtüberarbeitung Gemeindestrassenplan inkl. Fuss-, Wander- und Radwegplan (FWR-Plan)

Die Gemeinden des Kantons St. Gallen sind verpflichtet, ihre Strassenpläne zusammen mit der Ortsplanungsrevision bis spätestens 2027 zu überarbeiten. Aus diesem Grund wird der Gemeindestrassenplan einer Gesamtüberarbeitung unterzogen.

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung ein, zum folgenden Projekt im Rahmen der Mitwirkung gemäss Art. 33bis Strassengesetz (StrG, sGS 732.1) Stellung zu nehmen:

Gesamtüberarbeitung Gemeindestrassenplan inkl. Fuss-, Wander- und Radwegplan (FWR-Plan)

Die Unterlagen liegen vom **28. April 2025 bis am 27. Mai 2025** bei der Gemeinderatskanzlei Benken, Büro 9, auf oder sind unter www.mitwirken-benken.ch einsehbar.

Bemerkungen, Hinweise oder Stellungnahmen können während der Mitwirkungsfrist schriftlich an den Gemeinderat Benken, Dorfstrasse 3, 8717 Benken, eingereicht oder direkt online auf der Karte des Gemeindestrassenplans eingetragen werden.

Gemeinderat Benken

ENERGIEKOMMISSION

Nachhaltige Recyclinglösung für E-Zigaretten

Der Verkauf von E-Zigaretten (Vapes) hat in den letzten Jahren in der Schweiz stark zugenommen. Durchschnittlich werden jedes Jahr 10 Millionen Vapes in die Schweiz importiert. Die meisten davon landen im Abfall statt im Recycling. Dies, obwohl E-Zigaretten Elektrogeräte sind und fachgerecht entsorgt werden müssen. Denn E-Zigaretten enthalten Lithium-Akkus und viele Wertstoffe, die zurück in den Kreislauf gehören. Zugleich sind sie aber auch leicht entzündlich und weisen Schwermetalle auf, die der Umwelt schaden.

Indem Sie E-Zigaretten wie alle anderen Elektrogeräte ins Recyc-

ling geben, helfen Sie mit, dass die Rohstoffe zurück in den Kreislauf fliessen und für die Produktion von neuen Geräten wiederverwendet werden können.

Sind Sie E-Zigarettenraucher oder -raucherin? Ja, dann können wir Ihnen eine «zündende» Lösung präsentieren:

Die gesammelten E-Zigaretten können Sie mit dem Vape Recycling Bag kostenlos und bequem ins Recycling überführen. Bestellen Sie unter www.vape-recycler.ch Ihre Sammelbags. Die gefüllten Säcke können Sie im Briefkasten deponieren; sie werden von der Post abgeholt.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihren Beitrag zum Umweltschutz.



ENERGIEKOMMISSION

Plastiksammeln auf Erfolgskurs

In der Gemeinde Benken wurden im Jahr 2024 insgesamt **26 410 kg** Haushaltskunststoffe in Sammelsäcken von Bring Plastic Back gesammelt und dem Logistikpartner H. Mahr AG übergeben. Gesamtschweizerisch wurden mit der Recyclinglösung «Bring Plastic Back» 9090 Tonnen Haushaltskunst-

stoffe der Wiederverwertung zugeführt.

Mit der angelieferten Menge konnte die Gemeinde Benken mithelfen, dass damit 39 615 Liter Erdöl und 74 740 Kilogramm CO₂-Ausstoss eingespart werden.

BRAVO und herzlichen Dank für das aktive Mitwirken.

GEMEINDERAT
Baubewilligungen

GEMEINDERAT
Solaranlagen

GEMEINDERAT

Personeller Wechsel im Betreuungskreis

Im Team des Betreuungskreises Benken-Kaltbrunn-Schänis stehen Veränderungen an. Unsere Mitarbeiterin und ehemalige Lernende **Bianca Kamer** verlässt unser Team, um einen längeren Auslandsaufenthalt anzutreten. Wir danken ihr herzlich für ihre hervorragende Arbeit und ihr Engagement. Wir wünschen ihr für ihre Zukunft viel Erfolg und spannende Erfahrungen.

Gleichzeitig freuen wir uns, **Alina Müller** in unserem Team willkommen zu heissen. Sie wird die Position übernehmen und mit frischem Elan und Fachwissen unsere Verwaltung unterstützen. Zurzeit bildet sie sich an der ibW Chur zur Fachfrau öffentliche Verwaltung weiter. Sie nimmt ihre Arbeit am 1. Mai 2025 in Benken auf. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihr einen guten Start.



GEMEINDERAT

Der Gemeinderat gratuliert an dieser Stelle, auch im Namen der Bevölkerung, jeweils Personen, die hohe Jubiläen oder Geburtstage feiern, zu ihren Ereignissen. In die Zeit der 117. Ausgabe der LinthSicht vom April 2025 fallen folgende Feiern:

85 Jahre

Rita Dampf-Scheiwiller
Fischbachstrasse 4, am 5. Mai

93 Jahre

Rosa Glaus-Fäh
Altersheim Tschächli,
am 3. Mai

91 Jahre

Hedwig Fäh-Späni
Rötlistrasse 33, am 4. Mai

Herzliche Gratulation



ENERGIEKOMMISSION UND WASSERKORPORATION

Informationsanlass «Wasser und Umwelt»

«**W**asser predigen und Wein trinken», dieses eher negativ behaftete Sprichwort kann bei richtiger Anwendung auch positiv gestaltet werden. Wie? Na, dann lesen Sie weiter! Zum Thema Wasser und Umwelt organisiert die Energiekommission Benken zusammen mit der Wasserkorporation auf der Kläranlage Benken einen lehrreichen Informationsanlass. Hahn auf, Wasser läuft, wie wird Abwasser gereinigt? Wassergewinnung, Trinkwasseraufbereitung, wie geht das? Misch- und Trennsysteme, was heisst das? Wir geben Ihnen Antworten auf solche Fragen und einen spannenden Exkurs und Einblick rund um die Gewinnung und Nutzung des kostbaren Elements Wasser. Schon am frühen Nachmittag geben wir unser Wissen auch interessierten Schulklassen von Benken weiter.

Alle Interessierten sind zu diesem spannenden und einmaligen Informationstag eingeladen. Wenn Sie dann nach unserer «**Wasserpredigt**» wirklich alles zum Thema Wasser wissen, dann sind Sie auch noch sehr gerne eingeladen, als kleine Geste für Ihren Besuch, mit uns noch ein Gläschen «**Wein zu trinken**».

Unser Infoanlass findet statt am: **Freitag, 2. Mai 2025, von 16 bis 19 Uhr bei der Abwasserreinigungsanlage Benken, 1. Gangstrasse, 8717 Benken.**

Der Umwelt zuliebe wäre ein Besuch zu Fuss oder mit dem Fahrrad ganz passend. Vor Ort stehen nur wenige Parkplätze für Autos zur Verfügung. Mehr Platz hätte es bei der Rietsporthalle. Der Anlass findet bei jeder Witterung und mit kleinem Apéro statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MUSIKSCHULE**Offene Schnuppertüren bei der Musikschule**

Haben Sie gewusst, dass Singen und Musizieren eine wirklich sinnvolle Investition ins Leben ist? Studien zeigen nämlich positive Auswirkungen auf das Lernen, die Konzentration und das Gedächtnis. Musikalisches Spiel auf einem Instrument verbessert Fein- und Grobmotorik, Singen kann die Sprachfähigkeit positiv beeinflussen. Aber vor allem ist Singen und Musizieren ein Hobby, welches grossen Spass macht und einen Menschen ein Leben lang begleiten kann.

Deshalb nutzen Sie und Ihr Kind doch die Gelegenheit, das Wunschinstrument oder gleich eine ganze Palette an Instrumenten einfach mal auszuprobieren. Wie tönt denn nun eine Klarinette oder ein Saxophon? Wie hält man eine Geige oder eine Gitarre? Wie funktioniert das mit dem Ziehen bei der Posaune?

Wenn Sie diese und weitere Fragen geklärt haben möchten oder wenn Sie sich ganz einfach querbeet über unser Angebot informieren und die verschiedenen Instrumente kennenlernen möchten, dann besuchen Sie uns am **Samstag, 10. Mai, zwischen 10.00 und 11.30 Uhr im Schulhaus Oberdorf** in Benken.



Musik ist ein Gewinn fürs ganze Leben.

Die Musiklehrpersonen der Musikschule Benken öffnen auch in diesem Jahr ihre Unterrichtstüren, präsentieren ihre Instrumente und unterstützen alle Interessenten gerne beim ersten unverbindlichen Schnupperversuch. Lassen Sie sich kompetent, persönlich und professionell beraten, lauschen Sie zwischen den Klängen der kurzen Gang-Konzerte unserer Musikschüler und legen Sie zwischendurch unbedingt auch eine kurze «musikalische» Pause in unserer kleinen «Kaffeestube» im Erdgeschoss ein. Die ganze Crew der Musikschule

Benken freut sich auf viele Schnuppergäste, von Jung bis Alt. Und denken Sie immer daran, es ist nie zu spät, ein Musikinstrument zu erlernen, denn Musik ist nicht nur eine Investition, sondern sogar ein echter Gewinn fürs ganze Leben!

Besuchswoche und Schnuppertermine

Nach dem Schnuppervormittag besteht für interessierte Kinder

mit ihren Eltern auch die Möglichkeit, während der offiziellen **Musikschul-Besuchswoche (Montag, 12. Mai, bis Freitag, 16. Mai)** ohne Anmeldung den regulären Instrumentalunterricht gemäss Stundenplan zu besuchen und dabei einen Einblick in den Unterrichtsablauf zu erhalten. Und auch in diesem Jahr können wieder **persönliche Schnuppertermine** bei den Musiklehrpersonen gebucht werden. Den Link zur Online-Anfrage finden Sie auf www.benken.ch (unter Bildung – Musikschule – An-/Abmeldung).

Anmelden

Ab sofort ist auch das Anmeldeportal für den Instrumentalunterricht ab August 2025 offen. Die Links dazu sind ebenfalls online auf erwähnter Seite zu finden. Der **An-/Abmeldeschluss fürs kommende Semester ist der 31. Mai.**

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Musikschulleiterin Irène Zweifel Hug gerne zur Verfügung (irene.zweifel@schule-benken.ch, Telefon 079 348 22 48).

SCHULE**Der neue Schulbus ist da**

Endlich ist er angekommen! Nach einer sechsmonatigen Lieferzeit, ist der neue Schulbus für unsere Kindergartenkinder und Schüler da – pünktlich zum Schulstart nach den Frühlingferien kann das Fahrzeug in Betrieb genommen werden.

Der Schulbus ist mit modernster Elektronik und einem 6-Gang-Getriebe ausgerüstet. Gefahren wird der Bus in erster Linie von Renato Bieri. Neu ist der Schulbus silberfarben. So können sich die

Kinder nach wie vor orientieren und in den richtigen Bus einsteigen, damit sie nach Hause kommen. Der neue Mercedes bietet Platz für 21 Kinder, eine Begleitperson plus Fahrer.

Ein bisschen Wehmut schwingt mit, nun den alten roten Schulbus zu verabschieden. Nach über 16 Jahren und mit 154000 km auf der Achse war es jedoch an der Zeit, einen neuen Bus anzuschaffen, welcher eine noch bessere Sicherheit für unsere Kinder bietet.



Von links nach rechts: Martin Inglin (Garage Inglin), Renato Bieri (Schulbusfahrer), Daniel Eichenberger (Firma Altherr), Ursula Kalbermatten (Schulpräsidentin/Gemeinderätin)



Fakultatives Referendum Reglement für die Musikschule Benken SG (Musikschulreglement)

Fakultatives Referendum gemäss Art. 23 des kantonalen Gemeindegesetzes (sGS 151.2, abgekürzt GG) sowie Art. 13 ff. der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Benken (abgekürzt GO)

Gegenstand

Änderung des Reglements für die Musikschule Benken SG (Musikschulreglement)

Beschluss des Gemeinderates

Gemeinderat Benken vom 18. März 2025

Referendumsfrist

Freitag, 18. April 2025, bis Dienstag, 27. Mai 2025 (40 Tage)

Öffentliche Auflage

Gemeindeverwaltung Benken, Gemeinderatskanzlei (Büro 9), Dorfplatz 3, 8717 Benken

Quorum für das Zustandekommen eines Referendumsbegehrens

300 gültige Unterschriften

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist gemäss Gemeindeordnung und dem kantonalen Gesetz über Referendum und Initiative (sGS 125.1) dem Gemeinderat Benken, Dorfplatz 3, 8717 Benken, einzureichen.



JODLERKLUB / BÜRGERMUSIK / GEMEINDERAT

Herzliche Einladung zum Seniorenfest

Gemütliches Beisammensein am Seniorenfest am **Samstag, 26. April 2025, ab 14.00 Uhr** – dazu haben wir bereits in der März-LinthSicht eingeladen.

Gerne erinnern wir an den Anlass. Melden Sie sich zu diesem musikalischen, kurzweiligen und gemütlichen Nachmittag an! Dieser Anlass ist für alle über 70-jährigen Personen von Benken.

Die Anmeldefrist läuft bis 17. April 2025, anmelden kann man sich wie folgt:

- per Telefon: 055 293 30 42
- per E-Mail: info@benken.sg.ch
- persönlich: auf der Gemeindeverwaltung.

Der Jodlerklub, die Bürgermusik Benken und der Gemeinderat freuen sich über ein zahlreiches Erscheinen.

Kanton St. Gallen
Bau- und Umweltdepartement
Tiefbauamt



Öffentliche Mitwirkung

Kanton St. Gallen – Gemäss Art. 33^{bis} Abs. 2 des Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) wird die Mitwirkung eröffnet für:

Kantonsstrasse Nr. 50, Benken: Lärmsanierungsprojekt Benken, Abschnitt 45.1 – B45.7.045.001;

Mitwirkung: www.sg.ch/tba-mitwirkung
Frist: 21. April bis 22. Mai 2025

Stellungnahmen und Anregungen zum Projekt können gerne über den oben vermerkten Pfad eingereicht werden. Zur Einsicht und Teilnahme sind alle eingeladen, die sich für das Projekt interessieren und gerne zur Entwicklung einer optimalen Lösung beitragen möchten.

St. Gallen, 14. April 2025

Der Kantonsingenieur

GRUNDBUCHAMT GASTER

Handänderungen im Grundbuchkreis Benken

1. bis 28. Februar 2025



Das Altersheim Tschächli bietet 26 betagten Menschen ein familiäres Zuhause und dem Bedarf entsprechend Pflege und Betreuung an. Mit der Pflegeabteilung, Ferienbetten und ressourcenorientierten Pflegekonzepten werden die Bedürfnisse in der Pflege und Betreuung von Seniorinnen und Senioren abgedeckt.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine:

Fachangestellte Gesundheit (FaGe) oder Pflegehelfer/in SRK (Pensum 50–80%)

Sie finden bei uns eine lernende, sich entwickelnde Institution und eine interessante, vielseitige Tätigkeit, bei der Flexibilität, Kreativität und Eigenständigkeit gefragt sind.

Wir bieten Ihnen ein Arbeitsfeld mit viel Eigenverantwortung, die Herausforderung, Lernende zu begleiten, sowie gute fachliche und persönliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Freiräume bei der Gestaltung Ihres Fachbereiches und die Möglichkeit, die Entwicklung der Pflege- und Betreuungseinheit aktiv mitzugestalten, sind selbstverständlich.

Sie besitzen eine hohe Fach- und Sozialkompetenz und sind eine flexible und innovative Persönlichkeit mit grossem Verantwortungsbewusstsein, Durchsetzungs- und Durchhaltevermögen. Sie haben Freude an der anspruchsvollen und komplexen Arbeit im genannten Bereich und zeigen sich belastbar, teamfähig, engagiert und sind lösungsorientiert. Sie verstehen die Komplexität der elektronischen Pflegedokumentation und haben Freude daran.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Unser Heimleiter, Herr Roland Nietlispach, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte, Telefon 055 293 26 70.

Ihre vollständigen schriftlichen Unterlagen senden Sie bitte an: Altersheim Tschächli, Heimleitung, Altersheimstr. 20, 8717 Benken

PFARREI

Erstkommunion

Am Sonntag, 4. Mai, um 10 Uhr feiern fünfzehn Kinder aus unserer Pfarrei ihre Erstkommunion. Bei hoffentlich prächtigem Wetter werden die Kinder von der Bürgermusik Benken feierlich in die Kirche begleitet. Die Erstkommunikanten gestalten den Festgottesdienst zum Thema «in Gottes Hand geborgen» mit.

Nach dem Fest-Gottesdienst spielt die Bürgermusik vor der Kirche nochmals ein Ständchen.

Alle sind herzlich zum Apéro eingeladen.

Unsere diesjährigen Erstkommunikanten sind:

- Laura Beer
- Jonah Bertolo
- Doris Blöchlinger
- Leon Germann
- Jan Glaus
- Dawid Jakubik
- Robin Kälin
- Cornel Kamer
- Leonie Kamer
- Noah Küng
- Ivo Lucic-Jozak
- Chiara Mortellaro
- Edmond Palokaj
- Pascal Ziegler
- Tobias Zweifel



Wir gratulieren Esther Steiner herzlich...



... zum Kurs-Abschluss als Sakristanin. In einer eindrücklichen und schönen Diplomfeier durften wir Esther Steiner begleiten und die Übergabe des Diploms miterleben.

Esther hat mit 23 angehenden Sakristaninnen und Sakristanen aus der ganzen Deutschschweiz die Ausbildung absolviert und bestanden.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Pfarreibeauftragter und Kirchenverwaltungsrat

LEBEN ARBEITEN GESTALTEN

*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger*

Mit dem Frühlingsbeginn erwacht auch der Wald zu neuem Leben – besonders im Frühling bietet der Wald ein wunderbares Beobachtungsfeld: Er zeigt uns immer wieder von Neuem, wie das Leben nach dem Winter zurückkommt. Der Frühling kommt mit viel Kraft. Es regt sich neues Leben und bringt wieder Farbe in die Natur.

Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen, Tiere und Pflanzen des Waldes werden wieder aktiv. Die Vogelwelt wird wieder fröhlicher und das Waldleben gedeiht. Mehr Licht und die wärmeren Temperaturen fördern das Wachsen und Gedeihen.

Im Frühling zieht es uns Menschen wieder vermehrt hinaus in den Wald, um die frische Luft und die wunderbare Vielfalt der Flora und Fauna zu geniessen. Doch gerade in dieser Zeit ist die Natur und ihre Bewohner besonders empfindlich und anfällig für Störungen. Viele Tiere brüten oder ziehen ihre Jungen auf, während

Pflanzen gerade erst austreiben. Deshalb ist es auch wichtig, dass wir uns immer wieder bewusst machen, dass der Wald auch empfindlich ist und wir die Lebensräume der Tiere respektieren sollten. Mit unserem rücksichtsvollen Verhalten im Wald können wir den friedlichen Natur-Raum besonders geniessen.

Viele Menschen möchten sich auf unterschiedliche Art und Weise im Wald erholen. Das ist legitim und vor allem gut für Körper und Geist – dabei treffen jedoch ganz unterschiedliche Bedürfnisse aufeinander. Die einen geniessen die Ruhe, die anderen treiben Sport, andere wiederum spielen im Wald.

In der Schweiz hat der Wald einen grossen Stellenwert. Die Waldfunktionen sind in der Bundesverfassung und im Waldgesetz verankert: Dem Schweizer Wald sind Nutz-, Schutz- und Wohlfahrtsfunktionen zugeordnet. Nicht erstaunlich, denn ein Drittel der gesamten Schweizer Landesfläche ist mit Wald bedeckt.

Neben der Erholung erfüllt er wichtige Funktionen als Holz- und

Energielieferant, er bietet Schutz vor Naturgefahren und leistet einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität. Deshalb geniesst der Wald in der Schweiz einen umfassenden Schutz. Je nach Ort und Jahreszeit dürfen bestimmte Wege nicht verlassen werden oder Hunde müssen an der Leine geführt werden. Diese Regeln werden leider oft vernachlässigt.

Auch wenn für das Betreten von Wald «Jedermannsrecht» besteht, bedeutet dies keineswegs, dass der Wald ein rechtsfreies Niemandsland ist. Der Zutritt ist mit wenigen Einschränkungen frei, erfordert aber immer unseren Respekt als Gäste und Besuchende.

Immer mehr Leute gehen auch in der Dämmerung und nachts in den Wald. Doch dann sollten sich die Tiere ungestört erholen können. In der Dämmerung und nachts sind viele Waldtiere störungsanfällig. Tagsüber ruhen sie versteckt in wenig gestörten Waldgebieten, während der Dämmerung und in der Nacht begeben sie sich auf Nahrungssuche. Immer mehr menschliche Aktivitäten mit hellen Lampen vertreiben die Tiere und



schränken ihren Lebensraum ein. Deshalb sollten wir uns auf den vielbegangenen Hauptwegen bewegen.

Geniessen wir die Spaziergänge im Wald, mit Bewusstsein und Respekt vor der Natur – in diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erquickliche Frühlingszeit – und bleiben Sie gesund!

*Ihre Gemeindepräsidentin
Daniela Brunner*

GEMEINDERAT

Ausbau Regionalbusangebot Fahrplanwechsel Dezember 2026

Zwischen den Gemeinden Kaltbrunn und Uznach, unter Beizug der verantwortlichen Amtsstellen, wurde ein Ausbau des regionalen Busangebotes mit Fahrplanwechsel Dezember 2026 geprüft. Die Bestvariante bringt folgende Taktverdichtung mit sich:

- Verlängerung der Buslinie 636 während der Ladenöffnungszeiten bis und ab Uznach, Ausserhirschland (neue Bushaltestelle bei der Migros, Wenden via Wiesental- und Etzelstrasse) – halbstündliche Direktverbindung quer durch die Gemeinde Uznach.
- 10/20-Minuten-Takt auf der Linie 636 zwischen Kaltbrunn und Uznach Bahnhof in den Hauptverkehrszeiten morgens und abends (die Kurse ergänzen sich nicht zu einem exakten Viertelstundentakt, sondern sind 10 bzw. 20 Minuten versetzt).
- 10/20-Minuten-Takt auf der Linie 636 zwischen Kaltbrunn und Uznach Bahnhof am Samstag zu den Hauptöffnungszeiten der Läden; aufgrund der besseren Betriebssituation am Samstag können die zusätzlichen Kurse mit

der Linie 630 von/nach Schmerikon durchgebunden werden, womit am Samstag vier stündliche umsteigefreie Fahrten zwischen St. Josef (Ausserhirschland), Bahnhof Uznach und Kaltbrunn Steinbrücke bestehen.

- Verdichtung der Linie 636 (ohne Verlängerung) am Abend zum Halbstundentakt bis Betriebschluss.

Daraus ergeben sich folgende Vor- und Nachteile:

Gegenüber dem aktuellen Fahrplankonzept bieten die geplanten Ausbauten folgende Vorteile:

- Halbstündlich direkte Verbindungen zwischen Kaltbrunn, Uznach Spital, Bahnhof und den Einkaufs- und Arbeitsplatzgebieten im Westen der Gemeinde (Ausserhirschland), am Samstag während der Haupt-Einkaufszeit sogar viertelstündlich.
- Viertelstundentakt im Korridor Kaltbrunn–Uznach zu gewissen Zeiten, durchgehender Halbstundentakt auch abends.
- Alle bisherigen Verbindungen bleiben wie gewohnt möglich, die neuen Angebote können zusätzlich eingeführt werden.

- Ein weiterer, modularer Ausbau ist zu späterem Zeitpunkt möglich.
- Durch Einbindung in das Regionalbusangebot können die finanziellen Belastungen für die Gemeinden geringgehalten werden.
- Einziger wesentlicher Nachteil ist, dass die neue viertelstündliche Verbindung Kaltbrunn–Uznach in der Hauptverkehrszeit nicht bis Schmerikon durchgebunden werden kann. Auch hierdurch gehen keine bestehenden Verbindungen verloren, allerdings kann das bestehende Potenzial nicht voll ausgeschöpft werden (z.B. Pendler Schmerikon–Spital Uznach).

Der Gemeindebeitrag wird nach dem bekannten Schlüssel über

Einwohnerzahl und fahrplanmässige Abfahrten an allen Haltestellen auf Gemeindegebiet über ein Jahr berechnet. Bei Angebotsausbauten wie im vorliegenden Fall kann davon ausgegangen werden, dass sich der Beitrag pro zusätzliche Abfahrt um ca. CHF 0.85 pro Jahr erhöht. Diese funktionale wie kostengünstige Bestvariante mit deutlichen Verbesserungen verursacht jährliche Zusatzkosten von CHF 48'700. Diese Mehrkosten werden ins Budget 2026 aufgenommen. Abschliessend unterliegt die Budgetgenehmigung der Bürgerversammlung 2026.

GEMEINDERAT

**Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung
über Ostern**

Die Gemeindeverwaltung Kaltbrunn bleibt am Karfreitag, 18. April, sowie am Ostermontag, 21. April, geschlossen.

Bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an die Nummer 079 305 88 41.

GEMEINDERAT

Bauabrechnungen Neubau Feuerwehrdepot und Photovoltaikanlage (inkl. Absturzsicherung)

Bauabrechnung Neubau Feuerwehrdepot

Mit Nettokosten von CHF 3 716 843.55 schliesst die Bauabrechnung netto CHF 295 843.55 über dem ursprünglichen Kredit der Bürgerschaft ab.

Kostenzusammenstellung:

Bezeichnung	Kredit	Abrechnung	Differenz
Feuerwehrdepot Projektierung (sep. Kredit)	150 000.00	82 300.85	-67 699.15
Feuerwehrdepot Bauabrechnung	3 870 000.00	4 194 331.05	324 331.05
BKP 0 Grundstück	80 000.00	36 717.25	
BKP 1 Vorbereitungsarbeiten	101 000.00	64 807.35	
BKP 2 Gebäude	2 886 500.00	3 351 333.95	
BKP 3 Betriebseinrichtungen	266 000.00	120 084.50	
BKP 4 Umgebung	350 000.00	435 731.20	
BKP 5 Bauneben- und Übergangskosten	186 500.00	185 656.80	
Beiträge GVSG (Feuerschutzfonds)	-449 000.00	-477 487.50	-28 487.50
Total Nettokosten	3 421 000.00	3 716 843.55	295 843.55

Der Baupreisindex lag per Oktober 2018 bei 101.4 (Basis Oktober 2015 = 100). Der Index wird jeweils per April und Oktober publiziert und stieg bis April 2024 überdurchschnittlich auf 120.7 an. Gemäss Berechnung können die gesamten Mehrkosten mit dem Teuerungsinde- xindex begründet werden.

Der Gemeinderat genehmigte die Bauabrechnung für den Neubau des Feuerwehrdepots im Betrage von netto CHF 3 716 843.55 mit Mehrkosten von CHF 295 843.55 im Rahmen seiner abschliessenden Finanzbefugnisse.

Bauabrechnung Photovoltaikanlage (inkl. Absturzsicherung)

Die Bauabrechnung schliesst mit Bruttokosten von CHF 103 918.20 über dem Kredit ab. Die Erträge fielen unter Berücksichtigung einer Einmalvergütung im Betrag von

CHF 25 439.90 und dem Förderbeitrag der Gemeinde im Betrag von CHF 1 000.00 leicht tiefer aus als angenommen. Die Mehrkosten betragen somit netto CHF 3 918.20.

Kostenzusammenstellung:

Bezeichnung	Kredit	Abrechnung	Differenz
Photovoltaikanlage brutto (inkl. Bauleitung)	130 000.00	130 358.10	358.10
Einmalvergütung, Förderbeitrag Gem.	-30 000.00	-26 439.90	3 560.10
Erstellungskosten netto	100 000.00	103 918.20	3 918.20

Der Gemeinderat genehmigte die Bauabrechnung für die Photovoltaikanlage des Feuerwehrdepots im Betrage von netto CHF 103 918.20

(Mehrkosten CHF 3 918.20) im Rahmen seiner abschliessenden Finanzbefugnisse.



Ausserordentliche Kehrrichtabfuhr 2025

Donnerstag, 17. April 2025

Aufgrund von Karfreitag wird der Abfall bereits am Donnerstag, 17. April 2025 abgeholt. Mitgenommen werden alle offiziellen Kehrriechtsäcke oder Säcke in Containern mit Gebührenmarken. Bereitstellung ab morgens 7 Uhr an der ordentlichen Kehrriechtsammelroute.

GEMEINDERAT

Reglement über die Kosten der Nachführung der amtlichen Vermessung

Erwirkung Rechtskraft und Vollzugsbeginn

Am 16. Dezember 2024 hat der Gemeinderat das Reglement über die Kosten der Nachführung der amtlichen Vermessung erlassen. Der Erlass wurde vom 17. Januar 2025 bis 25. Februar 2025 dem fakultativen Referendum unterstellt. Infolge des nicht ergriffenen fakultativen Referendums erlangt das Reglement über die Kosten der Nachführung der amtlichen Vermessung Rechtskraft und wird per 1. April 2025 in Vollzug gesetzt.



Amtliche Bekanntmachungen

Seit 1. Juni 2019 werden die amtlichen Bekanntmachungen der Politischen Gemeinde Kaltbrunn unter www.publikationen.sg.ch veröffentlicht. Die Verbindlichkeit und der Fristenlauf richten sich einzig nach der Veröffentlichung auf der kantonalen Publikationsplattform.

**Erwirkung Rechtskraft und Invollzugsetzung:
Reglement über die Kosten der Nachführung der amtlichen Vermessung per 1. April 2025**

Auflage Protokoll Bürgerversammlung
Vom 17. April bis 1. Mai 2025 bei der Gemeindekanzlei

Die detaillierten Angaben sowie die tagesaktuellen Bauanzeigen können unter www.publikationen.sg.ch (Stichwortsuche: Kaltbrunn) abgerufen werden.

BAUKOMMISSION

Baubewilligungen 1. bis 28. Februar 2025

GEMEINDERAT

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Aufträge vergeben:

Erweiterungsbau Schulhaus Sonnenbüel – 3. Submissionspaket	
Fassadenbau	Thoma Dach Spengler Fassade Solar AG, Amden
Elektroanlage	Energieversorgung Schänis AG, Schänis
Montagebau in Holz	H. Diethelm Holzbau GmbH, Kaltbrunn
Spengler Blitzschutz	DL Swiss Dach AG, Benken
Photovoltaikanlage	Energieversorgung Schänis AG, Schänis

LIEGENSCHAFTEN / TIEBBAU

Nutzung öffentlicher Grund/
Dauerparkieren

Die Abteilung Liegenschaften/Tiefbau möchte die Öffentlichkeit betreffend Nutzung/Parkierung auf öffentlichem Grund und die gesetzlichen Bestimmungen sensibilisieren. Für das Parkieren auf öffentlichem Grund wurde ein Parkierungsreglement erlassen, welches auch auf der Gemeindehomepage zu finden ist. Gemäss Art. 7 Parkierungsreglement (Dauerparkieren ausserhalb der Blauen Zone) wird für das dauernde Abstellen von Motorfahrzeugen und Anhängern (tags oder nachts) eine gebührenpflichtige Bewilligung verlangt. Dies gilt sowohl für Baustellenbetreiber wie auch für Privatpersonen. Als dauernd gilt das einmalige Abstellen während mehr als drei Tagen sowie das regelmässige Abstellen während mehr als zwei Tagen pro Woche. Eine Bewilligung wird in der Regel nicht erteilt für das dauernde Abstellen von schweren Motorwagen und Anhängern in Wohnquartieren.

Die übrigen strassengesetzlichen Bestimmungen in Bezug auf notwendige Durchfahrtsbreiten zwecks Zufahrt von Blaulichtorganisationen und Verkehrssicherheit

bei abgestellten Fahrzeugen sind ebenfalls zu beachten. Die Einhaltung dieser Vorgaben wird regelmässig überprüft und widrigenfalls sanktioniert.

Auch wird darauf hingewiesen, dass auf öffentlichen Flächen das Abstellen von Fahrzeugen in nicht betriebstauglichem Zustand (Bspw. auch ohne Kontrollschilder) gemäss Art. 20 der Verkehrsregelverordnung (VRV) nicht erlaubt ist und nach Voranzeige Zwangsmassnahmen eingeleitet werden. Es kommt vermehrt vor, dass Fahrzeuge ohne Kontrollschilder auf Gemeindestrassen stehengelassen werden.

Ausserdem ist für den gesteigerten Gemeingebrauch und die Sondernutzung von klassierten Gemeindestrassen, beispielsweise für das Aufstellen von Mulden (Bauinstallationsplätze) und das Lagern von Gegenständen, gemäss Art. 21 Strassengesetz vorgängig eine kostenpflichtige Bewilligung der Gemeinde erforderlich. Ein Gesuch ist bei der Abteilung Liegenschaften/Tiefbau einzureichen. Den dazugehörigen Gebührentarif für das Planungs- und Bauwesen entnehmen Sie der Gemeindehomepage www.kaltbrunn.ch.

LIEGENSCHAFTEN / TIEBBAU

Neophytenbekämpfung

Neophyten sind Pflanzenarten, welche nach Europa eingebracht wurden. Einige verbreiten sich schnell und werden zum Problem. Sie verdrängen einheimische Pflanzen und Tiere und beeinträchtigen die naturnahen Lebensräume. Auch führen sie zu Ertragsausfällen in Land- und Forstwirtschaft und schädigen z.B. Uferbefestigungen und Stützmauern.

Seit dem Jahr 2018 gibt es im Kanton St. Gallen eine Neophytenstrategie. Zu den wichtigsten der insgesamt 13 Ziele gehört das Verhindern der Beeinträchtigung von schutzwürdigen Lebensräumen durch Neophyten. Welche Arten in welchen Lebensräumen zu bekämpfen sind, zeigt eine Schwerpunktmatrix auf, welche auf das jeweilige Gebiet angepasst anzuwenden ist. Die gesamte Neophytenstrategie des Amtes für Natur, Jagd und Fischerei (ANJF) ist auf ihrer Homepage unter www.sg.ch/umwelt-natur/biodiversitaet.html zu finden. Auch hat das ANJF im August 2024 eine übersichtliche,

hilfreiche Praxishilfe herausgegeben, welche kostenlos beim ANJF als Buch oder online unter www.sg.ch/umwelt-natur/natur-landschaft/biodiversitaet/artenvielfalt/invasive-neobiota/neophyten-gemeinden.html bezogen werden kann. Die Buchversion erhalten Sie auch bei uns in der Abteilung Liegenschaften/Tiefbau. Helfen Sie mit, nicht nur das einjährige Berufkraut, sondern alle invasiven Neophyten zu bekämpfen. Zur Bekämpfung der Neophyten können auf der Gemeindeverwaltung Kaltbrunn beim Einwohneramt oder in der Abteilung Liegenschaften/Tiefbau auch Neophytensäcke bezogen werden. Die vollen Säcke können ohne Marke mit dem normalen Hauskehricht mitgegeben werden.

Wir danken für Ihre Unterstützung und Mithilfe bei der Bekämpfung von invasiven Neophyten.

GEMEINDERAT

Neue Mitarbeiterin
Finanzverwaltung

Am 1. April 2025 durften wir **Franziska Ziegler**, Ruffi, als neue Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung herzlich willkommen heissen. Sie trat als Nachfolgerin von Ruth Rüegg ein, welche Ende Mai in den wohlverdienten Ruhestand geht.



Wir freuen uns sehr, dass Franziska Ziegler unser Team verstärkt, und wünschen ihr einen guten und angenehmen Einstieg!

GRUNDBUCHAMT GASTER

Handänderungen im Grundbuchkreis Kaltbrunn

1. bis 28. Februar 2025

SCHULE

Schnuppermorgen
Inlinehockey für Kinder mit
Migrationshintergrund

An einem Samstagmorgen im März organisierte der Inlinehockeyclub Kaltbrunn im Rahmen ihres Labels «Sport-Verein-t» in Zusammenarbeit mit der Schule einen Schnuppermorgen für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund. Für diesen Integrationsanlass waren keine Vorkenntnisse notwendig, und das notwendige Material wurde vom Inlinehockeyclub zur

Verfügung gestellt. Auf spielerische Art wurden die Kinder von den kompetenten Trainern in die für sie neue Welt eingeführt. Sie erlernten dabei erste Grundlagen, hatten aber auch bereits Gelegenheit, das Gelernte in kleinen Spielformen zu üben. Der Morgen machte den Kindern sichtlich Spass und war bestes Beispiel für ein erfolgreiches Integrationsprojekt.





SCHULE

Spatenstich Erweiterung Schulhaus Sonnenbüel

Die Arbeiten für die Erweiterung des Schulhauses Sonnenbüel wurden aufgenommen, und bei prächtigem Frühlingwetter fand der Spatenstich statt. Die Gemeindepräsidentin, Schulverantwortliche, der Leiter Liegenschaften, der Hauswart, Lehrpersonen, Unternehmer, das Architektenteam sowie Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Sonnenbüel liessen es sich nicht nehmen, beim offiziellen Baustart dabei zu sein. Die Kinder griffen

zur Schaufel und durften sogar unter Aufsicht den Bagger bedienen. Beim jetzigen Schulhaus Sonnenbüel wurde schon bei der damaligen Planung die Möglichkeit einer Erweiterung vorgesehen. Mit dem nun begonnenen vierstöckigen Erweiterungsbau mit Klassenzimmern, Gruppenräumen und Räumlichkeiten für die schulergänzende Betreuung folgt nun also noch der eigentliche Hauptbau, und damit wird das schicke Schulhaus vollendet.



SCHULE


Oktopus für Frühchen


Im vergangenen August starteten alle Schülerinnen des Wahlfachs textiles Gestalten mit dem Häkeln eines Oktopusses für Frühchen. Diese werden in der Schweiz an vielen Spitalern an frühgeborene Kinder abgegeben.

Seit 2017 gibt es in der Schweiz einen Verein, der das Häkeln und

die Verteilung dieser Oktopusse organisiert. In den vergangenen Jahren wurden bereits über 30 000 Exemplare gesammelt und abgegeben. Die Idee stammt ursprünglich aus Dänemark und ist inzwischen in vielen europäischen Ländern angekommen. Gehäkelt wird nach exakten Sicherheitsvorschriften

leben arbeiten gestalten

gemeinde  **kaltbrunn**

 **Alterszentrum Sonnhalde**

Wir sind ein innovatives Alterszentrum an attraktiver Lage, in dem menschliche Werte und Vertrauen gelebt werden. Für 64 Bewohner*innen bieten wir einen Wohn- und Lebensraum, unter anderem einen geschützten Bereich für demenziell erkrankte Menschen. Die vakante Stelle ist im Team «Federi» zu besetzen, wo ca. 34 Bewohner*innen und Bewohner*innen gepflegt und betreut werden.

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine **Fachperson Gesundheit EFZ, 40–80%**

Die Übernahme der Zusatzfunktion Berufsbildner*in ist keine Pflicht. Wenn du jedoch gerne junge Lernende begleitest und dein Fachwissen weitergeben möchtest, werden wir dich bei der Ausbildung zum/zur Berufsbildner*in gerne unterstützen.

Deine Aufgaben:

- Du übernimmst die Tages-/Spätdienstverantwortung (kein Nachtdienst)
- Du arbeitest in der direkten Pflege und Betreuung
- Du übernimmst mit einem Ausbildungsteam bei Interesse die Unterstützung und Betreuung der Lernenden
- Du wirkst bei der Weiterentwicklung der Station mit

Dein Profil:

- Du verfügst über einen Fachausweis als FaGe, DNI
- Du hast ein Herz für betagte Menschen und arbeitest gerne mit jungen Menschen zusammen
- Idealerweise hast du Erfahrung in der Langzeitpflege oder Interesse, diese zu erlangen
- Du hast den Kurs zum/zur Berufsbildner*in abgeschlossen oder bringst die Bereitschaft dazu mit

Wir bieten:

- Eine vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Aufgabe in einem motivierten Team, das unser Motto: «Miteinander – Füreinander – Zueinander» lebt
- Branchengerechte und attraktive Anstellungsbedingungen mit zeitgemässer Entlohnung
- Möglichkeit, den Kurs zum/zur Berufsbildner*in zu absolvieren und gute Einarbeitung in diese Zusatzfunktion
- Sehr gute Sozialleistungen
- Mindestens 23 Tage Ferien und Bezug der Umkleidezeit in Form von zusätzlichen Ferientagen

Wir freuen uns auf deine Bewerbung. Sende diese bitte per E-Mail an sara.chaves@sonnhalde-kaltbrunn.ch oder auf dem Postweg (Alterszentrum Sonnhalde, Sonnhaldenstr. 10, 8722 Kaltbrunn)

Fragen beantwortet dir gerne: Sara Chaves, Leitung Pflege und Betreuung, unter Tel. 055 293 22 11 oder per E-Mail.

und mit vorgeschriebenen Materialien, damit die Oktopusse auch im Spitalalltag eingesetzt werden können.

Die acht Tentakeln ähneln der Nabelschnur im Mutterleib und verleiten Frühchen, deren Greifreflex oft schon gut ausgebildet ist, sich daran festzuhalten. Es wird beobachtet, dass die Kinder ruhiger sind und weniger an den vielen Schläuchen zerrern, die sie umgeben. Im Anschluss an den Spitalaufenthalt dürfen die Kinder den Oktopus mit nach Hause nehmen.

Motiviert setzten sich die Schülerinnen an die Arbeit. Bis zur Vollendung wurde doch manchmal geseufzt oder etwas wieder geöffnet und nochmals gehäkelt. Mit

der nötigen Ausdauer und Unterstützung schafften es aber alle, einen Oktopus zu häkeln. Anfang Jahr konnten die drei Lehrerinnen total 56 Oktopusse der Organisation übergeben.

www.oktopusfruehchen.ch

LinthSicht
Abonnements

Die «LinthSicht» ist auch für Heimweh-Kaltbrunnerinnen und -Kaltbrunner (ausserhalb Verteilungsgebiet) erhältlich.

Jahresabonnement: Schweiz: CHF 45.–, Europa: CHF 60.–, übrige Länder: CHF 70.–
Tel. 055 293 34 34, www.linthzicht.ch

SCHULE

Schulergänzende Betreuung

In einer Ecke spielen drei kleine Kinder mit einer Betreuungsperson ein Gesellschaftsspiel, an einem anderen Tisch malt ein Kind ein Bild, und in der hinteren Ecke löst ein älteres Kind der Primarschule seine Hausaufgaben. In der Dröschi herrscht ein friedliches Zusammensein. Beim Mittagessen herrscht mehr Betriebsamkeit. Den zehn anwesenden Kindern schmeckt das vom Alterszentrum Sonnhalde zubereitete Essen ausgezeichnet.

Seit August 2024 bietet die Schule Kaltbrunn im Kulturzentrum Dröschi eine schulergänzende Betreuung (SEB) an. Diese ist unter der Leitung von Tagesfamilien Linthgebiet gut gestartet. Es werden verschiedene attraktive Module mit einkommensabhängigen Tarifen geführt, wobei die Betreu-

ung über den Mittag mit integriertem Mittagessen am häufigsten genutzt wird. Aber auch die beiden Nachmittagsmodule werden gut besucht. Noch wenig genutzt wird das Morgenmodul von 7 Uhr bis zum Schulbeginn.

Mit der schulergänzenden Betreuung können Beruf und Familie für viele Familien besser vereinbart werden. Deshalb sind wir überzeugt, dass unser Angebot in Zukunft noch stärker genutzt wird. Haben Sie Interesse? Dann informieren Sie sich auf der Webseite von Tagesfamilien Linthgebiet (www.tagesfamilien-linthgebiet.ch – Schulergänzende Betreuung) oder auf der Webseite der Schule Kaltbrunn (www.schule-kaltbrunn.ch – Schulergänzende Betreuung (SEB)).



Schulergänzende Betreuung Kaltbrunn (SEB)

Bereits läuft die SEB während eines Jahres. Wir freuen uns, mittlerweile rund 20 Kinder regelmässig betreuen zu dürfen.

Die Anmeldeunterlagen für die SEB für das Schuljahr 2025/2026 sind auf der Webseite von Tagesfamilien Linthgebiet unter «Schulergänzende Betreuung» aufgeschaltet. (www.tagesfamilien-linthgebiet.ch/schulergaenzende-betreuung)

Für alle Kinder, welche bis zum 31. Mai 2025 angemeldet sind, gibt es einen garantierten Platz.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an: Tagesfamilien Linthgebiet, Brigitte Zahner, Leiterin Geschäftsstelle und Angebote, Tel. 079 526 25 13, brigitte.zahner@tagesfamilien-linthgebiet.ch

MUSIKSCHULE

An- oder Abmeldung 1. Semester 2025/2026

Die An- oder Abmeldefrist für das neue Semester des ordentlichen Musikschulunterrichtes läuft bis **31. Mai 2025** (Beginn 1. Semester: 11. August 2025). Informationen zum Angebot der Musikschule und

alle Formulare finden Sie unter: www.schule-kaltbrunn.ch/musikschule.

Die Formulare sind einzureichen an: Schulsekretariat, Dorfstrasse 7, 8722 Kaltbrunn.



Wir suchen per 1. August 2025 für unsere Primarschule eine/n

Praktikant:in (Pensum: 40–100%)

Wir sind eine mittelgrosse und überschaubare Primarschule, zwischen Zürichsee und Walensee gelegen. Wir führen sechs Kindergartenklassen an drei Standorten sowie dreifach geführte Primarschulklassen in zentral gelegenen, modernen Schulanlagen, die mit Auto oder ÖV bestens erreichbar sind.

Du ergänzt unser Team perfekt, weil du

- Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hast
- geduldig, humorvoll, engagiert und neugierig bist
- Interesse am Lehrberuf und an pädagogischen Themen hast und vielleicht später eine Ausbildung an einer pädagogischen Hochschule absolvieren möchtest
- idealerweise bereits schon erste Erfahrungen im pädagogischen Bereich gesammelt hast
- im Idealfall ein Schuljahr und im Minimum ein Semester lang zur Verfügung stehen kannst

Unsere Schule bietet dir

- einen Einblick in den Schulalltag und in die pädagogische Arbeit
- eine Betreuung durch erfahrene Lehrpersonen
- die Möglichkeit zur eigenständigen Durchführung kleinerer Unterrichtseinheiten
- ein wertvolles Praktikum zur beruflichen Orientierung

Bist du interessiert? Ruf an, oder komm bei uns vorbei!

Erste Fragen kann dir unser Schulleiter Ignaz Kurath (055 293 44 41) gerne beantworten. Wir freuen uns über deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an ignaz.kurath@kaltbrunn.ch.

Weitere Informationen über unsere Schule findest du unter www.schule-kaltbrunn.ch.

TEAM SENIORENANLÄSSE

Willkommen im Team
Seniorenanlässe

Seit längerem war das Team Seniorenanlässe auf der Suche nach Unterstützung. Im Frühling wird jeweils der Ausflug für die Kaltbrunner Seniorinnen und Senioren organisiert und im Advent zur Weihnachtsfeier eingeladen. Damit verbunden sind einige

Vorbereitungsarbeiten. Es freut uns, dass der Gemeinderat Nadine Rüegg-Plump per 1. März 2025 als neues Mitglied ins Team Seniorenanlässe gewählt hat.

Wir wünschen Nadine Rüegg einen guten Start und viele erlebnisreiche Stunden.

Herzliche Einladung zum Seniorenausflug

(für AHV-berechtigte Einwohnerinnen und Einwohner von Kaltbrunn)

Mittwoch, 14. Mai 2025

Reise-Route

Fahrt via A3 – Westumfahrung – Obfelden – Merenschwand – Horben – Baldegg – Luzern – Seelisberg

Programm

11.30 Uhr Mittagessen im Hotel Bellevue, Seelisberg
 ab 14.15 Uhr Talfahrt mit der Treib-Bahn
 14.45 Uhr Letzte Talfahrt mit der Treib-Bahn
 15.02 Uhr Schifffahrt auf dem Urnersee, ab Treib nach Flüelen
 15.55 Uhr Ankunft in Flüelen
 16.15 Uhr Weiterfahrt via Axenstrasse nach Oberarth
 16.45 Uhr z'Vierihalt im Eventlokal Horseshoe/Schöntal, Oberarth
 ca. 18.00 Uhr Heimfahrt via Sattel – Pfäffikon nach Kaltbrunn
 ca. 19.00 Uhr Ankunft zu Hause
 (Kurzfristige Routenänderungen können eventuell nicht verhindert werden.)

Zeit und Einsteigeorte

08.45 Uhr Steinenbrücke und Müllisberg (Bushaltestelle Richtung Dorf)
 08.45 Uhr Fischhausen und Sonnhalde (Bushaltestelle Richtung Dorf)
 08.45 Uhr Parkplatz Grünhof hinter EVK (beim Friedhof)

Der Ausflug kostet **pro Person 40.– Franken** (inkl. Mittagessen & Dessert).

Für die Anmeldung bis Montag, 5. Mai 2025, können Sie gerne den nachfolgenden Anmeldetalon benutzen oder sich per E-Mail anmelden (gemeinde@kaltbrunn.ch). Die Teilnehmerzahl mussten wir auf 140 Personen begrenzen, daher lohnt sich eine schnelle Anmeldung. Bei kurzfristiger Abmeldung (zwei Tage vor Anlass) erlauben wir uns, den Unkostenbeitrag von Fr. 40.– in Rechnung zu stellen.

Bitte senden Sie den Anmeldetalon an: Gemeindeganzlei, Eveline von Aarburg, Dorfstrasse 5, 8722 Kaltbrunn. Bei Fragen zur Reise gibt Ihnen gerne die Präsidentin Priska Pfiffner-Hager Auskunft (Telefon 079 319 41 38 nur für Auskünfte, keine Anmeldungen).

Anmeldetalon:

Vorname: Name:

Strasse/Nr.: 8722 Kaltbrunn

Einsteigeort: vegetarisches Menü gewünscht

Telefon: E-Mail:



JUGENDARBEIT KALTBRUNN-BENKEN

Osterhasen giessen

Am Mittwoch, 26. März, fand zum ersten Mal ein «Osterhasen giessen» der Jugendarbeit Kaltbrunn-Benken statt. Die Jugendlichen wurden von Martin Isler von Foodevents angeleitet. Zuerst wurden die Schablonen ausgewählt. In höchster Konzentration wurden diese «geschminkt», das heisst verziert, feine Linien gezeichnet oder Konturen hervorgehoben, damit man diese dann von aussen sieht. Mit dunkler, Milch- oder weisser Scho-

kolade wurden die Formen ausgestrichen und anschliessend gefüllt, beziehungsweise ein- und ausgegossen. Nachdem der aufgesteckte Boden trocken war, wurden die Kunstwerke vorsichtig aus der Form gelöst. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, und die Teilnehmenden wie auch die Leitenden haben viel dazugelernt. Für einen selbstgemachten Osterhasen braucht es viele Schritte und viel Handarbeit. En Guete!



Wengistrasse, 8722 Kaltbrunn
 offen: 1. Mai bis 31. Oktober
 Montag & Dienstag Ruhetag

Saisonöffnung in der Vorderwengi

In der Alpwirtschaft Vorderwengi kehrt wieder Leben ein. Die neue Wirtin und gelernte Köchin Lisa Broder und ihr Team freuen sich auf die Saison.

Saisonöffnung:
Donnerstag, 1. Mai 2025

Antrinkete:
Freitag, 2. Mai 2025
 Gerne offerieren die neue Wirtin und ihr Team einen Apéro und stellen sich vor.

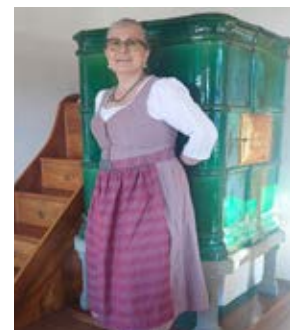
Sonntag, 11. Mai 2025
Muttertagsmenü

Blattsalat mit Salsiz
 oder Aargauer Rüeblisuppe

Hausgemacher Hackbraten «wiä bim Grosi»
 Frischer Kartoffelstock mit Seeli
 Gemüse-Potpourri

Kleiner Coupe Lisa

Es wird um Reservation gebeten:
 055 283 12 81, 079 420 09 26, wirt@vorderwengi.ch



Wengistrasse, 8722 Kaltbrunn
 offen: 1. Mai bis 31. Oktober
 Montag & Dienstag Ruhetag

Wir suchen per 1. Mai

Serviceangestellte 80% und Service-Aushilfen für die schönen Tage

Auf Wunsch können wir ein einfaches Zimmer zur Verfügung stellen.

Bitte meldet Euch!
 Lisa Broder, Tel. 055 283 12 81, 079 420 09 26, wirt@vorderwengi.ch

ORTSGEMEINDE

Wertholzsubmission 2025

Auch in diesem Jahr war die Wertholzsubmission 2025 ein Erfolg. Auf dem Holzlagerplatz in Kaltbrunn waren 457 Stämme von 116 verschiedenen Waldeigentümern ausgestellt. Nachfolgend einige Fakten und Zahlen dazu:

- 22 Baumarten waren vertreten (Schnitt der vergangenen Jahre waren 24 Baumarten).
- 16 Zentimeter mass der kleinste Stammdurchmesser (Mittendurchmesser ohne Rinde gemessen).
- 109 Zentimeter hingegen zählte der grösste Stammdurchmesser

(Mittendurchmesser ohne Rinde gemessen).

- 1,2 Meter lang war der kürzeste Stamm (Obstbaum).
- 12,0 Meter Länge wies der längste Stamm aus.
- 300 Meter betrug die kürzeste Distanz (Luftlinie) vom Baumstandort im Wald zum Wertholzplatz.
- 9 Franken und 50 Rappen erbrachte der tiefste Käuferlös eines Stammes (Obstbaum).
- 4800 Franken zählte der höchste Kaufbetrag eines Stammes (Bergahorn mit Riegel).
- 4,5 Tonnen wog der schwerste Stamm (herausfordernd für den Transport und je nach Durchmesser auch für die Verarbeitung).
- 527 Festmeter Holz lagerten insgesamt auf dem Submissionsplatz in Kaltbrunn.
- 3 Landwirte und die Ortsgemeinde Kaltbrunn stellen ihre Wiesen und den Kiesplatz für

die Wertholzsubmission zur Verfügung.

Der Wertholzsubmissionsplatz wurde durch den Forstbetrieb Kaltbrunn eingerichtet. Besonders Wert wird auf ein gepflegtes Erscheinungsbild sowie interessante Informationen für Besucher und Passanten gelegt. Für 2026 ist die 20. Wertholzsubmission geplant.

Bei allen bisher in Kaltbrunn durchgeführten Wertholzsubmissionsen gemeinsam erzielten über 14 000 Kubikmeter Holz (über 13 000 Stämme) einen Bruttoerlös von 5,43 Millionen Franken.

Für kommende Holzlieferungen der nächsten Saison werden die Waldbesitzer gebeten, möglichst frühzeitig mit ihrem zuständigen Revierförster oder dem Platzchef der Wertholzsubmission Kaltbrunn, Reto Bless, Kontakt aufzunehmen. Mehr unter www.holzmarkt-ostschweiz.com (Wertholzsubmission Wertholzplatz Kaltbrunn).



Der Forstbetrieb Kaltbrunn ist für den Holzlagerplatz verantwortlich und sorgt für ein gepflegtes Erscheinungsbild sowie interessante Informationen für Besucher.

Nacht am Feuer

Wir erinnern uns an die Nacht, in der Jesus gefangen genommen und verhört wurde. Nach der Eucharistie zum **Hohen Donnerstag, 17. April, 19 Uhr** wird vor der Kirche die ganze Nacht ein Feuer brennen. Sie sind herzlich eingeladen,

einige Zeit am Feuer zu verweilen und die Stille, die Impulse und die Gespräche zu geniessen.



Osternacht – Mit Fүү

Die Osternacht, **Samstag, 20. April, um 20.30 Uhr** als Höhepunkt des Kirchenjahres werden wir passend zum diesjährigen Jahresmotto «MIT-enand FÜÜR-enand» feiern. Das einfache Osterfeuer lädt uns zum Gottesdienst. Die spektakuläre **Feuershow** im Anschluss beim **Eiertütchen** drückt unsere grosse Oster-Freude über die Auferstehung Jesu Christi aus.



PFARREI

Maiandachten

Von und für Männer:
Sonntag, 4. Mai, 19 Uhr

Wir beginnen in der Kirche, laufen zum Grillplatz beim Waldlehrpfad und geniessen dort einen gemütlichen Abend bei Wurst und...

Vom Pfarreirat für alle:
Dienstag, 13. Mai, 19 Uhr



Sommerlager Jumo

In den ersten beiden Sommerferienwochen findet das unter dem Patronat von J+S stehende Lager der Jumo Kaltbrunn (Jungwacht & Blauring) statt. Vom **5. – 17. Juli** verbringen die Kinder und das Leitungsteam ein unvergessliches Hauslager im Toggenburg. Unter dem Motto «**jumoTV – Ständig uf Sändig**» erleben wir 13 Tage voller Spass und Abenteuer.

Komm auch du mit und erlebe zwei Wochen im Hauslager mit verschiedenen Geländespielen und

Erstkommunion-Feier

Sonntag, 18. Mai, 10 Uhr
20 Kinder aus unserer Pfarrei dürfen zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie empfangen. Der Leitgedanke «Blumen in Gottes Garten» hat die Kinder auf ihrem Vorbereitungsweg begleitet.

weiteren spannenden Programmpunkten!

Alle Kinder ab der ersten Klasse aus Kaltbrunn und Umgebung sind herzlich eingeladen. Eine Mitgliedschaft in der Jumo Kaltbrunn ist für die Teilnahme im Lager nicht erforderlich.

Weitere Informationen zum Lager und zur Anmeldung findest du auf unserer Webseite: jumo-kaltbrunn.ch

Wir freuen uns auf ganz viele neue und altbekannte Gesichter!



Auf dem Bauernhof

Märchen für Familien mit Kindern ab 5 Jahren

Auf dem Bauernhof – da ist was los! Zwischen Strohballen, Glockengebimmel, Meckern und Gackern erleben wir mit den Tieren lustige und erstaunliche Dinge.

Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen, noch ein wenig auf dem Hof zu verweilen und mit den Tieren Bekanntschaft zu machen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Datum: Sonntag, 27. April
Zeit: 9.30 Uhr
Ort: Bauernhof Fam. Huber, Steigriemen 2010, Kaltbrunn
Es erzählt: Anny Schmucki

Familie Huber und das Bibliotheksteam

Wir machen Fotoaufnahmen von unseren Veranstaltungen und nutzen diese für unsere Öffentlichkeitsarbeit.

Humor und Schalk

Märchen für Erwachsene

Datum: Mittwoch, 21. Mai 2025
Zeit: 9.00 Uhr
Ort: Bibliothek Kaltbrunn, Oberstufenzentrum, Schulweg 1
Es erzählt: Anny Schmucki (die gleichen Märchen wie am 2. April 2025)

Zu dieser humorvollen Znünpause laden wir Sie (auch Nichtkunden) herzlich ein. Gerne bedienen wir Sie abschliessend mit einem Kaffee.



Die neuen Familien-/Grosselternpakete sind da!

Langeweile ade – genau die richtige Ferienunterhaltung! Mit den Familien-/Grosselternpaketen zu den Themen **Biene Maja**, **Die Schlümpfe**, **Räuber Hotzenplotz** und **Das kleine Gespenst** erleben die Kinder Spiel und Spass. In

den Paketen sind diverse Medien (z.B. Bücher, Hör-CDs, DVDs, Spiele, Malbücher...) enthalten. Sie sind geeignet für Kinder im Alter von 3 bis 9 Jahren und können ab sofort bei uns ausgeliehen werden.



Öffnungszeiten Frühlingsferien

Während den Frühlingsferien vom **7. – 20. April** ist die Bibliothek am Mittwochabend von **17.00 – 20.00 Uhr** geöffnet.

Am Ostermontag, **21. April**, bleibt die Bibliothek geschlossen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.bibliothek-kaltbrunn.ch



Newsletter abonnieren!
www.droeschi.ch



Noemi Beza

Eine Künstlerin, die mit ihrer Stimme bewegt!

Freitag, 25. April, 20 Uhr (Türöffnung 19 Uhr)

Mit ihrer einzigartigen Stimme und einer berührenden Bühnenpräsenz zieht Noemi Beza ihr Publikum unweigerlich in ihren Bann. Die Sängerin und Songwriterin versteht es, Emotionen in Musik zu verwandeln und Geschichten zu erzählen, die unter die Haut gehen.

Ihre Songs verbinden eingängige Melodien mit tiefgründigen Texten und sind inspiriert von persönlichen Erlebnissen sowie den Höhen und Tiefen des Lebens. Noemi Beza bewegt sich stilistisch zwi-

schen Pop, Soul und Singer-Songwriter, immer mit einer Prise Individualität, die sie aus der Masse herausstechen lässt.

Auf der Bühne überzeugt Noemi Beza durch Authentizität und eine spürbare Leidenschaft für die Musik. Ihre Auftritte sind mehr als Konzerte – sie sind Erlebnisse, die noch lange nachklingen. Also, mache Dich bereit und lass Dich von Noemi Bezas Musik in eine Welt voller Emotionen entführen. Du wirst es nicht bereuen!

Dröschi Kulturzentrum, Käsestrasse

Türöffnung/Dröschi-Beiz geöffnet ab 19 Uhr (vor Ort mit Möglichkeit zur Platzreservation)

Eintritt frei (Kollekte) www.droeschi.ch

Unterstützt durch



Museum für Auswanderung und Einwanderung

ÖFFNUNGSZEITEN

Do., 1. Mai, 19–20 Uhr
 Di., 13. Mai, 19–21 Uhr

Individuelle Führungen jederzeit möglich.
 Bitte melden Sie sich via buro@reisebuero-linth.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.reisebuero-linth.ch



GEMEINDERAT

Öffnung der LinthSicht für Vereinsbeilagen

Mit der Öffnung des amtlichen Mitteilungsblattes LinthSicht für Vereinsbeilagen kommt der Gemeinderat einem Bedürfnis vieler Dorfvereine nach.

Der Gemeinderat öffnet sein amtliches Mitteilungsblatt LinthSicht für Vereinsbeilagen. Für die Möglichkeit, der LinthSicht zur Verteilung innerhalb der Politischen Gemeinde Schänis Vereinspublikationen beizulegen, legt der Rat folgende Nutzungsbedingungen fest:

1. Berechtigt sind Vereine gemäss Ziffern 1.3. und 1.4. der vom Gemeinderat am 13. Dezember 2024 erlassenen Richtlinien zur Unterstützung der Vereine – und zwar
 - Vereine und Organisationen, welche sich in Schänis und Umgebung gemeinnützig en-

gagieren oder den Einwohnerinnen und Einwohnern in Schänis eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung in den Bereichen Gesellschaft, Musik, Kultur, Sport, Brauchtum oder Kinder- und Jugendförderung anbieten;

- aktive Vereine aus Schänis oder regionale Vereine, die ihren Ursprung in Schänis haben oder in Schänis verankert sind und in denen mehrere Mitglieder aus Schänis mitwirken.
2. Von der Möglichkeit ausgeschlossen sind Vereine gemäss Ziffer 1.5. der Richtlinien zur

Unterstützung der Vereine, will heissen, Vereine, welche gewinnorientiert sind, eine religiöse oder eine politische Ausrichtung haben (auch politische Ortsparteien).

3. Die Vereine sind für den Inhalt ihrer Publikationen selbst verantwortlich und haben diese für die Verteilung mit der LinthSicht direkt der Erni Druck und Media AG, Uznacherstrasse 3, 8722 Kaltbrunn, anzuliefern. Als spätester Anlieferungsdatum gilt der jeweils für den Folgemonat auf der letzten Seite der LinthSicht publizierte Einsendeschluss für Veranstaltungskalender-Ein-

träge. Achtung: Je nach Umfang der einzelnen Beilagen können pro Ausgabe zwei bis maximal drei Publikationen beigelegt werden (Berücksichtigung nach Eingangsdatum).

4. Die Erni Druck und Media AG ist berechtigt, die pro Beilage entstehenden Mehrkosten in der Höhe von rund Fr. 270.00 jeweils direkt den anliefernden Vereinen zu verrechnen.

Es freut den Gemeinderat ausserordentlich, mit dieser Neuregelung einem mehrfach geäusserten Bedürfnis unserer Dorfvereine nachkommen zu können.

GEMEINDERAT

6900 Kilogramm Haushaltskunststoff gesammelt

Mit dem System «Bring Plastic Back» konnten 2024 in der Politischen Gemeinde Schänis über 6900 Kilogramm Haushaltskunststoff gesammelt und dem Recycling zugeführt werden.

In der Region bietet die H. Mahr Benken AG in Benken in Zusam-

menarbeit mit mehreren Gemeinden die Möglichkeit, Haushaltskunststoffe in den kostenpflichtigen Sammelsäcken «Bring Plastic Back» zu sammeln. Insgesamt wurden 2024 über die H. Mahr Benken AG 80920 Kilogramm Haushaltskunststoffe gesammelt und dem

Recycling zugeführt, davon alleine in der Politischen Gemeinde Schänis 6900 Kilogramm. Dabei handelt es sich um eine beachtliche

Menge, und es ist offensichtlich, dass sich auch das Sammeln vermeintlich kleiner Haushaltsanteile lohnt.

GEMEINDERAT

Baubewilligungen 1. bis 28. Februar 2025

UMWELT ZERTIFIKAT 2024
InnsRecycling AG sammelaack.ch

Gemeinde Schänis
8718 Schänis

hat vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 total
6'900 Kilogramm Haushaltskunststoffe
in Sammelsäcken von Bring Plastic Back gesammelt.

Die gesammelten Haushaltskunststoffe wurden gemäss den Anforderungen der Kunststoff-Charta Schweiz des Verbands Schweizer Plastic Recycler (VSPR) dem kontrollierten Recycling zugeführt. Dank dieser Sammelleistung konnten folgende wertvolle Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt und Einsparungen für die Umwelt erzielt werden:

RECYCLING	EINGESPARTE RESSOURCEN		SENKUNG TREIBHAUSGASE
3'450 Kilogramm Regranulat	10'350 Liter Erdöl	3'447 Kilogramm Stein- / Braunkohle	19'527 Kilogramm Treibhausgase

Dank Ihrem Engagement haben Sie einen wichtigen Beitrag zur Senkung der Umweltbelastung durch Abfall und CO₂-Emissionen beigetragen, Abfall verhindert und nicht erneuerbare Ressourcen geschont.

Herzlichen Glückwunsch!

Markus Tonner
Geschäftsführer
InnsRecycling AG

Marc Bland
Geschäftsführer
sammelaack.ch

Zertifiziertes Sammelsystem

GEMEINDERAT

Unveränderter Gebührentarif für Baubewilligungen

Der Gebührentarif für Baubewilligungen kommt vorläufig auch in der neuen Legislatur unverändert zur Anwendung.

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Baubewilligungskommission den für die Amtsdauer 2025/2028 gültigen Gebührentarif für Baubewilligungen erlassen und sofort in Kraft gesetzt. Auf eine Anpassung der einzelnen Tarifpositionen gegen-

über dem in der vergangenen Legislatur gültigen Tarif verzichtete der Gemeinderat bewusst. Denn im Kontext mit dem Erlass des

neuen Baureglementes soll die Gebührenhöhe umfassend geprüft und bei Notwendigkeit angepasst werden.

Gebührentarif für Baubewilligungen, Amtsdauer 2025/2028

Vom Gemeinderat Schänis erlassen am 3. Februar 2025

Bauermittlungsgesuche		
Mit mündlichem Vorbescheid		Fr. 200.00
Mit schriftlichem Vorbescheid	Minimalgebühr	Fr. 400.00
	Maximalgebühr	Fr. 3 000.00
Wohnbauten		
Einfamilienhaus		Fr. 1 800.00
zusätzlich Einliegerwohnung		Fr. 700.00
Zweifamilienhaus		Fr. 3 000.00
Reihen EFH (mehr als zwei Häuser)	pro Reihen EFH	Fr. 1 500.00
Mehrfamilienhaus (ohne Tiefgarage)	bis und mit 3. Wohnung jede weitere Wohnung	Fr. 4 000.00 Fr. 800.00
Neben-, An- und Umbauten	Minimalgebühr	Fr. 250.00
	Maximalgebühr	Fr. 3 000.00
Garagen		
Erster Einstellplatz		Fr. 250.00
jeder weitere Einstellplatz		Fr. 150.00
Nutzungs- und Zweckänderungen		
Minimalgebühr		Fr. 150.00
Maximalgebühr		Fr. 1 500.00
Landwirtschaftliche Ökonomiegebäude		
Minimalgebühr		Fr. 250.00
Maximalgebühr		Fr. 3 000.00
Zuschlag für Baubewilligungsverfahren ausserhalb Bauzone		
Minimalgebühr		Fr. 150.00
Maximalgebühr		Fr. 1 500.00
Industrie- und Gewerbebauten		
Minimalgebühr		Fr. 300.00
Maximalgebühr		Fr. 12 000.00
Leuchtreklamen		
Bewilligung ohne Anzeige- und Auflageverfahren		Fr. 150.00
Bewilligung mit Anzeige- und Auflageverfahren		Fr. 300.00
Öltankanlagen (Neuanlagen und Anpassung von Altanlagen inkl. Abnahmekontrolle)		
Minimalgebühr		Fr. 400.00
Maximalgebühr		Fr. 800.00
Kleine bauliche Veränderungen (Dachfenster, kl. Fassadenänderung etc.)		
Im Meldeverfahren ohne Anzeige- und Auflageverfahren		Fr. 150.00
Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen (Beitrag der Gemeinde zur Förderung der Nutzung erneuerbarer Energie)		keine Gebühr

Abbruchbewilligungen	
Ohne Anzeige- und Auflageverfahren	Fr. 150.00
Mit Anzeige- und Auflageverfahren	Fr. 300.00
Geländeauffüllungen zur Verbesserung der Bewirtschaftung (< 5000 m³)	
Minimalgebühr	Fr. 300.00
Maximalgebühr	Fr. 6 000.00
Verlängerung der Geltungsdauer einer Baubewilligung	
Um zwei Jahre (nach Art. 148 PBG)	Fr. 250.00
Bauanzeigen/Übermittlung Baueinsprache	
Pro Adresse	Fr. 20.00
Übrige Gebühren	
Abweisung Baugesuchs- und Rechtsmittelverfahren	nach Aufwand
Sondernutzungspläne; Planverfahren nach Strassengesetz	nach Aufwand
Korrekturen/Änderungen von Baubewilligungen	nach Aufwand
Rückzug des Baugesuchs	nach Aufwand
Einspracheentscheid	
Minimalgebühr	Fr. 150.00
Maximalgebühr	Fr. 5 000.00
<i>Wird einer Einsprache durch den Gemeinderat nicht stattgegeben, so wird dem Gesuchsteller bezüglich Einspracheentscheid keine Gebühr belastet.</i>	
Depotzahlung zur Durchsetzung von Art. 36 des Baureglementes (Baukontrollen)	
gemäss Beschlussfassung vom 8. Februar 2010 (Geschäft Nr. 1057)	Fr. 2 000.00
Die Gebühren von Bewilligungen für landwirtschaftliche Ökonomiegebäude sowie für Industrie- und Gewerbebauten werden zu 3 Promille der Bau- summe (ohne Landerwerb) berechnet, sofern diese höher als die Minimal- gebühren sind. Für die übrigen Positionen, welche eine Definition von Minimal- bzw. Maximalgebühren aufweisen, richtet sich die Gebührenhöhe nach dem verursachten Aufwand.	
Aufwendungen im Zusammenhang mit widerrechtlich (ohne Baubewilligung) erstellten Bauten und Anlagen sowie baupolizeiliche Aufwendungen werden nach Aufwand verrechnet.	
Augenscheine und die Ergänzung unvollständiger Baugesuche werden nach Aufwand verrechnet.	
Sämtliche Kosten Dritter für die Prüfung des Baugesuches, die Bewilligung und Abnahme von Bauten und Anlagen, (z.B. kantonale Ämter, Geometer für die Prüfung der Bauvisiere und des Niveaupunktes, Gemeindestelle für Abwasser- kontrolle, für baulichen Zivilschutz, für Energie, Feuerschutzbeamter, Tank- kontrolle) sowie für Gutachten von Fachstellen werden dem Gesuchsteller zusätzlich zu den vorgenannten Gebühren in Rechnung gestellt.	

GRUNDBUCHAMT GASTER

Handänderungen im Grundbuchkreis Schänis

1. bis 28. Februar 2025

Politische Gemeinde Schänis



Bekanntmachung

Am Ostersonntag, 19. April 2025, bleibt die Entsorgungs- stelle Chli Gastermättli geschlossen.

Die Schliessung steht im Zusammenhang mit der Nutzung von Infrastruktureinrichtungen des Werkhofes durch den Viehzuchtverein Schänis anlässlich seiner Jubiläumsschau.

Die Einwohnerschaft ist höflich um Verständnis gebeten.

Schänis, 27. März 2025

GEMEINDERAT SCHÄNIS

GEMEINDERAT**Neues Mitglied in der
Heimkommission Kreuzstift**

Der Gemeinderat nahm an seiner Sitzung vom 3. Februar 2025 Kenntnis von der Demission Karin Hofstetters als Mitglied der Heimkommission Kreuzstift per 31. März 2025.

Mit Wirkung ab 1. April 2025 wurde Edith Jud, Jahrgang 1976, wohnhaft in Maseltrangen, als neues Kommissionsmitglied gewählt. Edith Jud arbeitet als Pflegefachfrau HF und Wundexpertin SAFW bei der Spitex Höfe SZ und verfügt damit über die notwendige fachliche Qualifikation im Pflegebereich. Nach Art. 5 des Heimreglements der Politischen Gemeinde Schänis für das Alters- und Pflegezentrum Kreuzstift, haben die Mitglieder der Heimkommission mit ihrer fachlichen Qualifikation den medizinischen, pflegerischen, sozialen, betriebswirtschaftlichen und juristischen Bereich sowie Betreuungs- und Be- tagenfragen abzudecken.



**Komplettiert die Heimkommission
Kreuzstift: Edith Jud**

Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, Karin Hofstetter für ihr wertvolles Engagement sowie Edith Jud für ihre Bereitschaft, neu in der Kommission mitzuarbeiten, herzlich zu danken.

**GEMEINDERAT RESSORT
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT****Gemeinsam aktiv –
Sportwoche Schänis 2025**

Die Sportwoche der Gemeinde Schänis geht in die nächste Runde! Auch 2025 erwartet Sportbegeisterte ein vielfältiges Programm für Jung und Alt. Zahlreiche Vereine laden zu Schnuppertrainings ein, bei denen verschiedene Sportarten ausprobiert werden können. Ein besonderes Highlight ist das Street-Workout-Gerät, das zum Testen

zur Verfügung steht. Zudem wird der beliebte Bikeparcours erneut an verschiedenen Standorten aufgebaut.

**Podiumsgespräch mit jungen
Sporttalenten**

Ein spannender Programmpunkt ist das Podiumsgespräch «Der harte Weg an die Spitze» am 30. April in der Mehrzweckhalle. Moderator

Politische Gemeinde Schänis

Schänis ist eine attraktive und aufstrebende Gemeinde im Linthgebiet, die ihren rund 4100 Einwohnerinnen und Einwohnern ein vielfältiges Angebot in den Lebensbereichen Wohnen, Arbeit und Freizeit bietet.

Lieben Sie den Umgang mit Menschen? Sind Sie eine Führungsperson mit Empathie und Leidenschaft für diese spannende Aufgabe? Dann suchen wir Sie als

**Rektorin/Rektor für unsere Schule Schänis
60–80% (Jahresarbeitszeit)**

Mit der Übernahme von Zusatzaufgaben in der Schule – ausserhalb Rektorat – ist auch ein Stellenpensum von bis zu 100% denkbar.

Die integrative Schule Schänis unterstützt Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu verantwortungsvollen und eigenständigen Menschen, damit sie die Herausforderungen des Schulalltages und des späteren Berufslebens bestmöglich meistern können. Die rund 570 Schülerinnen und Schüler werden vom Kindergarten bis zur Oberstufe von engagiertem Lehrpersonal unterrichtet und von erfahrenen Schulleitungen begleitet. Die kompetente Schulverwaltung unterstützt in allen administrativen Belangen umsichtig und strukturiert. Als Rektor/in übernehmen Sie die Geschäftsführung unserer Schule mit qualitativer, personeller und finanzieller Verantwortung.

Sie gestalten und arbeiten an ...

- ... einer umsichtigen und zukunftsorientierten pädagogischen Ausrichtung unserer Schule
- ... einer motivierenden Schulkultur für unsere Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler
- ... internen und externen Schnittstellen für einen guten Informationsfluss und Austausch
- ... den organisatorischen und planerischen Grundlagen für einen reibungslosen Unterricht.

Sie sind ein Teamplayer und bringen mit ...

- ... Führungserfahrung und Verantwortungsbewusstsein
- ... Verständnis für politische und verwaltungsrelevante Prozesse
- ... dienstleistungs-, lösungsorientierte und wirtschaftliche Denkweise
- ... Selbstständigkeit, analytische Fähigkeiten sowie Verhandlungsgeschick
- ... Belastbarkeit, Flexibilität und Konfliktfähigkeit
- ... Unterrichtserfahrung sowie Kenntnisse im Volksschulwesen von Vorteil.

Der Stellenantritt erfolgt idealerweise vor Beginn des neuen Schuljahres 2025/26. Wir bieten Ihnen zeitgemässe Anstellungsbedingungen und freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens Freitag, 25. April 2025 als PDF-Datei per E-Mail an kanzleisekretariat@schaenis.ch.

Bei Fragen oder Anliegen kontaktieren Sie bitte Raffael Konrad, verantwortlich für das Ressort Bildung (Tel. 078 808 17 58) oder seinen Stellvertreter Erich von Ah (Tel. 079 510 05 58).

Schänis, 13. März 2025

GEMEINDERAT SCHÄNIS

Stefan Bürer spricht mit Nachwuchssportlerinnen und -sportlern wie Jana Glaus (Velo), Silvan Gönitzer (Fussball), Tobias Riget (Schwimmen) und Tanja Schwitter (Ski) über ihre Erfahrungen und Herausforderungen auf dem Weg nach oben.

**Wettkämpfe und Traditions-
events**

Der UBS Kids-Cup am Mittwochnachmittag gibt Kindern die Möglichkeit, ihr sportliches Können unter Beweis zu stellen. Natürlich darf auch der traditionelle Wettkampf «Schnällscht Schänner» nicht

fehlen, bei dem Kinder und Erwachsene in verschiedenen Disziplinen gegeneinander antreten.

Die Gemeinde Schänis und die teilnehmenden Vereine freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und hoffen auf eine Woche voller Sport, Spass und Gemeinschaft! Die detaillierte Programmübersicht kann bequem über den QR-Code abgerufen werden. Bei Fragen stehen die jeweiligen Vereine gerne direkt zur Verfügung.





Die Schnappschüsse aus allen Jahreszeiten gefielen.

**GEMEINDERAT RESSORT
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**
Rückblick Vernissage
«Schänner Vielfalt»

Was für ein gelungener Start! Rund 70 Besucherinnen und Besucher kamen zur Eröffnung der Fotoausstellung «Schänner Vielfalt» und staunten über die 130 eindrucksvollen Einsendungen. Bei Kaffee, Gipfeli und einem Gläschen Walenseewein genoss man die inspirierenden Bilder und angeregte Gespräche. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei allen, die mitgemacht und vorbeigeschaut haben! Die Ausstellung läuft bis Ende September, Öffnungszeiten auf museum-schaenis.ch. Die Finissage krönt die Kulturwoche.

**Öffnungszeiten
Ortsmuseum 2025**

- Sa., 29. März, 10–12 Uhr
- So., 6. April, 10–12 Uhr
- Sa., 12. April, 10–12 Uhr
- So., 22. Juni, 10–12 Uhr
- So., 21. Sept., 14–16 Uhr,
Vortrag und Finissage Fotoausstellung
- So., 14. Dez., 10–12 Uhr

Führungen auf Anfrage an info@museum-schaenis.ch



Junge Mathematik-Talente schnupperten ETH-Luft

SCHULE

**Mathematikwettbewerb
an der ETH**

Am Samstag, dem 15. März 2025, nahmen acht Schülerinnen und Schüler der Denkwerkstatt am Mathematikwettbewerb des Schweizerischen Mathematikspielverbands (www.fsjm.ch) an der ETH in Zürich teil. Die 3. bis 6. Klässler traten in drei verschiedenen Kategorien an und zeigten beeindruckende Leistungen. Ein Schüler konnte sich sogar für den Schweizer Final am 17. Mai 2025 qualifizieren. Er belegte den hervorragenden vierten Rang unter 118 Teilnehmenden in seiner Kategorie.

Die eindrucksvolle Kulisse des ETH-Hauptgebäudes und die Atmosphäre in den großen Hörsälen

boten eine neue und spannende Erfahrung für die Schülerinnen und Schüler. Die Teilnahme am Wettbewerb war eine besondere Schulreise, die allen Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis ermöglichte.

Die Schule Schänis freut sich mit den Lernenden über ihre Leistungen und ist gespannt auf den Ausgang am Schweizer Finale. Der Mathematikwettbewerb bot den jungen Talenten eine hervorragende Plattform, um ihr mathematisches Denkvermögen unter Beweis zu stellen und sich mit Gleichgesinnten aus der ganzen Schweiz zu messen.

SCHULE SCHÄNIS

Juhui, Fasnacht!

Mit grosser Vorfreude erwarteten die Schülerinnen und Schüler der Unterstufenklassen Oberdorf und Hof den Schmutzigen Donnerstag. Sie durften verkleidet in die

Schule kommen. Nach den ersten beiden sicher auch nicht alltäglichen Lektionen konnten die Kinder von 10 Uhr bis Mittag drei im Vorfeld gewählte Posten besuchen. Es wurde gebastelt, musiziert, es

gab Geschicklichkeitsspiele mit viel Bewegung, einen Schminkeposten und auch Lotto. Am Mittag wurden Wienerli mit Brot serviert, für einige Kinder auf Wunsch eher Ketchup mit etwas

Wienerli. Dann startete die gesellige Schar den Umzug durchs Dorf. Mit dem Tanzhit «Die Kuh Mathilde» fand der schöne Anlass seinen Abschluss auf dem roten Platz.



GEMEINDEBIBLIOTHEK



Buchstart

Wann: **Dienstag, 13. Mai, 10 Uhr**
 Wo: Gemeindebibliothek Schänis
 Dauer: ca. 30 Minuten
 Für wen: für Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahre mit Begleitung



Bilderbücher – schon gesehen?

Unsere Bilderbücher sind neu nach Farben/Themen geordnet, was das Aussuchen und das Finden eines Buches leichter macht.

Familienpakete/Grosselternpakete

Neu haben wir vier Familienpakete (früher Grosselternpakete) in der Bibliothek zum Ausleihen bereit. Dies ist ein Projekt von KJM Ostschweiz (Kinder-Jugend-Medien Ostschweiz).

In jedem Paket findet man diverse Medien. Zurzeit sind folgende Pakete ausleihbar: Globi, Urmel, Janosch und Elmar.



1200 Jahre Kirche Schänis

Anlässlich des Jubiläums – 1200 Jahre Kirche Schänis – sind bei uns in der Gemeindebibliothek nach den Ostern einige Bücher zum Thema Mittelalter für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Ausleihen bereit.



Spezielle Öffnungszeiten Schulferien/Ostern

Die Bibliothek ist am Donnerstag, 17. April, von 18.00–20.00 Uhr und am Mittwoch, 23. April, von 16.00–19.00 Uhr geöffnet.

Über die Ostertage, am Samstag, 19. April, und Montag, 21. April, bleibt die Bibliothek geschlossen.



ENERGIEVERSORGUNG SCHÄNIS AG

Green Days – lokal, nachhaltig, gemeinsam

Das «Netzwerk St. Galler Energie» spannt wieder mit vielen Partnerinnen und Partnern zusammen und lanciert die «Green Days» 2025. Die Energieversorgung Schänis AG (EVS AG) ist erneut mit von der Partie und zeigt der Schänner Bevölkerung am Samstag, 10. Mai, wie die Ziele des St. Galler Energiekonzepts erreicht werden können – wenn alle mitmachen.

Wie funktioniert nachhaltige Energieversorgung? Womit wird die Holzschnitzelheizung «gefüttert»? Frisch von der Leber weg darf man unseren Fachleuten diese und weitere Fragen in den «Katakomben» im Hof 1 stellen und unsere Wärmezentrale besichtigen. Etwas, das man nicht alle Tage zu Gesicht bekommt, ist auch die Vorführung des neuen Notstromaggregats der Gemeinde Schänis. Man darf gespannt sein.

Wir schaffen Lebensräume und Ordnung an Waldrändern

Nach dem Motto «in der und für die Natur» lancieren die Schule Schänis, die Ortsgemeinde Schänis und die Politische Gemeinde Schänis zusammen mit der EVS AG eine besondere Aktion am 8. und 9. Mai 2025. Schülerinnen und Schüler der Oberstufe führen die Schlagräumung von den ausgeführten Holzschlägen vom letzten Herbst durch. An den Waldrändern entstehen Lebensräume für Kleintiere, und auf dem Waldboden wird Platz für die Naturverjüngung gemacht. Seit 2021 versorgt der Wärmeverbund die Gemeinde mit nachhaltiger Wärme aus Holzschnitzeln aus dem «Schänner Wald». Wir schätzen diese Ressource, tragen ihr Sorge – und geben dem Wald nun wieder etwas zurück. Ein generationenübergreifendes Projekt und ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit mit Kopf, Herz und Hand.

Wärme, Strom, Mobilität...

... wichtige Begriffe, wenn es um die Energiezukunft geht. Die EVS AG bietet dazu Energielösungen aus erster Hand. Am Beispiel der Schänner Alterswohnungen zeigen wir Ihnen, wie die Photovoltaikanlage funktioniert und wie ein E-Auto effizient geladen wird. Zudem schlagen wir den Bogen zum Wärmeverbund und gehen mit Ihnen quasi «den Weg der Wärme» bis zum Verbraucher, sprich den Bewohnerinnen und Bewohnern der Alterswohnungen.

Profitieren Sie vom Austausch mit unseren Expertinnen und Experten – am besten bei einer feinen offerierten Wurst mit Brot! Als besonderen Gast dürfen wir die St. Galler Regierungsrätin Susanne Hartmann am Green Day in Schänis begrüßen. Sie wird um 11.00–11.45 Uhr bei den Alterswohnungen im Fuchswinkel 25 anwesend sein und das ganzheitliche Energiekonzept würdigen.

In die «Katakomben» und aufs Dach

Der Samstag, 10. Mai 2025, steht von 9–13 Uhr ganz im Zeichen spannender Technik und lokaler Energiekreisläufe. Besuchen Sie uns in der Wärmezentrale im Hof 1 (Mehrzweckgebäude) und bei den Alterswohnungen im Fuchswinkel 25. Es lohnt sich!

Die Energieversorgung Schänis AG freut sich schon jetzt auf viele wissbegierige Besucherinnen und Besucher und auf einen Tag, der das tatkräftige Miteinander in Sachen sauberer und nachhaltiger Energie in Schänis stärkt.

PFARREI / KIRCHGEMEINDE

Marc Jud hat den Mesmerkurs mit Bravour gemeistert

Im Juni 2024 durften wir unseren neuen Mesmer Marc Jud in unseren Reihen begrüßen. Er kümmert sich seither mit Umsicht, grossem Engagement und vielen mitgestaltenden Ideen um die Schänner Pfarrkirche St. Sebastian und die Kapelle St. Sebastian. Nach dem Motto «learning by doing» kniete er sich mit Elan in die Aufgaben rein.

Im November vergangenen Jahres kam dann zu den ersten Praxiserfahrungen wertvolle Theorie und wichtiges Hintergrundwissen hinzu. Marc Jud absolvierte den ersten Teil des vom Sakristanenverband durchgeführten grossen Grundkurses. Dabei lernte unser Mesmer nicht nur die liturgischen Abläufe von der Pike auf kennen,

sondern bildete sich auch in Sachen Gebäudeunterhalt und Blumenschmuck weiter. Auch der zweite Teil des Kurses ging dann Ende Februar 2025 lehr- und erlebnisreich über die Bühne – obwohl die Vorfasnachtswache für unser Mitglied der Fasnachtskommission augenzwinkernd nicht gerade der ideale Zeitpunkt war.

Marc Jud liess sich von den Rahmenbedingungen nicht beirren und meisterte die intensiven Tage, aber auch die Schlussprüfung bestens.

Wir gratulieren unserem frischgebackenen Sakristan ganz herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Freude in seiner wertvollen und abwechslungsreichen Tätigkeit als Mesmer.



Marc Jud ist in Theorie und Praxis in den Mesmer-Dienst eingetaucht.



PFARREI / JUNGWACHT BLAURING SCHÄNIS

Die JBS feiert ihr 50-Jahre-Jubiläum

Ein besonderes Ereignis steht für Jungwacht Blauring Schänis (JBS) bevor! Die Schar blickt voller Freude und Dankbarkeit auf 50 Jahre zurück – Jahre, die geprägt waren von Gemeinschaft, Zusammenhalt und schönen Momenten. Diesen festlichen Anlass möchte die JBS mit Gross und Klein gemeinsam feiern und hat für den Samstag, 17. Mai 2025, ein vielfältiges Programm zusammengestellt.

Generationenübergreifend und bewegungsfreudig

Am 17. Mai steigt nun also das Fest, das «Gründerväter», ehemalige Leiter und Leiterinnen, heutige Scharmitglieder, Kinder, Erwachsene, Interessierte – kurz: alle, welche sich am Jubiläum der JBS erfreuen möchten, zusammenbringt. Ein Programm für jeden Gusto steht

bereit, und es gibt verschiedene Möglichkeiten der Teilnahme:

- **Vormittagsprogramm mit OL/Mister X**, roter Platz (Mehrzweckgebäude Schänis), von 10.30 – 12.30 Uhr.
- **Nachmittagsprogramm mit tollen Spielen**, Spielplatz Forren, von 12.30 – 16.30 Uhr.

Oder noch besser: Man geniesst gleich das ganze Programm und startet um 10.30 Uhr auf dem roten Platz in den actionreichen Tag.

Die JBS wird natürlich auch für das Mittagessen besorgt sein. Sporttaschen und evtl. Trinkflasche nicht vergessen! Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Jungwacht und Blauring Schänis freuen sich auf ein unvergessliches Jubiläum mit vielen fröhlichen Kindern und Erwachsenen!



Besuchen Sie unsere Ruine Niederwindegg

Ein Erlebnis für Gross und Klein

Ritter Baschi und Burgfräulein Gisi sind die letzten Zeugen jener Zeit, als in der Burg zu Niederwindegg noch Leben herrschte. Sie verraten auf einem kurzen Themenweg zur heutigen Burgruine Niederwindegg allerlei Wissenswertes.

Eine schöne Feuerstelle lädt zum Verweilen ein.



● Burgruine Niederwindegg

Mehr Infos: www.ogschaenis.ch





Ortsverwaltungsratspräsidentin Manuela Schnyder verabschiedet Daniel Jud und Bruno Treppe (r.).

ORTSGEMEINDE MASELTRANGEN

Aus der Maseltrangner Ratsstube...

Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Maseltrangen Samstag, 8. März, 20 Uhr

Präsidentin Manuela Schnyder konnte in der Kirche Maseltrangen knapp ein Viertel der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur ordentlichen Bürgerversammlung begrüßen. Sie orientierte die Anwesenden über die Angelegenheiten, die den Ortsverwaltungsrat im vergangenen Jahr beschäftigt haben, und welche Arbeiten im Wald sowie auf den Alpen ausgeführt wurden.

Die Jahresrechnung 2024 schloss erfreulicherweise mit einem Gewinn von CHF 9 144.06 ab und wurde einstimmig genehmigt. Auch das Budget 2025 wurde vom Stimmvolk ohne Gegenstimme angenommen.

Per Ende 2024 sind die Ratsmitglieder Daniel Jud und Bruno Treppe zurückgetreten. Daniel Jud hatte während 20 Jahren das Amt des Alpmeisters inne, und Bruno Treppe amtierte 16 Jahren als Werkmeister. Als Dank für den jahrelangen Einsatz zum Wohle der Ortsgemeinde Maseltrangen wurde den beiden je eine Sitzbank mit Gravur überreicht.

GPK-Präsident Remo Kühne hat nach 16 Jahren sein Amt per Ende 2024 ebenfalls niedergelegt. Auch ihm sprach Manuela Schnyder ein herzliches Dankeschön aus und übergab ihm Wein sowie einen Essensgutschein.

Die Präsidentin wünscht den Abgetretenen alles Gute für die Zukunft und freut sich auf die Zusammenarbeit mit den neu gewählten Rats- bzw. GPK-Mitgliedern.

ORTSGEMEINDE DORF

Jubiläum in der Ortsgemeinde Dorf

Seit 20 Jahren steht Heidi Dürst für die Ortsgemeinde Dorf im Einsatz. Am 1. Januar 1989 begann sie als Ratsschreiberin. Nach vier Jahren allerdings gab sie ihr Amt wieder ab. 2009 erfolgte das Comeback. Seither wandelte sich ihr Arbeitsprofil zur Verwalterin. Ob bei Schreibearbeiten aller Art oder beim Führen der Buchhaltung – auf Heidi ist Verlass! Mit ihrer äusserst seriösen und diskreten Arbeitsweise und ihrem umfangreichen Fachwissen ist sie dem Rat eine grosse Stütze. Dieser bedankt sich für die Treue und hofft auf weitere gemeinsame Jahre.



An der Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Dorf wurde Heidi Dürst für 20 Jahre treue Dienste geehrt.

kultur schänis

Cocktail-Night by Joel

Am Donnerstag, dem 17. April, bereitet Joel wieder leckere Cocktails im Kultu zu. So gelingt ein perfekter Start in das lange Oster-Wochenende! Die Bar ist ab 19 Uhr geöffnet. Eintritt frei.



Freitagsmusik: Éan music – Irish folk

Karen van Rekum (keltische Harfe) und Roman Bausch (Irish Accordion) laden am Freitag, dem 9. Mai, ein zu einem Abend voller Melodien von der grünen Insel.

Das Duo bewegt sich spielerisch zwischen traditionellen «Tunes» aus Irland und Schottland sowie Eigenkompositionen. Die selten

gehörte Klangsymbiose von Harfe und Akkordeon reicht von sphärisch-zarten Balladen bis hin zu groovigen Tanzstücken und ist ein Geheimtip für alle Fans der keltischen Musik.

Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr. Eintritt frei.



Freitagsmusik: JIBS

Am Freitag, dem 16. Mai, herrscht Partystimmung im Kultu.

JIBS ist die Coverband, die garantiert Hits aus deiner Lieblingsplaylist abliefern. Ob Rock, Pop oder der Party-Klassiker, den du heimlich unter der Dusche singst.

Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr. Eintritt frei.



Lokal geöffnet:
Do., 19.00–23.30 Uhr

Museum geöffnet:
Do., 19.00–21.00 Uhr



Anmeldung Newsletter über Homepage

kultur-schaenis.ch

GEMEINDERAT

Rote Zahlen verlangen nach Überprüfung

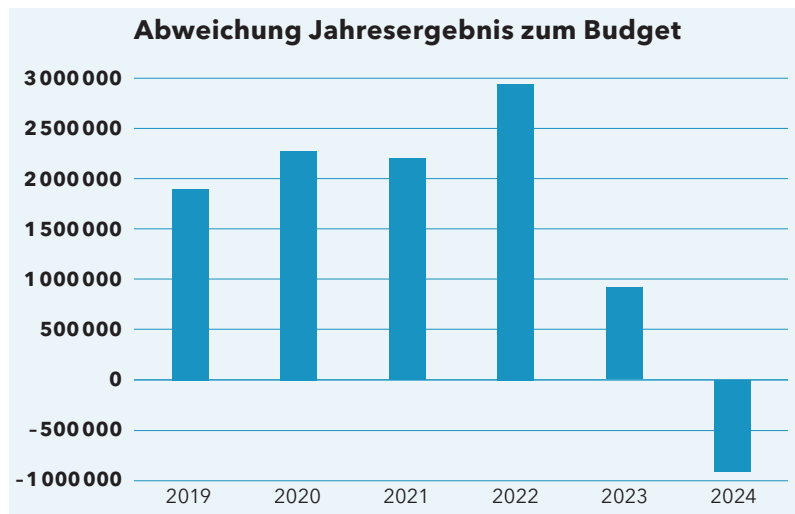
In Uznach wird der Steuerabschluss seit Jahren erst bekannt gegeben, wenn auch der Rechnungsabschluss fertig gestellt ist. Erst dann können die Einnahmen sowie die Ausgaben sowohl mit dem Budget als auch miteinander verglichen werden, was eine Gesamtschau ermöglicht. Das hat sich auch letztes Jahr wieder bewahrt: trotz erneuter Steigerung der Steuereinnahmen schliesst das Rechnungsjahr 2024 schlechter als erwartet ab.

Zur Erfolgsrechnung

Der Steuerfuss war auf das Jahr 2023 um 6% auf 112% und auf das

Jahr 2024 um 2% auf 110% gesenkt worden. Der Gemeinderat rechnete daher mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1 698 300. Aufgrund einer Schlechterstellung von CHF 698 451 gegenüber dem Budget betrug dieser schlussendlich sogar CHF 2 396 751 (5,3% vom Gesamtaufwand von rund CHF 45,25 Mio.).

Die Gründe für dieses Defizit sind vielschichtig. U.a. ist es dem Umstand geschuldet, dass in den letzten fünf Jahren jeweils erhebliche Budgetabweichungen mit grösseren Gewinnen zu verzeichnen waren (vgl. Abb. unten):



Lesebeispiel: Im Jahr 2019 betrug die Besserstellung zum Budget rund CHF 1,9 Mio.

Dies verleitete die Finanzkommission bzw. den Gemeinderat, in den Budgetprozessen 2023 und 2024 aufwandseitig rein finanzpolitische Korrekturen vorzunehmen. So wurden z.B. bei den Löhnen der Lehrpersonen die Stellvertretungen in den einzelnen Stufen nicht mehr budgetiert im «Wissen», dass Stellvertretungen z.B. wegen Krankheit oder Mutterschaft anfallen, diese Mehraufwendungen aber durch Minderaufwendungen an anderen Orten aufgefangen werden würden. Diese Minderaufwendungen sind nun aber erstmals nicht eingetreten. Oder die Beiträge an die Zweckverbände wurden tiefer als beantragt festgelegt, weil der budgetierte Aufwand der vergangenen Jahre kaum je ausgegeben werden musste.

Es kommt hinzu: Im Rechnungsjahr 2023 gelang es der Verwaltung bzw. dem Gemeinderat, die Aufwandseite gesamthaft sehr genau zu budgetieren. Da das Rechnungsergebnis 2023 zum Zeitpunkt der Budgetierung des Geschäftsjahres 2024 noch nicht zur Verfügung stand, lagen für die

Budgeterstellung 2024 wenige Erkenntnisse vor. Dies verleitete zu einer zu optimistischen Budgetierung. Erschwerend kommt hinzu, dass im Jahr 2024 kein Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen war, das sich ertragsseitig bemerkbar gemacht hätte.

Die **Schlechterstellung** ergibt sich grösstenteils aus folgenden Positionen (gerundet auf CHF 100):

- a) Allgemeine Verwaltung: Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen sowie Revisionsstellen plus CHF 33 800, Öffentliche Anlässe plus CHF 32 300, Finanz- und Steuerverwaltung plus CHF 39 900, Kanzlei und Gemeindepräsidium minus CHF 22 000, Bauverwaltung plus CHF 37 500, Informatik minus 63 700, E-Government plus CHF 19 800, Verwaltungsliegenschaften plus CHF 19 700
- b) Öffentliche Ordnung und Sicherheit: Einwohnerkontrolle minus CHF 13 200, Grundbuchamt plus CHF 142 700, Beitrag an KESB plus CHF 162 600, Gemeindeführungsstab minus CHF 14 600
- c) Bildung: Kindergarten plus CHF 148 700, Primarstufe plus

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024	Budget 2024	Differenz	Rechnung 2023
Allgemeine Verwaltung	2 507 070	2 406 600	100 470	2 142 884
Öff. Ordnung und Sicherheit	524 231	264 600	259 631	386 079
Bildung	17 376 080	16 774 900	601 180	16 323 211
Kultur, Sport und Freizeit	470 530	474 600	-4 070	353 196
Gesundheit	2 190 848	1 858 100	332 748	1 870 238
Soziale Sicherheit	2 639 483	2 942 400	-302 917	1 900 854
Verkehr	1 222 766	1 240 000	-17 234	1 060 877
Umweltschutz u. Raumordnung	608 128	666 200	-58 072	563 626
Volkswirtschaft	312 376	344 700	-32 324	408 036
Finanzen und Steuern	*-25 454 762	-25 273 800	-180 692	** -25 009 000
Total	-2 396 751	-1 698 300	698 451	0

Rot = Mehraufwand Grün = Mehrertrag resp. Besserstellung

* inkl. Bezug von CHF 222 100 aus Ausgleichsreserve (Beschluss Bürgerversammlung 3.5.2023)

** inkl. Bezug von CHF 72 549 aus Ausgleichsreserve (dito)

199 900, Oberstufe plus CHF 66 800, Schulliegenschaften minus CHF 104 400 (inkl. Einnahmen aus Einlagesteuerung Hallenbad CHF 85 200 (Geltendmachung der MwSt.-Abzüge der Vorjahre)), Tagesbetreuung plus CHF 70 100, Schulleitung und Schulverwaltung plus CHF 119 000, Sonderpädagogische Massnahmen plus CHF 123 600.

d) Gesundheit: Mehraufwendungen für die Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung) CHF 223 800 und die ambulante Pflege (Spitex und Privatpersonen) CHF 131 800

e) Soziale Sicherheit: Minderaufwendungen Kinder- und Jugendheime CHF 143 100, Kinderkrippen- und Kinderhorte CHF 41 400, Wirtschaftliche Hilfe CHF 144 700 und Asyl-/Flüchtlingswesen CHF 34 800, Mehraufwand beim Sozialamt CHF 40 900 und bei den Sozialen Diensten CHF 34 400

f) Verkehr: Minderaufwendungen Gemeindestrassen CHF 57 800 und Öffentlicher Verkehr CHF 33 500, Mehraufwand bei der Verkehrsplanung CHF 56 400 (z.B. Flankierende Massnahmen und Fuss- und Velowegkonzepten).

g) Umweltschutz und Raumordnung: Minderaufwand externe Dienstleistungen Raumplanung CHF 47 300

h) Volkswirtschaft: Minderaufwand Energiekosten CHF 49 700, Mehraufwand Tourismus CHF 10 900 (Gewerbeschau)

i) Finanzen und Steuern: Mehrertrag Steuerabschluss CHF 137 400, Mehraufwand interne Verrechnung von Zinsen CHF 66 800, bei den Liegenschaften Finanzvermögen CHF 56 800 und Einlagen in Reserven Finanzvermögen CHF 56 600

Zum Steuerabschluss

Von den 4025 zu bearbeitenden Steuerveranlagungen 2023 wurden im letzten Jahr 3314 (Vorjahr 3118) definitiv eingeschätzt. Der Veranlagungsstand von 82.34% fällt gegenüber dem Vorjahr (2023 bei 78%) höher aus und liegt leicht unter dem Kantonsdurchschnitt. Die Anzahl der Steuerpflichtigen hat im Jahr 2023 um 6 von 4313 auf 4319 zugenommen. Der Gemeinderat und die Verwaltung danken den Steuerpflichtigen für die termingerechte Zahlung der Steuern.

Zum Steuerabschluss

Gemeindesteuern 2024 (gerundet)	Rechnung 2024	Budget 2024	Differenz
Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen	16 784 579	16 562 000	222 579
Anteile an Kantonseinnahmen			
Quellensteuern	881 955	690 000	191 955
Gewinn- und Kapitalsteuern jur. Pers.	2 150 906	2 280 000	-129 094
Grundstückgewinnsteuern	707 416	650 000	57 416
Total Einnahmenanteile	3 740 276	3 620 000	120 276
Sondersteuern			
Grundsteuern	1 591 315	1 576 000	15 315
Handänderungssteuern	527 895	750 000	-222 105
Hundesteuern	34 000	32 700	1 300
Total Sondersteuern	2 153 209	2 358 700	-205 491
Gesamttotal	22 678 064	22 540 700	137 364

Zu den Spezialfinanzierungen

Als Bestandteil der Erfolgsrechnung schliessen wie folgt ab:

Feuerwehr

Ertragsüberschuss spricht Einlage in Spezialfinanzierung von CHF 246 809 statt CHF 218 500.

Altersheim Städtli

Ertragsüberschuss spricht Einlage in Spezialfinanzierung von CHF 284 283 statt Aufwandüberschuss von CHF 270 100.

Wasserversorgung

Gewinn spricht Einlage in Spezialfinanzierung von CHF 282 836 statt CHF 195 700.

Abwasserbeseitigung

Ertragsüberschuss spricht Einlage in Spezialfinanzierung von CHF 192 225 statt Aufwandüberschuss von CHF 6 400.

Abfallbeseitigung

Verlust spricht Bezug aus Spezialfinanzierung von CHF 9 041 statt Ertragsüberschuss von CHF 4 900.

Zur Investitionsrechnung

Budgetierten Nettoinvestitionen von CHF 9 777 000 (ohne Spezialfinanzierungen) stehen tatsächliche Nettoinvestitionen von CHF 3 029 177 gegenüber.

Nebst unterschiedlichen Planungskosten schlagen insbesondere zu Buche der Anbau von zwei Klassenzimmern beim Schulhaus Bifang, der Aufbau des Zusammenschlusses zum Eigenverbrauch von PV-Strom (ZEV) im Schulareal Mitte, die Sanierung der Schwimmhalle 2. Etappe (Garderoben, Anbau), die Installation einer PV-Anlage auf dem Schulhaus Herrenacker, die Umnutzung der Werkräume bei der Turnhalle Letzi zu Klassenzimmern resp. der Turnhalle im Untergeschoss zu Werkräumen, die Beschaffung von Notebooks und die Umstellung auf interaktive Bildschirme für die Schule.

Finanzielle Lage der Gemeinde Uznach

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis, dass der budgetierte Aufwandüberschuss 2025 trotz des einmaligen Sonderertrags von netto rund CHF 0,9 Mio. aus dem Verkauf des Pflegezentrums rund CHF 1,1 Mio. beträgt; das Defizit wäre ohne Ver-

kauf des PZL also rund CHF 2 Mio. Immerhin ist das Budget 2025 deutlich realistischer als jenes von 2024 (insbesondere im Bildungsbereich), und die Steuerrechnungen 2025 zeigen eine stabile Basis.

Es ist die Aufgabe des Gemeinderats, die Gründe für die Defizite zu identifizieren und geeignete Massnahmen zu ergreifen, um den Finanzhaushalt wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Die Leitungskonferenz sowie die Finanz- und Verwaltungskommission werden beauftragt, das Rechnungsergebnis zu analysieren und dem Gemeinderat vor der neuen Budgetierung zielorientierte Massnahmen aufzuzeigen. Dabei sind auch die Erkenntnisse aus der Finanzanalyse zu den Bildungsfinanzen mitzubedenken, die ab Mitte April erwartet werden dürfen. Diese Massnahmen sollen dabei einstweilen auf dem aktuellen Steuerfuss von 110% basieren.

Zur Bilanz und zum Bezug aus der Ausgleichsreserve

Das Verwaltungsvermögen mit Spezialfinanzierungen (Kto. 14) hat von CHF 23 540 044 um CHF 2 337 578 auf CHF 25 877 622 zugenommen.

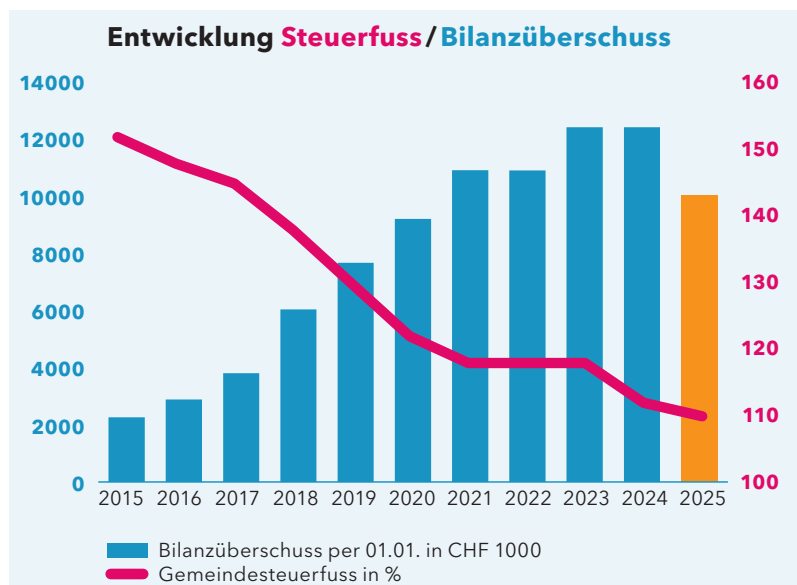
Der Bilanzüberschuss beträgt vor der Verbuchung des Aufwandüberschusses CHF 12 462 233. Die Ausgleichsreserve betrug per 31. Dezember 2023 CHF 4 021 566.

Die Bürgerversammlung vom 3. Mai 2023 ist dem Antrag des Gemeinderats nachgekommen, 65% des ausserordentlichen Mehrertrags bei den Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern – spricht CHF 1,2 Mio. – in die Ausgleichsreserve einzulegen (vgl. Geschäftsbericht 2022, Seite 63). Dies(e) würde dem Gemeinderat Spielraum geben, *«nicht nur, aber vor allem bei den Positionen Grundstückgewinnsteuern und Handänderungssteuern in den kommenden Jahren rund CHF 200 000 über dem Durchschnittswert zu budgetieren. Sollten die effektiven Ergebnisse beim jeweiligen Jahresabschluss nicht erreicht werden können, würden diese aus der Ausgleichsreserve ausgeglichen werden».*

Die Grundstückgewinnsteuern liegen CHF 57 400 über dem Budget. Von den veranschlagten CHF 750 000 Handänderungssteuern sind aber «nur» deren CHF 527 900 erzielt worden.

Vor diesem Hintergrund sowie wegen des hohen Aufwandüberschusses wird der bei den Handänderungssteuern erzielte Minderertrag von CHF 222 100 im Einklang mit dem Bürgerbeschluss vom 3. Mai 2023 aus der Ausgleichsreserve genommen. Diese beträgt neu CHF 3 799 466. Der Bilanzüberschuss wird dementsprechend mit CHF 2 396 751 belastet und beträgt neu CHF 10 065 483.

Die finanzielle Lage der Gemeinde präsentiert sich wie folgt:



Bürgerversammlung

Der Gemeinderat lädt die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Uznach zur Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde ein. Sie findet statt am

Dienstag, 29. April 2025, 19.30 Uhr, in der Aula des Schulhauses Haslen (Schulhausstrasse 5)

Traktanden

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2024 mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Gutachten und Antrag des Gemeinderates betreffend Auflösung des Zweckverbandes Pflegezentrum Linthgebiet
3. Allgemeine Umfrage mit Informationen zu aktuellen Themen

Der Geschäftsbericht mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission liegt bis zur Bürgerversammlung am 29. April 2025 bei der Gemeindkanzlei öffentlich auf oder kann da bestellt werden (kanzlei@uznach.ch, 055 285 23 41). Im Übrigen ist der Geschäftsbericht auch auf der Webseite der Gemeinde Uznach abrufbar (www.uznach.ch/Verwaltung/online-Schalter).

Fehlende Stimmausweise und gedruckte Berichte können zwischen 14. und 29. April 2025 bei der Gemeindkanzlei bezogen werden. **Die Stimmausweise dienen als Ausweis für den Eintritt in den Versammlungsraum.**

Allfällige aus der Mitte der Versammlung gestellte Anträge sind schriftlich einzureichen und dem Versammlungsleiter abzugeben (Art. 39 Gemeindegesetz).

Wir freuen uns, Sie an der Bürgerversammlung begrüßen zu dürfen.

Uznach, im März 2025

Der Gemeinderat

GUT ZU WISSEN

Die Kehrtafelabfuhr am Ostermontag wird verschoben auf Freitag, 25. April.

Grünabfuhr: Freitag, 25. April sowie 9. Mai

Papiersammlung: Samstag, 3. Mai

Kartonabfuhr: Mittwoch, 7. Mai

GEMEINDERAT

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat Uznach hat im Februar 2025

u.a. erwogen und beschlossen:

1. Erhöhung Vereinsbeitrag Kulturtreff Rotfarb

Der Verein Kulturtreff Rotfarb ist 1996 gegründet worden. Im «Tröckniturm» finden seither bekannte Künstler/innen, aber auch «Newcomer/innen», eine Bühne. Seit dem Jahr 2010 wird mit dem «rotfärbli» ein kulturelles Programm für Kinder angeboten. Der Gemeinderat schätzt das Angebot des Vereins Kulturtreff Rotfarb und das freiwillige Engagement seiner Mitglieder sehr.

Das kantonale Amt für Kultur erklärt sich bereit, den Vereinsbeitrag – geknüpft an eine Leistungsvereinbarung – während der Jahre 2025 bis 2028 jährlich faktisch zu verdoppeln (bisher jährlich CHF 20 000). Eine Bedingung lautet jedoch, dass auch der Gemeindebeitrag massgeblich erhöht werde.

Die Gemeinde unterstützt den Verein Kulturtreff Rotfarb mit einem jährlichen Beitrag von CHF 8000. Darin sind jedoch Arbeitsleistungen des Werkdienstes sowie die Wasser- und Abwassergebühren im Rahmen einer geldwerten Leistung von CHF 7000 enthalten.

Vor diesem Hintergrund ist der Gemeinderat bereit, den jährlichen Vereinsbeitrag (Barbetrag) ab dem Jahr 2026 von CHF 1000 um CHF 7000 auf CHF 8000 zu erhöhen. Dies unter dem Vorbehalt der jährlichen Zustimmung der Budgetversammlung.



2. Ergebnis Wettbewerb Neugestaltung Bushof, weiteres Vorgehen

Im Umfeld des Bahnhofs Uznach ist eine rege Entwicklungsplanung in Gang (u.a. Teilzonenplan SBB-Areal West, Streuli-Areal). Die geplanten Nutzungen stellen verschiedene (Raum)Ansprüche. Gleichzeitig fehlen Halteflächen für den öffentlichen Busverkehr. Der aktuelle Bushof erfüllt die Ansprüche und die Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes nicht mehr (Anzahl, Länge, behindertentaugliche Ausstattung, Witterungsschutz u.v.m.).

Die Gemeinde hat einen Projektwettbewerb zur Neugestaltung des Bushofs durchgeführt. Neun Planerteams reichten Vorschläge ein,

die von einer Jury beurteilt wurden nach den Kriterien Städtebau, Freiraum, Erfüllung betrieblicher Anforderungen, Architektur, Ökologie, Wirtschaftlichkeit und Etappierbarkeit.

Der vom Preisgericht zur Weiterbearbeitung einstimmig empfohlene Projektvorschlag «VERVE» (siehe Bild) erfüllt die Beurteilungskriterien am besten und erhält das Preisgeld von CHF 45 000. Bei «VERVE» mitgewirkt haben: ARGE Lukas Ingold Architektur + Tobias Erb, Zürich, mit Kolb Landschaftsarchitektur GmbH, Zürich, Dr. Schwartz Consulting AG, Zug, und Viaplan AG, Sursee.



Bevor weitere Planungsschritte in Form eines Vorprojektes ausgelöst werden, wird sich der Gemeinderat nochmals vertieft mit der Finanzierbarkeit sowie der Abstimmung der verschiedenen Entwicklungsabsichten auf dem Bahnhofareal befassen.

3. Konzessionsvertrag zur Kooperation der Wasserversorgung Schmerikon und Uznach

Grundsätzlich liegt die Verantwortung für die Versorgung mit Wasser innerhalb des Gemeindegebiets bei der entsprechenden Gemeinde. Aus Gründen der Versorgungssicherheit oder der Effizienz kann es sinnvoll sein, dass die Versorgung von Gebieten innerhalb der Gemeinde ganz, teilweise oder unterstützend durch benachbarte Wasserversorgungen (WV) erfolgt. Dafür wird in der Regel eine Konzession erteilt.

Zwischen Uznach und Schmerikon existieren bereits gemeindeübergreifende Versorgungsregelungen ohne bisherige vertragliche Regelung. So versorgt die Wasserversorgung Schmerikon Uzner Gebiete im Raum Uznaberg und Grynau. Nun sollen weitere Gebiete dazukommen und bestehende Schnittstellen (Mess- und Verbindungsschächte) verbessert werden. Hierzu ist ein Konzessionsvertrag ausgearbeitet und unterzeichnet worden.

Der Konzessionsvertrag regelt u.a. die Abgabestandorte von Wasser, die Gebietszuweisungen und das Eigentum und die Finanzierung der Anlagen, die Inhalt der Kooperation bilden.

Die WV Schmerikon wird zuständig für das Gemeindegebiet Uznach westlich des Aabachs und nördlich der Uznabergstrasse ab Hausnummer 9. Die WV Uznach übernimmt die Wasserversorgung des Industriegebiets Büelerriet (Parz. Nrn. 744, 788 und 917).

Losgelöst von der Konzession ist geplant, gemeinsam im Raum Döltsch (Schmerikon) ein Wasserreservoir zu bauen und zu betreiben. Im Gegenzug können die Reservoir Bürglen (Uznach) und Lanzenmoos (Schmerikon) aufgehoben resp. müssen nicht ersetzt werden.

Der Gemeinderat Uznach verdankt die gute Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde, die zu einer zukunftsweisenden Vereinbarung geführt hat.

4. Teilliberalisierung Kaminfegerwesen, Gebietsaufteilung für Zuständigkeit

In Uznach sind 840 Feuerungsanlagen registriert. Die Reinigung der 298 Ölheizungen, 40 Holzheizungen und 502 Gasheizungen wurde bisher durch die Hardegger Kaminfeger GmbH bewerkstelligt. Gemäss Art. 19 Abs. 3 FSG stellt die Gemeinde sicher, dass die erforderliche Kontrolle und Reinigung durchgeführt wird.

derliche Kontrolle und Reinigung durchgeführt wird.

Nach Art 18 des Gesetzes über den Feuerschutz (sGS 871.1, FSG) erteilt die Politische Gemeinde für ihr Gemeindegebiet wenigstens einem/r Kaminfeger/in die Zulassung zur Kontrolle und Reinigung von Feuerungsanlagen.

Geraldine Schweizer, Kaminfegerin Schweizer GmbH, hat sich als Uzner Kaminfegerin beworben. Sie wohnt in Uznach und verfügt über die nötigen Fachausweise.

Das Gemeindegebiet wird nun in zwei gleich grosse Teilgebiete aufgeteilt, für die je eine Unternehmung zuständig erklärt wird.

Sämtlichen Grundeigentümerschaften wird die neue Situation bzgl. Teilliberalisierung, Auswirkungen auf die Reinigungs- und Kontrollarbeiten und die neue Gebietsaufteilung schriftlich angezeigt werden, und zwar mit dem Hinweis, dass es ihnen freisteht, wessen Dienste sie für die Reinigung und Kontrolle der Feuerungsanlagen beanspruchen wollen.

Der Gemeinderat Uznach hat im März 2025

u.a. erwogen und beschlossen:

1. Auftragsvergabe zu Büroreorganisation Rathaus I

Mit der Zunahme an öffentlichen Aufgaben und der ständig steigenden Bevölkerungszahl ist auch die Verwaltung in den letzten Jahren gewachsen. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse sind innerhalb des 1858 erbauten Rathauses Lösungen gesucht worden, eine effizientere Raumzu- und -aufteilung zu finden und die Sicherheit des Personals und die Arbeitszufriedenheit zu verbessern.

Die publikumsintensiven Ämter wie der Betreuungskreis, das Einwohner-, Steuer- oder Sozialamt sollen Schalter erhalten, die die gestellten Ansprüche an Diskretion und Sicherheit erfüllen. Zudem sollen die Büroräumlichkeiten so zugeteilt werden, dass wieder genügend Arbeitsplätze pro Amt zur Verfügung stehen und die Zusammenarbeit erleichtert wird.

Die Finanzverwaltung zieht in die Räumlichkeiten des ehemaligen Grundbuchamts. Das Sozialamt erhält zusätzlich die Zimmer der Finanzverwaltung und einen Diskretionsschalter, wie auch der Betreuungskreis und das Steueramt. Das Einwohneramt tauscht die Seiten mit dem Steueramt und erhält zwei einfache Wandschalter.

Der Gemeinderat hat die Arbeiten im Umfang von CHF 237 633 (inkl. MwSt. und Anteil für Beleuchtungserneuerung) vergeben und freut sich, dass der grösste Teil an ortsansässige Firmen zugesprochen werden konnte.

Newsletter abonnieren – und wissen, was im Gemeinderat gerade Sache ist

Das ist ganz einfach:



KANZLEI

Teilzonenplan Areal Streuli: Ergebnis Mitwirkung und öffentliche Auflage

Ausgangslage

Das Streuli-Areal rund um den Produktionsbetrieb der Streuli Pharma AG liegt zentral beim Bahnhof, zwischen der Eisenbahn-, Bahnhof- und Zürcherstrasse. Das Areal umfasst eine Fläche von annähernd 30 000 m² (3 ha) und ist der Gewerbe-Industrie- sowie der Wohn- und Gewerbezone zugeeignet. Das Areal soll etappenweise umstrukturiert resp. neu bebaut werden. Der Produktionsbetrieb wird über kurz oder lang aus dem Zentrum verschwinden.

Siehe auch QR-Code:



Die Streuli Immobilien AG, die Gemeinde Uznach und das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (AREG) des Kantons St. Gallen haben hierzu bereits 2018 einen Masterplan unterzeichnet. Dieser hält die Entwicklungsabsichten fest und gibt die zukünftigen Nutzungen vor. Die Vorgaben aus dem Masterplan entsprechen dem Richtplan der Gemeinde. Die Bevölkerung hat dabei mitgewirkt. Dort ist u.a. zu lesen:

«S 2.3.1: Das heutige Industrieareal und das angrenzende Wohn-/Gewerbegebiet sollen umstrukturiert werden. Massgebend für die Arealentwicklung ist der Masterplan Arealentwicklung Streuli. – Verbunden mit dieser Arealentwicklung sind Wohnen mit einem standort- respektive bedarfsgerechten Parkierungsangebot und grosszügigen öffentlichen Freiräumen, gewerbliche Nutzungen im Sockelgeschoss entlang den verkehrsreichen Strassen und eine Quartiersversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs. An der Schnittstelle zum neu zu gestaltenden Bahnhofplatz bietet sich die Möglichkeit zur Setzung städtebaulicher Akzente (z.B. Hochhaus).»

Umsetzung Rahmennutzungsplanung (Zonenplan und Baureglement)

Damit die Arealentwicklung wie geplant umgesetzt werden kann, müssen die planungsrechtlichen Grundlagen in Zonenplan und Baureglement geschaffen werden. Im Jahr 2017 ist mit dem neuen kantonalen Planungs- und Baugesetz (sGS 731.1; PBG) die **Schwerpunktzone** (vgl. Art. 19 PBG) als neuer Zonentyp eingeführt worden. Dieser Zonentyp wurde speziell für grosse Arealentwicklungen geschaffen. Mittels Teilzonenplan (TZP) sollen die Gewerbe-Industrie-

sowie die Wohn-Gewerbezone im Planungsgebiet Streuli-Areal in eine Schwerpunktzone umgezont werden; das bestehende Baureglement der Gemeinde Uznach wird um einen Artikel ergänzt, der vorgibt, was im Zug der Arealentwicklung erstellt und betrieben werden muss resp. darf.

Information zu Teilzonenplan/Schwerpunktzone Streuli

In der LinthSicht Nr. 114 (Januar 2025) ist der TZP resp. die Schwerpunktzone vorgestellt worden. Insbesondere ist aufgezeigt worden, was wie gebaut werden darf und welche Abhängigkeiten zwischen den einzelnen Bauetappen resp. Baufeldern bestehen.



Mögliche Baufelder

Am 4. Februar 2025 ist eine gut besuchte Informationsveranstaltung in der Aula Haslen durchgeführt worden. Sie hat die planerischen Grundlagen erklärt, die Richtprojekte vorgestellt (auch in 3D) und aufkommende Fragen beantwortet. Die Bevölkerung ist

eingeladen worden, sich zur Schwerpunktzone zu äussern.

Ergebnis Mitwirkung

Innert der 40-tägigen Frist haben sieben Stellungnahmen zu 55 Fragen/Antworten geführt, die zum Teil identisch sind. Insbesondere wurden folgende Themen angesprochen und im Rat diskutiert:

1. Der neu entstehende **Gallusweg** sei autofrei auszugestalten: Die heutige Gallusstrasse Süd ist mit Trottoir etwa 8 m breit. Wenn die Gemeindestrasse 2. Klasse in einen Gemeindeweg 2. Klasse umklassiert wird, soll ein Fuss- und Veloweg von 4.5 m Breite entstehen mit dem Trottoir auf der westlichen Seite (bestehend). Der Gallusweg soll weiterhin als Notzufahrt zugänglich, ansonsten aber autofrei sein.
2. Es brauche weiterhin ein **Lebensmittelgeschäft auf dem Areal**: Die Streuli Immobilien AG und die Gemeinde teilen das Interesse an einem Zentrumsversorger auf dem Streuli-Areal. Darum ist im Masterplan Streuli aus dem Jahr 2018 vorgegeben, dass Platz für eine «Zentrumsversorgung zur Grundversorgung (Güter des täglichen Bedarfs)» im Baufeld A an der Zürcherstrasse vorgesehen sein muss. In den folgenden Verfahren wird jeweils genügend Raum eingeplant. Im Baureglement ist zu lesen: «Sicherzustellen sind [...] die Ansiedlung von Betrieben insbesondere zur Zentrumsversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs.»

3. Aufgrund der Verkehrsproblematik soll **autoarmes/autofreies Wohnen** im Fokus stehen:

Detaillierte Festlegungen in Bezug auf die Anzahl der Parkplätze erfolgen im Sondernutzungsplan gestützt auf das neue Parkplatzreglement der Gemeinde; dieses geht von autoarmem Wohnen aus, wozu ein Mobilitätskonzept auszuarbeiten ist, wie es die Massnahme V 1.1. des kommunalen Richtplans vorgibt.

4. Die Umzonung/Arealentwicklung verschaffe Streuli Immobilien AG einen grossen **Mehrwert**; die Gemeinde soll einen Teil **abschöpfen**, wobei nebst dem Park vor allem das Gelbe Haus im Fokus steht:

Die Gemeinde ist in Verhandlungen mit der Streuli Immobilien AG, um die öffentlichen Interessen einzubringen, sei es die Übergabe des Gelben Hauses samt Parkanteil, die Zugänglichkeit des Parks für die Öffentlichkeit, oder auch im Zusammenhang mit der Ausstattung des Bahnhofplatzes. Zu diesen möglichen Abteilungen wird seitens Rat auch die Sicherstellung eines Fuss- und Veloweges entlang der Zürcher- und Bahnhofstrasse aufgenommen. Wenn die Abgeltung der Planungsmehrwerte nicht im Sondernutzungsplan geregelt werden kann, ist ergänzend ein verwaltungsrechtlicher Vertrag abzuschliessen.

5. Der **Wohnraum** soll **bezahlbar, hindernisfrei** und **sozial gut durchmischt** sein:

Der Anspruch auf ein gut durchmisches Wohnungsangebot mit grösseren und kleineren Wohnungen ist bei einer Anzahl von 400 Wohnungen äusserst wichtig; nur so werden die Wohnungen über einen längeren Zeitraum auch tatsächlich nachgefragt und belegt werden. Dabei werden auch Angebote für unterschiedliche Einkommensklassen berücksichtigt. Es ist in Uznach Standard, dass im Baubewilligungsverfahren von Mehrfamilienhäusern Procap beigezogen wird und sicherstellt, dass die Nutzungen weitestmöglich hindernisfrei sind.

6. Das **Hochhaus** sei zu hoch: Die Höhe basiert auf dem Hochhauskonzept der Gemeinde und ist u.a. mit dem Präsidenten der Fachkommission Städtebau des Kantons abgesprochen worden.



Richtprojekt Süd mit Hochhaus



Richtprojekt Nord mit Zentrumsversorgung

Auch das Beurteilungsgremium des Varianzverfahrens Süd (Studienauftrag) hat der Höhe zugestimmt.

Die Grundeigentümerin und der Gemeinderat haben Wert darauf gelegt, dass zu beiden Richtprojekten 3D-Modelle erstellt und an der Informationsveranstaltung gezeigt werden. Sie sind massstabgetreu und zeigen die Grössenverhältnisse. Sie sind im Rathaus II, Hochbauamt, während der öffentlichen Auflage des TZP einsehbar (ohne 6. Mai). Ohne Hochbauten entlang der Strassenräume könnte kein Freiraum/Park im Zentrum freigespielt werden. Das Richtprojekt von «raumfindung architekten» mit der aufgelösten Hofrand-Situation zeigt auf, dass eine gute Über-Eck-Lösung mit öffentlichen Durchgängen gefunden werden konnte.

Die Gemeinde hat heute die Gelegenheit, an zentralster Lage autoarmes Wohnen für Hunderte neue Einwohnende zu schaffen. Sie tut das vorausschauend auf die nächsten Jahrzehnte, wenn Uznach rundherum in die Höhe und Breite wachsen wird. Der Rat ist überzeugt, dass die Grössenunterschiede dann ausgeglichen und die Bedenken von heute zum grössten Teil überholt sind.

Oder anders: Würde die Gemeinde eine Bebauung des Streuli-Areals nach Regelbauweise fördern, würde die Uzner Bevölkerung in 20 oder 30 Jahren zu Recht den Vorwurf erheben, nicht grossräumig gedacht und eine städtebauliche Chance mitten im Zentrum verpasst zu haben. Die innere Verdichtung würde dann unkontrolliert und pilzförmig über zufällig entstehende Parzellen-Arrondierungen geschehen – das kann nicht im Sinn der Uzner/innen und der Raumplanung sein.

7. Die **Randbebauung** werfe zu viel **Schatten**, der **Park** könne sich nicht etablieren:

Das Programm zum qualitätsbildenden Studienauftrag hat die Vorgabe aus dem Masterplan Streuli übernommen. Es ist das Konzept des Landschaftsarchitekten, im sehr grossen und vielfältigen Park Bereiche mit Sonne und Bereiche mit Schatten zu generieren. Der Hochhaus Schatten ist dazu ein willkommenes Element für Menschen, die den Schatten und die Kühle suchen. Es ist auch Teil des Freiraumkonzeptes, dass dem Schattenwurf mit der Wahl und Verortung der Bepflanzung Rechnung getragen werden muss.



Gelbes Haus mit Park und Linde in 1. Etappe

8. Es wird bemängelt, dass aufgrund der unterschiedlichen Bauetappen der **Park erst am Schluss** erstellt werde:

Die Inbetriebnahme eines neuen Produktionsstandorts der Streuli Pharma benötigt eine mehrjährige Vorlaufzeit. Es ist daher durchaus möglich und sinnvoll, dass die Überbauung in mehreren Etappen realisiert wird, ohne dass der Produktionsbetrieb abgerissen wird und der Park komplett erstellt werden kann. Damit der öffentliche Nutzen gewahrt wird, enthält der Nachtrag zum Baureglement folgende Bestimmungen:

– Spätestens 15 Jahre nach Inkraftsetzung der Schwerpunktzone ist die Produktionsstätte zurückzubauen (Verlängerung um max. 5 Jahre bei Ergreifen von Rechtsmitteln gegen Sondernutzungspläne).

– Die Etappierung sowie die zeitliche Erstellung des Parks sind im Sondernutzungsplan-Verfahren zu sichern.

Die Grundeigentümerschaft plant zudem, die Umgebung um das Gelbe Haus samt Lindenplatz in der 1. Etappe neu zu gestalten, damit von Beginn weg ein attraktiver und prominenter Park mit der Linde zur Verfügung gestellt werden kann. Sämtliche Etappen sind so ausgestaltet, dass der Park Stück für Stück erstellt werden kann. Der Park ist zwar öffentlich zugänglich, verbleibt aber im Eigentum der Bauherrschaft.

Die Parkanlage trägt für die Neubauten zu einer hochwertigen Wohnqualität bei. Es kann nicht im Interesse der Grundeigentümerin liegen, die Baufelder A, B, D und E zu bebauen und schliesslich auf die Parkanlage zu verzichten – was sie gemäss Reglement auch nicht kann/darf.

9. Zugunsten des **Fuss- und Veloverkehrs** soll entlang der Bahnhofstrasse und der Zürcher-

strasse mehr Raum geschaffen werden:

Zur Verbesserung des Langsamverkehrs und der Schulwegsicherheit entlang der Zürcherstrasse ist der Masterplan Schwalbenheim – Haselgässchen ausgearbeitet worden; dieser hätte den notwendigen Raum für eine sichere Fuss- und Velowegverbindung entlang der Nordseite der Zürcherstrasse schaffen können. Diese Möglichkeit scheint sich aber nicht realisieren zu lassen. Der Gemeinderat möchte prüfen, ob auf der Südseite der Strasse Raum zugunsten von mehr Verkehrssicherheit freigespielt werden kann.

Entlang der Bahnhofstrasse wird auf dem Streuli-Areal teilweise eine Arkade geschaffen, die zusammen mit der Baumallee als Abtrennung von der Gemeindestrasse 2. Klasse für mehr Raum und damit Sicherheit zumindest für die Fussgänger/innen sorgt. Mit der Durchwegung des öffentlich zugänglichen Parks werden neue Verbindungen für den Fuss- und Veloverkehr geschaffen.

10. Sind das **Bevölkerungswachstum** und die **Schülerzahlen** berücksichtigt?

Das erwartete Bevölkerungswachstum aus dem Streuli-Areal ist in die Gesamtrevision der Ortsplanung sowie in die Schulraumplanung (Nachführung 2022) eingeflossen.

Der gesamte Planungssperimeter wird in verschiedene Baufelder eingeteilt. Diese können grösstenteils unabhängig voneinander erstellt werden, was ein flexibles Vorgehen ermöglicht. Damit kann die Grundeigentümerin in den einzelnen Bauetappen die jeweilige Marktnachfrage befriedigen. Zudem kann sie im Einklang mit dem Umzug der Produktion der Streuli Pharma AG planen und entsprechend gestaffelt entwickeln. Es kommt hinzu, dass die aufwendigen Plan- und Bewilligungsverfahren mit einer Etappierung und

damit Verlängerung der Bauzeit einhergehen. Das Wachstum wird somit kaum schneller resp. grösser sein als in den letzten Jahren.

Weitere Erkenntnisse

Grundsätzlich darf festgestellt werden, dass sechs von sieben Mitwirkenden die Zentrumsentwicklung begrüssen und für sinnvoll erachten. Alle Mitwirkenden haben eine Stellungnahme zu ihren Anliegen und Fragen erhalten. Es darf gesagt werden, dass die meisten Anliegen erfüllt werden können, wenn auch nicht zu 100%, was folgende Anmerkungen zeigen:

– Mangels Viertelstundentakt im öffentlichen Verkehr steht autoarmes statt autofreies Wohnen im Vordergrund.

– Die Idee, einen Teil des Parks einem zu gründenden Verein für Urban Gardening zur Verfügung zu stellen, wird nicht geteilt; schliesslich müssen sich die Bewohner/innen des Streuli-Areals den Park bereits mit der Uzner Bevölkerung teilen.

– Die Idee, die Eisenbahnstrasse über den Kunsthofkreisel und die Verlängerung der Gallusstrasse zu erschliessen, wird nicht geteilt. Auch wenn der Bahnhofplatz davon profitieren würde, wäre dies zum Nachteil der Wohnquartiere Gallusstrasse Süd, Sägestrasse und Eisenbahnstrasse, wo aufgrund des Teilzonenplans SBB Areal West mit Dutzenden neuer Wohnungen zu rechnen ist.

– Unbestritten ist, dass Alternativen zur Regionalen Verbindungsstrasse A15-Gaster zu finden sind. Dennoch soll die Entwicklung des Streuli-Areals nicht in diese Planung einbezogen werden. Diese wird Jahre dauern. Selbst wenn sich dabei die angedachte Tunnelvariante ab Kunsthofkreisel als geeignete Variante herauschälen würde, würde es noch Jahre bis zur Umsetzung dauern. Um mit einer Planungszone gemäss Art. 42 ff. PBG in die Eigentumsrechte Privater eingreifen zu können, braucht es einen Grund, der aus mehr als einer Möglichkeit bestehen muss. Zudem ist eine Planungszone nur während maximal fünf Jahren durchsetzbar.

Ergebnis kantonale Vorprüfung

Das Amt für Raumentwicklung kommt nach Einbezug der kantonalen Fachstellen zu folgendem Schluss:

«Die Teilzonenplanänderung basiert auf einer breit abgestützten Entwicklungsstrategie für das im Zentrum von Uznach liegende Umstrukturierungsgebiet und ist mit der Gesamt-

revision der Ortsplanung abgestimmt. Mit dem Erlass wird die Grundlage für eine Planung geschaffen, die nach Einschätzung des AREG einen hochwertigen Beitrag zur Innenentwicklung leisten kann. Unter Berücksichtigung der Erwägungen ist der vorliegende Erlass grundsätzlich genehmigungsfähig.»

Weiteres Vorgehen

Der Teilzonenplan «Streuli-Areal, Umzonung» mit der Schwerpunktzonen Streuli-Areal, der dazu gehörige Bericht und die Ergänzung zum rechtskräftigen Baureglement der Gemeinde sind aufgrund der Eingaben in der Mitwirkung und der Vorprüfung durch das AREG überarbeitet worden.

Gestützt auf Art. 7 i.V.m. Art. 19 PBG hat der Gemeinderat Uznach am 5. März 2025 den Teilzonenplan «Streuli-Areal, Umzonung» mit der Schwerpunktzonen Streuli-Areal, den dazu gehörigen Bericht und die Ergänzung zum rechtskräftigen Baureglement genehmigt und erlassen.

Die Angaben zur öffentlichen Auflage können unter www.publikationen.sg.ch (Stichwortsuche «Uznach») abgerufen werden. Die Verbindlichkeit und der Fristen-

lauf richten sich einzig nach der Veröffentlichung auf der kantonalen Publikationsplattform.

Die Unterlagen liegen koordiniert während 30 Tagen (Art. 41 Abs. 1 PBG), d.h. ab **22. April 2025 bis und mit 21. Mai 2025 im Rathaus II Uznach, Hochbauamt Uznach, Obergasse 24 (1. OG)** zu den regulären Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung zur öffentlichen Einsicht auf. Sämtliche Unterlagen sind auch auf der Website der Gemeinde Uznach auf www.uznach.ch unter der Rubrik Neuigkeiten einsehbar.

Einsprachen sind innert der Auflagefrist, d.h. bis 21. Mai 2025, schriftlich und begründet dem Gemeinderat Uznach, Bereich Planung, Bau & Infrastruktur, Obergasse 24, 8730 Uznach, einzureichen. Einspracheberechtigt ist, wer ein schutzwürdiges Interesse darzutun vermag. Die Einsprache hat einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhalts sowie eine Begründung zu enthalten.

Der Teilzonenplan und das Baureglement sind nach der öffentlichen Auflage auch noch dem fakultativen Referendum zu unterstellen.

PERSONALDIENST

Neuer Mitarbeiter für das Sozialamt

Christopher Bünzli aus Eschenbach ist zum neuen Sachbearbeiter Sozialamt gewählt worden und hat am 17. März seine Tätigkeit mit einem Pensum von 50% aufgenommen.

Aus seinen früheren Tätigkeiten in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Sektor bringt Christopher Bünzli wertvolle Erfahrungen mit. In den letzten knapp drei Jahren war er bei der Gemeinde Eschen-

bach für die Asyl- und Flüchtlingsbetreuung zuständig. Zusätzlich bildet er sich zum eidgenössischen Migrationsfachmann weiter.



Wir freuen uns, Christopher Bünzli in unserem Team willkommen zu heissen, und wünschen ihm viel Freude und Befriedigung in seiner neuen Tätigkeit.

PERSONALDIENST

Verstärkung für die Schulleitungen und das Rektorat

Am 1. April hat Nicole Bürgi aus Schmerikon ihre Arbeit als Assistenz der Schulleitungen und des Rektorats begonnen.

Nicole Bürgi bringt umfangreiche Erfahrung aus ihrer früheren Tätigkeit als Assistentin mit. Sie war u. a. Assistentin der



Bankleitung, einer Geschäftsleitung und zuletzt während vier Jahren die Assistentin des Rektors am BWZ Rapperswil-Jona. Mit ihrem Wissen und Engagement wird Nicole Bürgi unser Team bereichern.

Wir freuen uns sehr auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen Nicole Bürgi viel Freude und Befriedigung in ihrer neuen Tätigkeit.

GEMEINDERAT

Verkehrskommission gegründet, Mitglieder gesucht

Die Erkenntnisse aus der Nachbefragung der Uzner Stimmberechtigten zum Urnen-«Nein» vom 24. November 2024 zum Gemeindebeitrag an die Regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster (RVS) durch gfs.bern haben gezeigt, dass die Bildung einer breit abgestützten Verkehrskommission ein guter Weg ist, neue Lösungen für das Uzner Verkehrsproblem zu erarbeiten.

Die Verkehrskommission hat folgendes Ziel: Unterstützung und Beratung des Gemeinderats in der Konzeptionierung neuer Verkehrslösungen, die kurz- und mittelfristig, grossräumig und langfristige für eine Verbesserung der Verkehrssituation in Uznach sorgen.

Die Kommission soll sich Stand 1. Lesung wie folgt zusammensetzen:

- je ein Mitglied aus den Interessengemeinschaften IGMRU, Verbindungsstrasse «ja» und Komitee Plan-B
- je ein Mitglied aus den Ortsparteien
- Sachverständige/r Kanton
- 1 Bauernvertreter/in
- 1 Vertreter/in der Bürgerkorporation

Geleitet wird die Verkehrskommission im Co-Präsidium durch die Gemeinderatsmitglieder Nicole Hänggi und Othmar Bürgi, das Aktuariat führt der Bereichsleiter Planung, Bau & Infrastruktur, Patrick Züger. Vorgesehen sind eine externe Fachbegleitung und Moderation.

Bewerbung für Kommissionsitz

Um den Puls der Bevölkerung besser spüren zu können, möchte der Gemeinderat nebst den genannten Interessenvertretenden auch zwei bis maximal drei weitere Mitglieder in der Kommission vertreten haben. Sind Sie, liebe Uznerin, lieber Uzner, breit vernetzt und wilens, eine gesamtheitliche Betrachtung über die gestellten Fragen vorzunehmen, sich in Einzelfragen zu vertiefen und als Gruppe einen Konsens zu erarbeiten? Sie haben keine Angst vor Aktenstaub, dafür Zeit für die Vor- und Nachbereitung von etwa drei bis fünf Sitzungen zu Randstunden pro Jahr? Dann bewerben Sie sich bitte bis Mitte Mai mit einem Mail an die Kanzlei, Mario Fedi (mario.fedi@uznach.ch). Das Mail sollte die Vernetzung in der Gemeinde offenlegen und die Bereitschaft erklären, die notwendige Zeit der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Gerne beantwortet Mario Fedi vorgängige Fragen: 055 285 23 07.



KI-Antwort auf Kommissionsitzung mit Blick auf Uzner Strasse

PLANUNG, BAU & INFRASTRUKTUR

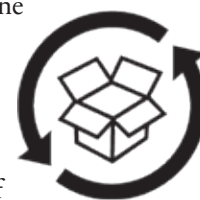
Entsorgung Kartonagen jeden Monat

Seit dem 1. Januar können die Kartonagen jeden Monat jeweils am 1. Mittwoch entsorgt werden (früher nur jeden 2. Monat). Diese Erweiterung des Abfallentsorgungsangebots soll dazu beitragen, die Abfallentsorgung zu erleichtern und den Recyclingprozess zu erhöhen. Der Gemeinderat ermutigt alle Haushalte, die zusätzlichen Abfuhrtermine zu nutzen und aktiv zur Abfallvermeidung und -trennung beizutragen. Weitere Informationen finden Sie im Abfallkalender 2025, der Ihnen auf

unserer Website zum Download oder mittels QR-Code zur Verfügung steht:



Auch dürfen Sie sich gerne beim Tiefbauamt an der Obergasse 24 zur Abfallentsorgung informieren (055 285 23 85, tiefbau@uznach.ch).



PLANUNG, BAU & INFRASTRUKTUR

Aabach – Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt, öffentliche Auflage SNP Gewässerraum

Die in den 90er Jahren im Unterlauf initiierte Aabach-Sanierung soll zwischen SBB-Brücke und Tobel-Austritt Uznaberg fortgesetzt werden. Das Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt ist schrittweise über die Jahre entwickelt worden und liegt nun öffentlich auf. Die Kosten von knapp CHF 13 Mio. werden zu mindestens 69% durch Bund und Kanton getragen. Die übrigen Kosten gehen zu Lasten der betroffenen Grundeigentümer/innen sowie der beiden Gemeinden Schmerikon und Uznach.

Das Vorprojekt aus dem Jahr 2017 wurde nach Anhörung der kantonalen Fachstellen zu einem Bauprojekt entwickelt und im Spätherbst 2020 der Mitwirkung unterstellt. Nach Anpassungen genehmigten die Räte der Politischen Gemeinden Uznach und Schmerikon das Projekt und unterbreiteten es Kanton und Bund zur Prüfung. Der Kanton stimmte dem Projekt zu und stellte Beiträge in Aussicht. Nicht so der Bund: er forderte zum Schutz des Grundwassers Anpassungen an der Fischrampe, die er zuvor selber gefordert hatte. Gänzlich abgelehnt wurde die vorgesehene Ausscheidung des Gewässerraumes im Raum Uznaberg unter Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmungen für «dicht überbaute Gebiete». Die Gemeinderäte Uznach und Schmerikon kamen daher nicht umhin, den Sondernutzungsplan zur Festlegung des Gewässerraumes anzupassen und diesen ordentlich, unter Inanspruchnahme eines Korridors von 44 m, auszuscheiden. Davon sind zahlreiche Liegenschaften im Uznaberg auf der rechten Bachseite betroffen. Der Sondernutzungsplan lag vom 21. Mai bis zum 21. Juni 2024 öffentlich zur Mitwirkung auf. Es gingen zahlreiche ablehnende Stellungnahmen ein.

Das Projekt wurde unter Berücksichtigung der Rückmeldungen von Kanton und Bund finalisiert. Die öffentliche Auflage findet vom **22. April bis zum 21. Mai 2025** statt. Die Mitgliederversammlung des Perimeter-Unternehmens Aabach Talstrecke, sowie die neuen zusätzlichen Beitragspflichtigen, wurden an der Orientierungsversammlung vom 24. März näher informiert.

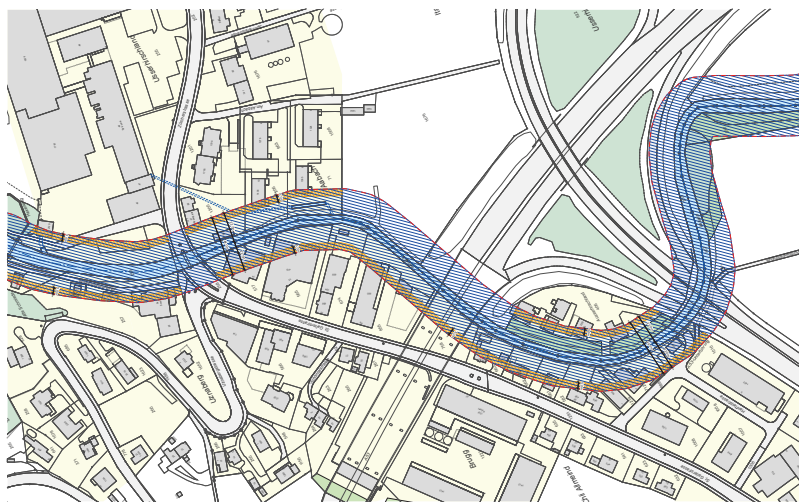
Öffentliche Auflage

Aufgelegt werden das Wasserbauprojekt mit den Hochwasserschutz- und den Renaturierungsmassnahmen, der Sondernutzungsplan Gewässerraum und der Beitragsplan. Die ablehnenden Stellungnahmen der direkt betroffenen Anstossenden zur Gewässerraumfestlegung konnten nicht berücksichtigt werden. Bereits zuvor hatten die Gemeinderäte Schmerikon und Uznach vergeblich für die Anwendung von Ausnahmebestimmungen beim BAFU interveniert.

Nach aktuellem Kostenvorschlag wird mit Gesamtkosten von CHF 12 950 000 inkl. MwSt. gerechnet. Der Bund leistet einen Beitrag von mindestens 35%; weitere 6% sind im Bereich des Möglichen. Der Kanton trägt 34% der Kosten. Die Gemeinden tragen 40% der verbleibenden Restkosten der Hochwasserschutzmassnahmen und 100% der verbleibenden Restkosten der Massnahmen zur ökologischen Aufwertung. Die betroffenen Grundeigentümerschaften im möglichen Überschwemmungsbereich tragen die Restkosten in der Grössenordnung von CHF 1.5 bis 1.8 Mio. Die individuelle Belastung der einzelnen Grundstücke wird durch eine Schätzungskommission festgelegt.

Bereits heute leisten die betroffenen Grundeigentümer/innen Beiträge an den Bachunterhalt. Sie sind Mitglieder des Perimeter-Unternehmens Aabach-Talstrecke. Dieser Perimeter wird nun aufgrund des Projektes unter Berücksichtigung der neuen Naturgefahrenkarte erweitert. Der Perimeter soll sich nun im Osten auf Uzner Gemeindegebiet bis zum Linthpark erstrecken.

Zu diesem Zweck liegen die Unterlagen während 30 Tagen zu den aktuellen Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung zur öffentlichen Einsicht auf. Sämtliche Unterlagen sind auch auf der Website der Gemeinde Uznach auf www.uznach.ch unter der Rubrik Neuigkeiten einsehbar.



Auszug aus dem revidierten Sondernutzungsplan Gewässerraum Aabach

PLANUNG, BAU & INFRASTRUKTUR, MARKTWESEN

Laut ist out! Tag gegen Lärm am 30. April

Am 30. April ist der «Tag gegen Lärm». Lärm und Gesundheit sind eng miteinander verbunden, denn Lärm kann krank machen!

Lärm bedeutet Stress und macht häufig krank. Denn der menschliche Körper reagiert auf störende Geräusche mit der Ausschüttung von Stresshormonen. Die permanente Auslösung von Alarm- und Stressreaktionen beeinflusst das Nervensystem und das hormonelle System und führt auf Dauer zu gesundheitlichen Schäden: Bluthochdruck, Herzinfarkt, Diabetes oder Schlafstörungen, aber auch Konzentrationschwäche und Stimmungsveränderungen wie Depression oder Aggression. Trotz subjektiv vielleicht gegenteiligem Empfinden: Unser Körper gewöhnt sich nicht an Lärm.

Mit «Laut ist out!» soll für mehr Rücksicht seitens der Motorrad- und Autolenker/innen aufgerufen werden: «Bitte fahren Sie leise, wir schlafen!»

Die folgenden Tipps helfen:

- Fahren Sie niedertourig und vorausschauend. Schalten Sie zügig hoch, bei ca. 2500 Umdrehungen pro Minute in den nächst höheren Gang wechseln.
- Im ersten Gang nur anrollen.
- Mit den heutigen hochelastischen Motoren kann auch innerorts problemlos im 4. oder 5. Gang gefahren werden.
- Gehen Sie innerorts weg vom Gaspedal. Mit der Geschwindigkeit



- reduzieren Sie auch die Fahrgeräusche.
- Nutzen Sie den Fahrschwung.
- Verhindern Sie bruske Brems- und Beschleunigungsmanöver.
- Verlangsamen Sie mit Bremsen statt mit Zurückschalten.

- Achten Sie beim Kauf von Pnues auf die Reifenetikette und bevorzugen Sie leise Reifen. Sorgen Sie für optimalen Reifendruck.
- Verzichten Sie auf Soundklappen. Den Sound Ihres Autos oder Motorrades finden nicht alle «cool».
- Entfernen Sie Dachträger und -boxen vom Autodach, wenn sie nicht in Gebrauch sind. Sie erzeugen unnötigen Luftwiderstand und somit Lärm.
- Fragen Sie Ihre/n Händler/-in beim Fahrzeugkauf nach leisen Modellen.



Maimarkt Uznach
10. Mai 2025

Marktbetrieb im Städtchen, 9 bis 17 Uhr
Vereinsmeile light auf dem Letziareal von 10 bis 24 Uhr

KULTUR-ECKE

Rotfarb (www.rotfarb.ch)

- Adrian Stern mit «Bubble» am 26. April
- «Hart auf Hart» am 3. Mai

Rotfärbli (www.rotfaerbli.ch)

- Figurentheater Lupine mit «POZOR! ...oder wer hat Angst vor dem grossen gelben Hund?» am 18. Mai

GRUNDBUCHAMT

Handänderungen im Grundbuchkreis Uznach

1. Januar bis 28. Februar 2025



KANZLEI

ESAF 2025: Mit einer guten Idee sind Sie dabei!

Vom 29. bis 31. August findet auf dem Flugplatz Mollis das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest Glarnerland+ (ESAF) statt.

Wollen Sie eine/r der über 350 000 Festbesucher/innen sein und an diesem Traditionsfest aus einer Kombination von Schweizer Brauchtum, Spitzensport und Älplertum, umringt von Glarner Bergen, teilnehmen?

Dann bewerben Sie sich um eines der sieben Zweitages-Tickets, und vielleicht haben Sie die Chance, die Wettkämpfe fast am «Sagmehlrand» zu verfolgen. Ihre Bewerbung muss originell sein

und aus einem Foto oder Video bestehen mit dem Thema «**ich gang as ESAF**». Dieses schicken Sie bis 15. Mai 2025 per Mail an kanzlei@uznach.ch. Mit der Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie das Ticket persönlich für den Besuch des ESAF verwenden und nicht weitergeben oder gar verkaufen, und dass das von Ihnen gesendete Bildmaterial unter Verwendung Ihres Namens in der LinthSicht oder im ESAF-Newsletter veröffentlicht werden darf.

MARKTKOMMISSION

Maimarkt Uznach

Am 10. Mai werden das Städtchen in Uznach sowie ein Teil der Zürcherstrasse zum Marktgebiet. Marktleute, Stände mit Spezialitäten und handwerkliche Kunstwerke werden die Strassen säumen. Für die kleinen Besucher/innen wird auf dem Kirchplatz gratis ein Karus-

sell betrieben, das zu fröhlichen Fahrten einlädt. Ausserdem können die Kinder am Büchsenwurfstand ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen und tolle Preise gewinnen. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie einen wunderbaren Markttag.

OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT

Kinderprojekt «Spiel und Spass»

Nach den Frühlingsferien bis zu den Herbstferien wird draussen gespielt.

Das Kinderprojekt «Spiel und Spass» von der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) Uznach startet wieder und findet jeweils am Mittwochnachmittag von 14–17 Uhr auf den Pausenplätzen der Unter- und Mittelstufenschulhäuser von Uznach statt. Teilnehmen dürfen Uznacher Kinder von der 1. bis zur 5. Klasse. Die Teilnahme ist freiwillig und benötigt keine Voranmeldung. Ab diesem Jahr steht der neu sanierte Bifang-Pausenplatz wieder zum Spielen zur Verfügung. Jedes Kind erhält in der Schule einen Flyer mit weiteren Informationen.

Für die Eltern über «Spiel und Spass»

Der «Spiel und Spass» bietet eine grossartige Gelegenheit, dass Ihr Kind in einem sicheren und gut organisierten Rahmen draussen spielen kann. Die OKJA Uznach lädt Ihr Kind kostenfrei zu diesem Programm ein und benötigt keine Voranmeldung. Bitte geben Sie Ihrem Kind einen Zvieri inkl. Getränk als Zwischenverpflegung mit. Es ist Pflicht, dass jedes Kind eine Notfall-Telefonnummer mit dabei hat. Alle weiteren Informationen

finden Sie im Flyer, auf der Website und den Social-Media-Kanälen der OKJA Uznach.



Daten und Schulhausplätze:

- 23.04. Herrenacker/Büel
- 30.04. Ausserhirschland
- 07.05. Weinberg
- 14.05. Bifang
- 21.05. Herrenacker/Büel
- 04.06. Ausserhirschland
- 11.06. Weinberg
- 25.06. Bifang
- 02.07. Herrenacker/Büel
- 13.08. Ausserhirschland
- 20.08. Weinberg
- 27.08. Bifang
- 03.09. Herrenacker/Büel
- 10.09. Ausserhirschland
- 17.09. Weinberg
- 24.09. Bifang

Möchten Sie mehr über Kinderprojekte erfahren? Kontaktieren Sie die Projektleiterin:

*Kata Piroch (Co-Leitung OKJA Uznach), E-Mail: kata.piroch@uznach.ch
Telefon 079 911 55 25*



SCHULE

Kreativität und Geschick: «Games 'n' Arts» begeistert Oberstufe Uznach

Mit höchster Konzentration führt Stina den Stift über das Papier. Jeder Strich sitzt, jede Linie geschwungen und elegant. Auf ihrer filigranen Oster-Grusskarte nimmt das kunstvolle Schriftbild langsam Gestalt an.

Drei Tage lang verwandelte sich die Oberstufe Uznach in ein kreatives Zentrum. Unter dem Motto «Games 'n' Arts» konnten sich die Jugendlichen in acht verschiedenen Workshops ausprobieren. Von filigraner Kalligrafie über mitreisende Einrad- und Jonglage-Übungen bis hin zum geduldigen Bündeli-Knüpfen – für jede/n war etwas dabei.

Doch nicht nur künstlerische Fähigkeiten waren gefragt – auch strategisches Denken kam zum Zug. Unter fachkundiger Anleitung der Lehrpersonen setzten sich die Schüler/innen mit dem Jassen auseinander und lernten das traditionelle Schweizer Kartenspiel kennen.

Moderne Technik und Kreativität vereinten sich im Workshop zur digitalen Illusionskunst. Mit

ihren Smartphones experimentierten die Jugendlichen mit Perspektiven, Licht und Schatten, um faszinierende Illusionen zu erzeugen und sich selbst künstlerisch in Szene zu setzen.

Nebst Kunst und Spiel kam auch der soziale Austausch nicht zu kurz. Die altersdurchmischten Gruppen ermöglichten es den Schülern/-innen, neue Bekanntschaften zu schliessen und voneinander zu lernen. «Es ist echt cool, dass die Gruppen durchmischt sind», meint Diogo begeistert. «Dadurch lernt man ganz neue Leute kennen, und das macht die Projektstage besonders spannend.» Neben den vollbrachten Werken blieb bei vielen Jugendlichen vor allem ein Gefühl zurück: Sie haben nicht nur Neues ausprobiert, sondern auch viel dazugelernt – über Kunst, über sich selbst und über ihre eigenen Fähigkeiten. Die Tage zeigten, was alles in ihnen steckt, und hinterliessen ein Gefühl des Stolzes über das, was sie geschaffen und erreicht haben. «Games 'n' Arts» war ein voller Erfolg!





Bibliothek live ...

Donnerstag, 8. Mai, 16 Uhr

GschichteChischte

Für Kinder von 3 bis 6 Jahren erzählt Heidi Brunner eine lustige, spannende oder fantasievolle Geschichte.

Eintritt frei, herzlich willkommen!



Neu eingetroffen: Kochbücher mit aktuellen Küchentrends

Wenn das März-Kalenderblatt abgerissen ist, beginnt die Zeit der Frühlingsboten. Rhabarber, Spargel und Erdbeeren – bald sind sie endlich wieder überall erntefrisch zu haben.

Passend dazu finden Sie bei uns Kochbücher mit aktuellen Küchentrends.

Stöbern Sie in unserem Bestand und lassen Sie sich inspirieren!



Die neuen Familienpakete sind da!

Die Familienpakete bieten beste Unterhaltung für die ganze Familie. Sie beinhalten diverse Medien wie Bücher, Hörbücher, DVD, Spiele und Malbücher.

Folgende Familienpakete für Kinder ab drei Jahren sind ab Anfang Mai bei uns zum Ausleihen bereit:



Frühlingsferien vom 6. bis 21. April

Während den Frühlingsferien, vom 6. bis 21. April (Ostermontag), ist die Bibliothek für Sie wie folgt geöffnet:

- Mittwoch 09.30 – 11.00 Uhr
15.00 – 18.30 Uhr
- Samstag 09.30 – 11.30 Uhr

Schauen Sie bei uns vorbei – wir freuen uns über Ihren Besuch!



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.bibliothek-uznach.ch

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE UZNACH UND UMGEBUNG

Bibliolog

Das Feuer der Bibel entdecken

Auch in diesem Jahr werden in unserer Kirchgemeinde mehrere ökumenische Abende angeboten, während denen sich die Teilnehmenden mit der Methode des Bibliologs auf eine biblische Entdeckungsreise begeben. Die Abende können unabhängig voneinander besucht werden. Es ist keine Voranmeldung nötig.

- 7. Mai, Uznach, Kath. Begegnungszentrum (BGZ)
- 21. Mai, Schmerikon, Pfarreizentrum Jodokus
- 4. Juni, Gommiswald, Pfarreizentrum
- 18. Juni, Schmerikon, Pfarreizentrum Jodokus
- 2. Juli, Gommiswald, Pfarreizentrum

Termine jeweils Mittwoch, von 19.45 – 21.15 Uhr:

- 23. April, Uznach, Kath. Begegnungszentrum (BGZ)

Leitung: Seelsorgerin Bettina Flick, Pfarrer Martin Jud, Sr. Verena Lüscher und Bettina Pfenninger

Oster-Gottesdienste in der Kirche Uznach

Karfreitag, 18. April
10 Uhr, Pfr. Matthias Schneebeli

Osternacht, Samstag, 19. April
21 Uhr, Pfr. Martin Jud
Wir feiern einen stimmungsvollen Gottesdienst zur Feier der Osternacht mit Kerzenlicht, Musik und Liedern aus Taizé.

Ostersonntag, 20. April
10 Uhr, Pfr. Martin Jud, mit dem Kirchenchor

Bistro im Generationenhaus Eschenbach

Jeden Dienstag, 9–11 Uhr, mit Bedienung
Jeden Mittwoch, 9–11 Uhr und 14–16 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Generationen-Zmittag

- Mi., 30. April, 12.00–13.30 Uhr**
Generationenhaus Eschenbach
- 12 Uhr: Mittagsgebet im Raum der Stille
- 12.15 Uhr: Generationenzmittag im Saal
- 13.30–16 Uhr: betreuter Bastel- und Spielnachmittag für Kinder
Das Bistro ist bis 16 Uhr geöffnet.
Anmeldung für das Essen bis Donnerstag, 24. April, an Tel. 055 285 15 29 oder gastgeberin@evang-uznach.ch

Kafi-Ziit

Mittwoch, 7. Mai, 9–11 Uhr, Generationenhaus Eschenbach
Die Erwachsenen geniessen Kafi und Ziit, während ihre Kinder in der Spielecke spielen oder im Spielzimmer betreut werden.



Die Kirchenvorsteherschaft und die Mitarbeitenden der evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung wünschen Ihnen eine schöne Oster- und Frühlingszeit.

Im Namen der Kirchenvorsteherschaft,
Belinda Wenger
und Jennifer Bisquolm



Ortsgemeinde
Weesen

Zu verpachten ab 1. November 2025

**Alp Underfidersch (Unterstafel) und
Alp Oberbütz (Oberstafel)**

Bestossung 70.52 NST
Geeignet für Milchproduktion/Käserei, Mutterkühe oder Rinder

Interessenten bewerben sich bitte schriftlich mit Einreichung der persönlichen Unterlagen, Vorschlag Bewirtschaftungskonzept und Betriebsauszug bis **30. April 2025** bei der Ortsgemeinde Weesen, Verwaltung, Marktgasse 4, 8872 Weesen, gemeinde@ogweesen.ch

Weitere Auskünfte erteilt:
Ressortleiter Fridolin Bühler, Telefon 055 616 14 35



Ortsgemeinde
Weesen

**Nachtrag zur Bürgerversammlung
vom 3. April 2025**

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom **17. April 2025 bis 1. Mai 2025** (Art. 49 GG, sGG 151.2) bei der Verwaltung, Marktgasse 4, und auf der Website der Ortsgemeinde unter www.ogweesen.ch öffentlich auf.

ESAF

**Temporäre Unterkunft am
ESAF 2025 Glarnerland+**

Folgendes Merkblatt richtet sich an Eigentümer/innen und Nutzerschaft von landwirtschaftlichen Bauten, gewerblichen Betrieben etc., welche diese am ESAF 2025 Glarnerland+ für Übernachtungen anbieten.



Angaben Eigentümer/innen und Nutzerschaft

Standortadresse des Objektes _____

Anzahl angebotene Schlafplätze _____

Verantwortliche Person _____

Telefon _____

E-Mail _____

Im Sinn einer Selbstdeklaration ist die Umsetzung und das Vorhandensein folgender Punkte der Gemeinde per Mail an die Bauverwaltung Ihrer Wohngemeinde zu bestätigen:

Die Eigentümer/innen oder Nutzerschaft bestätigt folgendes:

- Die maximale Fluchtwegdistanz von 35 m bis zu einem Ausgang, der direkt ins Freie führt, ist eingehalten.
- Die Notausgangstüren sowie allfällige Treppen über die Fluchtwegdistanz sind mindestens 80 cm breit.
- Notausgänge sind mit einem nachleuchtenden Rettungszeichen gekennzeichnet.
- Das Rauch- und Feuerungsverbot innerhalb des Gebäudes ist gut sichtbar angeschlagen und wird stichprobenartig durch den Brandschutz-Beauftragten Ihrer Wohngemeinde kontrolliert.
- Allfällige Grills und Cheminées weisen mindestens einen Abstand von 3 m zu Gebäuden auf.
- Der Raucherbereich im Freien ist gekennzeichnet und mit einem nicht brennbaren, verschliessbaren Behälter für die Raucherabfälle ausgerüstet.
- Ein Handfeuerlöscher (mind. 6 kg), ist gut sichtbar und zugänglich beim Notausgang platziert.

Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen der Brandschutzverantwortliche der entsprechenden Gemeinde zur Verfügung.

Die jeweilige Politische Gemeinde behält sich eine stichprobenartige Abnahmekontrolle vor.

Sorgfaltspflicht

Eigentümer/innen und Nutzerschaft sind verantwortlich, dass organisatorisch und personell sämtliche Massnahmen getroffen werden, die zur Gewährleistung einer ausreichenden Brandsicherheit notwendig sind.

REGION ZÜRICHSEE-LINTH

**Informationsveranstaltung
Energieversorgung im Wandel**

Die Energieversorgung der Schweiz befindet sich im Umbruch. Was bedeutet dies für Haushalte, Unternehmen und Gemeinden? Die Region Zürichsee-Linth und die Fachhochschule OST laden am Freitag, 9. Mai 2025, zur Informationsveranstaltung nach Rapperswil ein.

Im Rahmen der Energiestrategie 2050 verfolgt der Bund das Ziel, den Anteil erneuerbarer Energien zu erhöhen und die Energieeffizienz zu steigern. Zudem sollen die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringert und die CO₂-Emissionen auf «netto null» gesenkt werden. Diese Entwicklungen betreffen nicht nur Politik und Wirtschaft, sondern auch den Alltag der Bevölkerung.

Am Freitag, 9. Mai, laden die Region Zürichsee-Linth und die Fachhochschule OST zur Informationsveranstaltung «Energieversorgung im Wandel» ein. Experten aus Politik, Wissenschaft und Praxis geben einen umfassenden Einblick

in die wichtigsten Änderungen auf Bundes- und Kantonsebene und erläutern, welche konkreten Auswirkungen die Energiewende für Haushalte, Unternehmen und Gemeinden mit sich bringt. Folgende Fragen stehen im Fokus:

- Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich für Gemeinden und die Bevölkerung?
- Welche neuen Vorgaben gelten für Hausbesitzer und Bauherren?
- Wie wirkt sich die Situation für Unternehmen und Energieversorger aus?

Die Experten werden die aktuellen Entwicklungen erläutern und aufzeigen, welche Veränderungen bevorstehen. Themen wie die zu-

künftige Stromversorgung, der Ausbau erneuerbarer Energien und neue Fördermöglichkeiten für energieeffiziente Massnahmen werden ebenfalls beleuchtet. Der Anlass wird im Rahmen der Energie- und Nachhaltigkeitstage Green Days durchgeführt, welche vom 8. bis 10. Mai 2025 stattfinden.

Die Informationsveranstaltung «Energieversorgung im Wandel» findet am Freitag, 9. Mai, um 19.15 Uhr in der Aula der Fachhochschule OST, Oberseestrasse 10, Rapperswil-Jona statt. Die Region Zürichsee-Linth bittet um Anmeldung bis am 28. April unter www.zuerichseelinth.ch/aktuelles/aktivitaeten.



Was sind die Green Days?

Drei Tage voller spannender Veranstaltungen rund um das Thema Energie und Klima – organisiert von engagierten St. Galler Unternehmen, Gemeinden und Organisationen. Die Energie- und Nachhaltigkeitstage Green Days warten mit innovativen Lösungen und zukunftsstarken Events auf. Besucherinnen und Besucher erleben, wie das St. Galler Energiekonzept Realität wird. Weitere Informationen zu den Green Days 2025 finden sich unter www.energie2030.ch/greendays.

KANTON ST. GALLEN, TIEFBAUAMT

Baustelleninfo

Kaltbrunn/Uznach – Sanierung Uznacher- und Gasterstrasse, Abschnitt Einmündung Bachtelstrasse bis Rotfarb, 7. April bis Oktober 2025

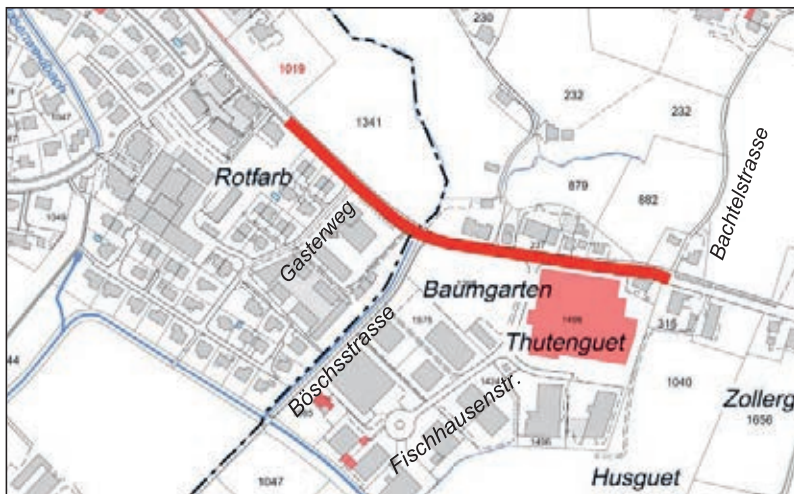
Am Montag, 7. April 2025, sind die Bauarbeiten für die Sanierung der Uznacher- und Gasterstrasse im Abschnitt Einmündung Bachtelstrasse bis Rotfarb gestartet. Das kantonale Tiefbauamt erneuert den Strassenbelag sowie das Trottoir und den gemeinsamen Rad- und Gehweg auf einer Länge von rund 430 m. Ein lärmarmes Belag reduziert künftig den Strassenlärm und erhöht den Fahrkomfort. Gleichzeitig erstellt die Wasserversorgung Uznach eine neue Wasserverbandsleitung zwischen den Gemeinden Uznach und Kaltbrunn auf einer Länge von rund 140 m. Der bestehende Verbindungsschacht zwischen Uznach und Kaltbrunn entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und muss deshalb erneuert und verschoben werden. Zudem wird eine neue Wasserleitung in den Gasterweg verlegt. Die Bau-

arbeiten dauern voraussichtlich bis Oktober 2025.

Die Bauarbeiten werden in mehreren Etappen ausgeführt. Phasenweise wird der Verkehr einspurig geführt. Eine Lichtsignalanlage oder ein Verkehrsdienst regelt den Verkehr. Es ist mit Verkehrsbehinderungen und längeren Fahrzeiten zu rechnen. Innerhalb des Baubereichs sind die angrenzenden Liegenschaften mit wenigen Ausnahmen mit Fahrzeugen zugänglich. Betroffene werden direkt informiert.

Für Fussgängerinnen und Fussgänger steht während der ganzen Bauzeit ein gesicherter Fussweg zur Verfügung.

Das kantonale Tiefbauamt, die Wasserversorgung Uznach und das beauftragte Unternehmen setzen sich dafür ein, die Behinderungen auf ein Minimum zu beschränken und danken für das Verständnis.



SPITEX LINTH

«Ob piano oder forte, Töne sagen mehr als Worte»

An der diesjährigen Mitgliederversammlung der Spitex Linth sorgen musikalische Klänge im Unterhaltungsteil für eine wohlthuende Atmosphäre. Die Musikgesellschaft Alpenrösli aus Gommiswald nimmt die Gäste mit auf eine Entspannungskur, bei der die Glückshormone Luftsprünge machen dürfen und das Stresslevel gesenkt werden soll. Der Urheber des oben erwähnten Zitates ist nicht bekannt, der positive Einfluss der Musik auf die körperliche und psychische Gesundheit jedoch gilt als erwiesen.

Die Mitgliederversammlung der Spitex Linth findet am Donnerstag, 8. Mai, um 19.00 Uhr statt. Sie wird im Gemeindesaal in Gommiswald durchgeführt. Auf den offiziellen Teil mit spannenden Geschichten zum Geschäftsjahr 2024 folgt das erfrischende Musikkonzert. Abgerundet wird der Abend mit einem feinen «Apéro riche». Alle Mitglieder sind herzlich willkommen. Gerne nimmt die Spitex Linth bei dieser Gelegenheit auch neue Mitglieder auf.

PRO SENECTUTE ZÜRICHSEE-LINTH

Pro Senectute setzt Massstäbe in der Sozialberatung

Die Pro Senectute ist die zentrale Anlaufstelle für ältere Menschen und ihre Angehörigen. Dies bestätigt eine kürzlich durchgeführte schweizerweite Evaluation/Auswertung. Immer wichtiger wird dabei der Bereich Sozialberatung. Die Pro Senectute Zürichsee-Linth verfügt über Sozialberaterinnen und -berater, welche sich durch eine hohe Fachkompetenz auszeichnen. Ihre Expertise wird zudem durch eine enge Zusammenarbeit und einen hohen Vernetzungsgrad mit Akteuren aus dem Sozialversicherungsbereich, den Sozialdiensten sowie dem ambulanten und stationären Bereich der Gesundheitsversorgung verstärkt.

Bedürfnis nach Beratung ist gross

Im Jahr 2023 unterstützte die Sozialberatung von Pro Senectute schweizerweit über 60 000 Klientinnen und Klienten. Das bedarfsgerechte und zielorientierte Angebot spiegelt sich in der steigenden Anzahl der Beratungsstunden wider, die in der ganzen Schweiz von 218 193 im Jahr 2022 auf beeindruckende 242 905 im Jahr 2023 anstiegen. Diese Zunahme zeigt, dass unsere vielfältigen Beratungsformen als niederschwellig beurteilt und unbürokratisch in Anspruch genommen werden. Die leichte Zugänglichkeit sorgt dafür, dass viele ältere Menschen rasch dringend benötigte Unterstützung erhalten oder gemeinsam mit ihnen neue Perspektiven geschaffen werden können. Manchmal reicht ein Telefonanruf, um von unseren Fachleuten eine wichtige Information zu erhalten. Manchmal braucht es mehrere Beratungstermine – vielleicht sogar am Wohnort der Betroffenen – um für komplexe Situatio-

nen griffige Lösungen zu finden. Wir sind gerne für Sie da und gehen gemeinsam mit Ihnen die Herausforderungen an.

Wie steht's um meine Finanzen?

Die Wirkung unserer Sozialberatung wird von den Klientinnen und Klienten sehr positiv beurteilt. Beratungsgespräche schaffen Klarheit. Im Zentrum der Beratung stehen oft die Finanzen, danach folgen die Wohnsituation und das soziale Umfeld. Die Erfahrung zeigt: Finanzielle Sicherheit und der Erhalt der Selbständigkeit sind enorm wichtig für eine gute Lebensqualität im Alter.

Ihre Spende bewirkt viel

Der demografische Wandel, die schrumpfenden familiären Netzwerke und die wachsende Komplexität unseres Alltags sind drei der Hauptgründe für den erhöhten Bedarf an Sozialberatung. Dank Ihrer Unterstützung können wir unsere Dienstleistungen, die neben der Sozialberatung auch die Hilfen zu Hause oder Kurs- und Begegnungsangebote umfassen, zum Wohle der Seniorinnen und Senioren anbieten und ausbauen. So erreichen wir noch mehr Menschen in der Region, die auf unsere Hilfe zählen dürfen. Im Mai finden Sie den informativen Jahresbericht der Pro Senectute Zürichsee-Linth und einen Einzahlungsschein in ihrem Briefkasten. Jeder Unterstützungsbeitrag trägt dazu bei, das Wohlbefinden der älteren Mitmenschen zu verbessern und ihnen ein erfülltes Leben zu ermöglichen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Solidarität und Ihre Spende.

KISS LINTH

Begleitete Nachbarschaftshilfe

Seit Juni 2019 besteht im Linthgebiet eine KISS-Genossenschaft, welche mittlerweile über 320 Mitglieder zählen kann. Die Genossenschaft KISS-Linth steht für eine unkomplizierte Nachbarschaftshilfe mit Zeitzuweisungen. Mehr Infos unter: www.kiss-linth.ch

Die diesjährige Generalversammlung findet am Mittwoch, 21. Mai, um 19 Uhr im BGZ Begegnungszentrum Uznach statt.

Neben den statutarischen Geschäften können sich die Genossenschaftsmitglieder und Interessierte an KISS auf einen kleinen Unterhaltungsteil freuen. Anschliessend sind alle Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.

Bei Fragen oder für Fahrdienst nach Uznach: Tel. 077 522 17 71.

JAK_ / SEELSORGEEINHEIT OBERSEE «Begegnung & Bewegung» – gemeinsam mit geflüchteten Jugendlichen

Erlebe am **14. Mai** einen spannenden Nachmittag voller Begegnungen und Bewegung! Bei einer interessanten Führung durch das Asylzentrum Linth erfährst du mehr über das Leben der Jugendlichen vor Ort. Danach geht's zusammen in die Turnhalle Haslen, wo wir gemeinsam Sport treiben und in Bewegung kommen (Schluss: 16.15 Uhr).

– **Treffpunkt:** 13.15 Uhr, Zentrum Linth, Gasterstrasse 19, Uznach

- **Mitnehmen:** Zvieri, Getränk, Sportkleidung, Hallenschuhe
- **Wer:** alle Oberstufenschüler:innen sind herzlich willkommen
- **Kosten:** keine
- **Anmeldeschluss:** 11. Mai 2025
- **Fragen und Kontakt:** Sandra Meier, 076 604 62 92
- **Anmeldung** (Pfefferstern) & weitere Infos mit folgendem QR-Code:



KATHJAGASTER

Tolle Anlässe für Jugendliche – neu auch mit der Kultur-Legi!

So vielfältig wie der April mit dem Wetter ist, so vielfältig ist das Jugendarbeitsangebot der kathjagaster. Alle Jugendlichen sind an unseren Anlässen herzlich willkommen. Neu sind wir Kultur-Legi-Partnerin. Die KulturLegi ist ein persönlicher Ausweis für Menschen, welche mit einem knappen Budget leben müssen. Bei uns beträgt der Rabatt 50% auf alle Angebote. Bei Kooperationsangeboten (JAK_ etc.) ist für den Erhalt des Rabatts eine direkte Anmeldung bei uns erforderlich. Alle Angebote sind zu finden auf kathjagaster.ch.

kann. Zudem bieten wir gemeinsam mit der Jukabe am 26. April auch noch einen Kino-Besuch an.

Etwas für die Muskeln

Am 26. April (in Amden) und am 10. Mai (in Weesen) besteht in der offenen Turnhalle die Möglichkeit, sich auszupeinern und gemeinsam Sport zu machen. Was an diesem Abend läuft, entscheiden die Jugendlichen. Eine Anmeldung ist für diesen Anlass nicht erforderlich.

Etwas für das Gemüt

Am diesjährigen Mai-Markt sind wir gemeinsam mit den Weesener Jugendlichen und der Jugendarbeit Weesen im Einsatz. Die Jugendlichen werden wiederum einen Stand betreiben. Alle Jugendlichen sind eingeladen mitzuwirken. Wer es lieber gemütlich nimmt, Kolleg:innen treffen möchte oder gerne eine Runde Billiard spielt, kommt im Zwinglittreff im Jugendraum Weesen voll zum Zug. Die nächste Öffnung ist am 3. Mai.

Ewas für das Auge

Spaß an Fotografie und ein gutes Auge für Details? Dann ist der JAK_-Anlass am 23. April genau das Richtige. Oder lieber doch selbst mit Farbe experimentieren? Wir bieten zweimal (30. April & 7. Mai) einen Graffiti-Workshop in Schänis an. Der Kreativität freien Lauf lassen und unter Anleitung lernen, wie viel Spass sprays machen

Impressum

LinthSicht

Amtliche Mitteilungen aus Benken, Kaltbrunn, Schänis, Uznach und Weesen

Herausgeber

Politische Gemeinden Benken, Kaltbrunn, Schänis, Uznach und Ortsgemeinde Weesen

Herstellung

ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn

Redaktion

Benken: Peter Brunner, peter.brunner@linthzicht.ch, Tel. 055 293 34 34
Kaltbrunn: Peter Brunner, peter.brunner@linthzicht.ch, Tel. 055 293 34 34
Schänis: Gabi Corvi, gabi.corvi@linthzicht.ch, Tel. 055 293 34 34
Uznach: Mario Fedi, mario.fedi@uznach.ch, Tel. 055 285 23 07

Inserate

Brigitte Walser, brigitte.walser@linthzicht.ch, Tel. 055 293 34 11 (Di.-Vormittag/Do.-Vormittag)
Inserateschluss: jeweils ca. am 15. des Vormonats

Veranstaltungskalender-Einträge

ERNi Druck und Media AG, veranstaltungen@linthzicht.ch, Tel. 055 293 34 34

Erscheinungsweise

monatlich, jeweils Mitte Monat, freitags
Auflage: 9500 Ex. (Stand Dezember 2024)

Verteilung

kostenlos in alle Haushaltungen der Gemeinden Benken, Kaltbrunn, Schänis und Uznach sowie an die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger von Weesen



www.linthzicht.ch

WALLFAHRT NACH EINSIEDELN

Sonntag, 22. Juni 2025

Infos und Anmeldung
kath-gaster.ch



Mütter & Väter Beratung



Umgang mit Gefühlen

Zielgruppe: Eltern und Bezugspersonen von Kindern ab Geburt bis 5 Jahren

Ort: Generationenhaus Gommiswald
Riedenstrasse 1, 8737 Gommiswald

Datum: Dienstag, 13.05.2025
Zeit: 14.00 – 16.00 Uhr

Kosten: Pro Person Fr. 15.- / Paar Fr. 25.- in bar zu bezahlen

Möglichkeit von Kinderbetreuung:
10.- pro Kind während Kurszeit!

Leitung: Rebecca Feldmann, dipl. MVB,
& Erziehungsberatung ZAK
Anmeldung: SMS an 079 825 95 74

In Zusammenarbeit mit dem Generationenhaus Gommiswald!



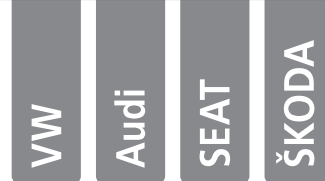
Für noch längere Hörerlebnisse:

Das neue Signia Pure Charge&Go BCT IX.

36 Stunden Akkulaufzeit:
Auch unterwegs in Verbindung
bleiben – ohne Kompromisse
bei der Akkulaufzeit.



Zürcherstrasse 7, 8730 Uznach
Tel: 055 290 11 11
www.hoererlebnis.ch
buergin@hoererlebnis.ch



Hallo Frühling – Tschüss Salz

Unsere Empfehlung:
Salzwegreinigung beim
nächsten Radwechsel



Telefon 055 283 34 83
www.brunnergarage.ch

FARBE im Raum?

Farben mit Eindruck
im Innen- & Aussenbereich.



UZNACH | 078 206 81 84
www.malergeschäft-gross.ch



Sauberkeit mit Wirkung
für Ihre gemütlichen 4 Wände



Damit Sie sich
wohl fühlen...

...wirken wir!



UZNACH | 079 392 17 18
www.gross-reinigung.ch



Profitieren Sie
vom neuen
blitzschnellen
Glasfasernetz.



Elektro- und Kommunikations-
Installationen
Elektrofachgeschäft
Elektrizität & Erdgas

Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 33 93, Fax 055 293 33 99
www.evk.ch, evk@evk.ch



GARTENPFLEGE
DANI KÜNG

Breitenstrasse 32 | 8717 Benken | 079 101 63 60
info@garten-küng.ch | www.garten-küng.ch

STOBAG
SILVER PARTNER



stobag.ch

Die
Alles-
könnlerin.

Sonnen- und Wetterschutz
für Haus und Garten.

SELECT – Die stabile
Markise für universelle
Anforderungen.

Rupf Storen

Sonnen- und Wetterschutz

Telefon 055 615 27 58
8718 Schänis
www.rupfstoren.ch

Strom-speicher

Not-strom

PrimaSolar®
Photovoltaik

METTTLER seit 1921

Strom trotz Blackout? Mit Sicherheit.
T 055 293 31 31

adrianmettler.ch

Cleverere **Lösungen**
auf Knopfdruck

INNOVATIV
MIT
POWER

HUSTECH

www.hustech.ch Elektro | Gebäudeautomation | Energiemanagement

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Schänis-Amden
Oberdorf 7, 8718 Schänis

Raiffeisenbank Benken
Zentrumplatz 1, 8717 Benken

Was **uns** ausmacht:
**Daniels
Vorsorge.**

Als Genossenschaft
optimieren wir die
Vorsorgesituation
unserer Kunden mit den
passenden Lösungen.

Mehr erfahren:
QR code

nüesch & ammann
Forstunternehmung AG

Kein Holzschlag ohne Offerte von uns.

- ◆ Holzernte
- ◆ Waldpflege
- ◆ Forstliches Bauwesen
- ◆ Beratung
- ◆ Holzhandel
- ◆ Spezialholzerei

Gublenstrasse 2 • 8733 Eschenbach SG
T +41 55 212 33 39 • www.nueesch-ammann.ch

HAGER
INSEKTENSCHUTZGITTER

Insektenschutz-Gitter für
Fenster und Türen auf Mass

Armin Hager Fensterservice GmbH
8722 Kaltbrunn | Rickenstrasse 29
Mobile 079 124 44 55
info@hager-fenster.ch
www.hager-fenster.ch

SCHÜTZT PERFECT
VOR DEM INSEKT

ISN logo

Ein halbes Jahrhundert Multimotor Siebnen

50 Jahre Expertise für Volkswagen

Seit 1975 steht die Multimotor Garage AG in Siebnen für erstklassige Kompetenz und umfassenden Service rund um VW Personenwagen und VW Nutzfahrzeuge. Leidenschaft und Fachwissen liessen das Unternehmen zu einer verlässlichen Adresse für Privat- und Geschäftskunden werden.

Mit einer modernen Werkstatt, einer breiten Auswahl an Neu- und Gebrauchtwagen sowie einem Service, der sich durch Sorgfalt und Verlässlichkeit auszeichnet, hat sich das Unternehmen einen festen Platz in der Region gesichert.

Was Multimotor besonders macht, ist die Kombination aus Tradition und Innovation. Bereits zweimal wurde die ISO-zertifizierte Multimotor mit dem renommierten Service Quality Award ausgezeichnet – ein Beweis für die aussergewöhnliche Qualität und Kundenzufriedenheit, die bei Multimotor grossgeschrieben werden.

Erfahrung, die bewegt

Die Geschichte beginnt 1975 mit Martin Ronner als Geschäftsführer. Gemeinsam mit seiner Frau Corina Ronner-Fuchs übernahm er später das Unternehmen und entwickelte es kontinuierlich weiter. 1998 zog Multimotor an den heutigen Standort an der Glarnerstrasse 94 – ein weiterer Meilenstein in der Unternehmensgeschichte.

2007 bis 2010 erfolgten weitere Schlüsselmomente: Die Seniorchefs übergaben das Geschäft an ihre

Kinder Petra Kölbl-Ronner und Stefan Ronner. Die Geschäftsleitung übernahmen ihre langjährigen Mitarbeiter Paul Ochsner, Xaver Dobler und Irma Jöhl, die seit 2005 für die ISO-Zertifizierung und das Qualitäts-Management zuständig ist. Sie führten die Multimotor Garage AG erfolgreich weiter und realisierten neben dem Hauptgebäude die Nutzfahrzeughalle mit Reifencenter und eine Waschanlage mit biologischer Wasseraufbereitung. Die neue Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 86.40 kW liefert seit 2024 umweltfreundlichen Strom. Heute zählt die Multimotor-Familie 25 motivierte Mitarbeitende, die gemeinsam über 300 Jahre Erfahrung einbringen. Die heutige Geschäftsleitung besteht aus Paul Ochsner, Xaver Dobler und neu Lukas Inauen.



1975



1997/98



2025 Geschäftsleitung und Verwaltungsrat

50
Multimotor Siebnen
1975–2025

Multimotor Garage AG

Glarnerstrasse 94

8854 Siebnen

info@multimotor.ch

Tel. +41 55 450 80 40



Einigartig im Kanton Schwyz

Multimotor ist der einzige VW Nutzfahrzeug Händler im Kanton Schwyz und garantiert Gewerbetreibenden und Handwerkern schnelle Mobilität – für einen zuverlässigen und unterbrechungsfreien Betrieb. Neben einer umfangreichen Auswahl an Fahrzeugen wird ein umfassendes Leistungspaket geboten: Vom klassischen Service und Reparaturen über Klimageservice bis hin zu Karosseriearbeiten und ABT-Tuning.

Die moderne Werkstatt ist mit den neuesten Technologien ausgestattet und für Fahrzeuge aller Marken und Antriebe gerüstet. Für die Kunden stehen Ersatzfahrzeuge zur Verfügung und der Mietwagenservice ermöglicht auch grössere Personen- und Warentransporte.

Der Kunde steht im Mittelpunkt

Das Erfolgsgeheimnis von Multimotor? Der kompromisslose Fokus auf die Bedürfnisse der Kundschaft. Ob umfassende Beratung, massgeschneiderte Leasing- und Finanzierungsangebote oder Probefahrten – bei Multimotor wird jeder Besuch zu einem Erlebnis.

50 Jahre Multimotor ist ein besonderer Meilenstein – und wir möchten dieses Ereignis mit Ihnen feiern! Besuchen Sie unsere Jubiläumsveranstaltungen und erleben Sie spannende Highlights sowie attraktive Aktionen.

Wir freuen uns darauf, dieses besondere Jahr gemeinsam mit Ihnen zu feiern!



Scannen Sie den QR-Code, um zum Jubiläums-Programm zu gelangen.
www.multimotor.ch/de/jubilaem



Audi Service



**Erst zufrieden,
wenn Sie es sind.**

Vorsprung leben in jedem Detail.

Central-Garage H. Böckmann AG
Benknerstrasse 20, 8730 Uznach
055 285 20 80
www.cghb.ch, info@cghb.ch

**100-JÄHRIGES RESTAURANT
ERÖFFNET NEU
18. - 21. APRIL 2025**



Unter allen Reservierungen während den Eröffnungstagen verlosen wir pro Tag jeweils einen Gutschein im Wert von 100 Franken. Einlösbar ab Mai 2025.

100 CHF
Gutschein gewinnen!

Jetzt reservieren
Fine Tradition lebt weiter ...




Ostersonntag
15.00 Uhr
Märchenstunde
für jung und alt

Bildquelle: Postkarten

Mehr als nur Essen - dein Genuss-Erlebnis am See!

Gemeindeplatz 1 | 8858 Innerthal | ☎ 055 446 55 00
www.seeblickwaegital.ch | restaurant@seeblickwaegital.ch



**Bodenbeläge
Max Schneck**

Gasterstrasse 37
8722 Kaltbrunn
079 216 64 03

Parkett Laminat Teppich Vinyl

MALER TRÜMPI
Qualität die begeistert!



Malergeschäft Patrick Trümpi
Oberdorf 9 - 8718 Schänis

Natel 079 / 421 52 94
info@maler-truempi.ch
www.maler-truempi.ch

Elektro Egli
ELEKTRIK ■ TELEMATIK



**Interessantes
Schnuppern**

STIFTI?

Melde dich bei uns für eine spannende Schnupperlehre als Elektroinstallateur:in. Wir freuen uns auf dich!

ESCHENBACH ■ GOMMISWALD ■ UZNACH

egli.ch

Zahner

Garten- & Landschaftsbau GmbH



8722 Kaltbrunn
Tel : 055 283 48 93
Nat: 079 633 58 03
www.gartenbau-zahner.ch

**STEUER-
BERATUNG**

Optimieren Sie Ihre Steuern



STR
TREUHAND

STR Treuhand AG
STR Wirtschaftsprüfung AG
Schwerzistrasse 6
CH-8807 Freienbach
Tel 055 415 78 00

STR Treuhand Uznach GmbH
Webereistrasse 5 · CH-8730 Uznach
Tel 055 280 55 00
info@str-treuhand.ch
www.str-treuhand.ch



Lagerverkauf

Regen- und Sonnenschirme

am Maimarkt

in Uznach an der Herrenackerstr. 16

Samstag, 11. Mai 2025
von 9.00 - 13.00 Uhr

strotz • Knirps

Musterschirme
bereits ab
CHF 5.-

Strotz AG Schirmfabrik | Herrenackerstrasse 16 | 8730 Uznach
Tel: 055 285 97 00 | info@strotz.ch | www.strotz.ch

Setzlingsmarkt Hofmühle Ernetschwil

Samstag, 10. Mai 2025 von 9 - 15 Uhr
Verkauf von kräftigen Bio - Setzlingen

70 verschiedene Tomatensorten in allen Größen, Farben und Formen. Darunter auch viele **ProSpecieRara Sorten**.

Gurken, Zucchini, Kürbis, Peperoni, Salat, Mangold, Raritäten wie Chayote, Yacon, Süsskartoffeln, Ingwer und Erdnüsse.
Kräuter, Blumen und Heilpflanzen.

Gartenführung um 10:00 und 11:30
www.hofmuehle.ch

Hofstetter AG



Hochbau Tiefbau Leitungsbau Gartenbau

Bauunternehmung Hofstetter AG | Unterhaldenstrasse 32 | 8717 Benken SG | 055 283 16 77 | 078 743 00 72 | info@ihrebauunternehmung.ch | www.ihrebauunternehmung.ch



Wir brauchen Platz!

Bei Verano finden Sie **hochwertige Design-Möbel zum halben Preis**.
Kommen Sie vorbei, schauen Sie sich um.

Gewerbezentrum Wilen AG
Fabrikstrasse 2 · 8722 Kaltbrunn
Mobile 079 247 19 11
www.verano-wohnen.ch
info@verano-wohnen.ch

Möbelboutique
Verano



RITZMANN MENTALCOACHING

Erfolgreich - mit mentaler Stärke

Für Führungspersonen,
Teamleader und
Leistungssportler
www.martinritzmann.ch

Instagram, Facebook, LinkedIn icons and QR code.



Frisch aus der Nachbarschaft

WOCHENKRACHER

Gültig vom Mittwoch, 16.04.25 – Mittwoch, 23.04.25



40% SPAREN

BIG PACK



Cognacsteak (Nierstück) mariniert

5 x ca. 200 g, 100 g = 2.45

2.45

statt 4.15



30% SPAREN

Red Bull

alle Sorten, 4 x 2.5 dl /
6 x 2.5 dl (pro Dose 1.20)

4.80

statt 6.95



22% SPAREN

Chocolate Block, Boekenhouts Kloof

7.5 dl

📍 Südafrika, Western Cape

🍷 Syrah, Grenache, Cinsault, Cabernet Sauvignon, Viognier

21.95

statt 28.50



26% SPAREN

Dr. Oetker Pizza Ristorante

alle Sorten, 325 – 390 g

z.B. Dr. Oetker Pizza Ristorante

Prosciutto, 340 g

4.75

statt 6.50

Solange Vorrat. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Alle Preise sind in Schweizer Franken. Satz- und Druckfehler vorbehalten. SPAR verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahre.

Weitere attraktive Angebote finden Sie auf unserer Webseite.



Wer lokal kauft, stärkt lokale Partner.

Obersee Türen



WIR LIEBEN TORE!

Offizieller Hörmann Vertriebspartner

055 285 89 00 info@oberseetueren.ch www.oberseetueren.ch
Obersee Türen AG Buchbergstrasse 4 8730 Uznach

BIKE SHOP



Bike Shop Geiger GmbH

Benknerstr. 26, Kaltbrunn

055 283 41 75

079 738 65 32

www.bikeshop-geiger.ch

Di.-Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr

Sa. 08.00 – 12.00 Uhr

Mo. geschlossen

VERKAUF SERVICE REPARATUREN

ROOS KOMPOST AG

„Ihr Grüngut wird bei uns nach neusten ökologischen Grundsätzen zu hochwertigem Kompost verarbeitet.“



Öffnungszeiten:

Mo-Fr 07.00 – 12.00 Uhr / 13.00 – 17.30 Uhr

Sa 08.00 – 12.00 Uhr

Roos Kompost AG • Rislen • 8722 Kaltbrunn • Tel. 055 283 37 30
info@roos-kompost.ch • www.roos-kompost.ch



PvA-Bau GmbH

Baggerarbeiten / Gartenbau / Tiefbau / Leitungsbau / Aushub

Obermühlestrasse 6
8722 Kaltbrunn

079 428 91 84
info@pva-bau.ch
www.pva-bau.ch

Marken-Pneus und Felgen

pneuhaus rüdisüli

J. & N. Rüdisüli AG
Feld 12, 8718 Schänis
www.rad.ch

**Ganz ohne
Vor Anmeldung**

**Kommen Sie bei uns vorbei
oder rufen Sie uns an:**

055 615 14 50

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

Samstag: 8.00 – 11.30 Uhr

**April, Mai, Juni, Oktober und November*



Tag der offenen Tür

**17.05.2025
10-17 Uhr**

**JAHRE
25**

das-umbau-team.ch
KÜCHEN BÄDER UMBAUTEN

eMDe BLECHBEARBEITUNG WIE GEWÜNSCHT



eMDe BLECHFABRIK AG
Fabrikstrasse 2 | CH-8722 Kaltbrunn
Gratis-Telefon: 08 000 222 00
anfrage@emde.ch | www.emde.ch

Blumen für Garten, Fenster und Balkon



Riesenauswahl an Sommerflor aus eigener Produktion

Gärtnerei im Mörgeli
8722 Kaltbrunn
055 283 30 51
www.jud-gaertneri.info



Mehr Hirnleistung für Schule, Beruf und Alter.



BRUNNER
Kaltbrunn & Schmerikon

Elektrokontrollen Schweiz AG

www.elektrokontrollen-schweiz.ch



Christian Hänz Gommiswald
Ramon Truniger Benken
Roger Hofstetter Benken

Ihr professioneller Ansprechpartner im Bereich Elektrokontrollen für:
Hauseigentümer EFH ab 300.- Gewerbebauten CHF 120.-/h
Industriebauten CHF 120.-/h Immobilienverwaltungen **Spezialpreis**
Vergleichen Sie unsere Preise und fordern Sie eine Offerte an!

RAIFFEISEN

Die Bankleitung der Raiffeisenbank Benken stellt sich vor

Benken, April 2025 – Die Raiffeisenbank Benken freut sich, die neue Bankleitung vorzustellen. Mit einem starken Fokus auf Nachhaltigkeit und Kundenorientierung wird das Führungsteam die strategische Ausrichtung des Unternehmens weiter vorantreiben.

Mit grosser Freude teilen wir mit, dass zwei unserer langjährigen und geschätzten Mitarbeitenden, Maja Thämer und Marco Mächler, seit 1. Januar 2025 in die Bankleitung unserer Raiffeisenbank Benken befördert wurden. Ihre herausragenden Leistungen und entscheidenden Kenntnisse im Bankwesen haben sie zu unverzichtbaren Mitgliedern unseres Teams gemacht. Die beiden Fachpersonen ergänzen die lokal verwurzelte Raiffeisenbank mit Ihrer Expertise und bewusster Verantwortung. Die älteste Raiffeisenbank im Kanton St. Gallen ist glücklich, seit anfangs 2025 mit einer 5er-Bankleitung aufgestellt zu sein.

Pascal Peter führt die Geschäftsleitung als Vorsitzender der Bankleitung seit 5 Jahren strategisch und zielorientiert. Peter Schmucki, seit 25 Jahren für die Raiffeisenbank Benken tätig, ist Leiter Privat- und Anlagekunden sowie Spezialist im Bereich Vermögens- und Pensionsberatung. Für den Bereich Firmenkunden und Kreditberatung ist Oliver Schmid zuständig. Maja Thämer ergänzt die Bankleitung als Leiterin Credit Office und Kreditverarbeitung. Unser Fachspezialist in Compliance und Geldwäscherei, Marco Mächler, hat die Leitung Services und führt die Mitarbeitenden im Bereich Zahlungsverkehr, Buchhaltung und Compliance.



Marco Mächler bringt mit über elf Jahren Erfahrung in den Bereichen Compliance, Geldwäschereibekämpfung, Buchhaltung und Sicherheit wertvolle Perspektiven und Kompetenzen in die Geschäftsleitung ein. Seine organisatorischen Fähigkeiten in diversen Projekten, seine Führungsqualitäten und sein strategisches Denken haben massgeblich zum Wachstum und Erfolg unserer Bank beigetragen.

Maja Thämer ist seit mehr als 4 Jahren bei der Raiffeisenbank Benken, hat im Bereich Finanzierungen für Privatpersonen Aussergewöhnliches geleistet und sich als entscheidende Fach- und Entscheidungsperson in der Welt der Hypotheken bewährt. Mit ihrem Engagement und ihrer visionären Herangehensweise wird sie in ihrer neuen Position wichtige Impulse setzen und unsere zukünftigen Ziele mitgestalten.

Die Bankleitung hat beschlossen, Tania Piva, mit Wirkung ab 1. April 2025 die Handlungsvollmacht zu erteilen.

Das Raiffeisen Team gratuliert allen zu diesen wohlverdienten Schritten herzlich.

Die Bankleitung ist überzeugt, dass diese Beförderungen nicht nur die Anerkennung ihrer bisherigen Verdienste sind, sondern auch unsere gemeinsame Vision und unsere Ambitionen für die Zukunft stärken werden.

Ihre Raiffeisenbank Benken

Raiffeisen.ch/benken

Kanton St. Gallen Departement des Innern
Amt für Handelsregister und Notariate
Amtsnotariat Rapperswil-Jona



Rechnungsruf (Art. 582 ZGB)

Über die Erbschaft des am 06.12.2024 in Gordola TI verstorbenen Meier Thomas, geb. 07.06.1988, von Benken SG und Quarten-Murg, verheiratet, wohnhaft gewesen Aubachstrasse 16, 8717 Benken SG, wird das öffentliche Inventar aufgenommen. Es werden daher sämtliche Gläubiger und Schuldner mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger aufgerufen, ihre Forderungen bzw. Schulden bis spätestens 30.05.2025 beim unterzeichneten Amtsnotariat Rapperswil-Jona, Neue Jonastrasse 59, 8640 Rapperswil SG, anzumelden. Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (Verlust der Forderung nach Art. 590 ZGB) aufmerksam gemacht. Die Schuldner, welche die Anmeldung versäumen, können für die Folgen belangt werden.

Nach Ablauf der Eingabefrist wird das Inventar geschlossen und beim Amtsnotariat Rapperswil-Jona während eines Monats zur Einsichtnahme der Beteiligten aufgelegt (Art. 584 ZGB).

Rapperswil-Jona, 14. April 2025

Amtsnotariat Rapperswil-Jona

Fidibus präsentiert:

Hans im Glück

mit Kombi-Tickets für
KNIES KINDERZOO

Eine quirlig-musikalische
Abenteuerreise für die ganze Familie

12. Juli bis 10. August 2025
Knies Kinderzoo · Zauberhut · Rapperswil
www.coopmaerchentheater.ch

Produktion
by
balzer

coop MÄRCHENTHEATER Fidibus Blick Zürichsee, Schweiz. KNIES KINDERZOO

FRÜHLINGS- KONZERT

JUGENDCHOR
ZÜRICHSEE LINTH
JUMPIN' AT
THE LINTHSIDE

FR, 9. MAI 2025, BENKEN
19:30 UHR, RIETSPORTHALLE - TÜRÖFFNUNG: 19:00 UHR
FREIE KOLLEKTE



Butterfly Oase
Haarentfernung und Massage

Manuela Benz, Schänis



Vom Igel zum Schmetterling

KINOABEND FÜR KINDER

WAS: Kinoabend mit z'Nacht, Snacks und
Bewegungspause

ROSTEN: 10.- pro Kind

ALTER: ab 3 Jahren

DATEN: 9. Mai 2025 Trolls
22. August 2025 Lilo und Stitch
14. November 2025 Alles steht Kopf

ZEIT: immer von 18.00-20.00

ORT: Kita Arche Calimero
Wildbrunnstrasse 7
8722 Kaltbrunn

ANMELDUNG: unter 055 290 26 26, oder
kaltbrunn@arche-calimero.ch
bis eine Woche vor Vorstellen



AUGENBLICKE REBEKKA KELLER

Sonntag 16. März bis
Sonntag 15. Juni 2025

Täglich offen
9 – 12 & 14 – 17 Uhr

Alterszentrum
Sonnhalde Kaltbrunn

Kunstaussstellung

VERANSTALTUNGEN

BENKEN

Kafi-Träff 60plus

Di., 15. April, 14.00–16.30 Uhr,
Pfarreiheim; Frauengemeinschaft

Grünabfuhr

Di., 22. April, Kehrichtsammelroute

Strickstübli

Di., 22. April, 14–16 Uhr,
Pfarreiheim; Frauengemeinschaft

Chasperltheater mit Cafeteria

Mi., 23. April, 14.15–16.30 Uhr, Saal
Pfarreiheim; Frauengemeinschaft

Kurs: Dessert im Glas

Mo., 28. April, 19.00–22.30 Uhr;
Infos: www.fgbenken.ch

Zwerglitträff

Do., 1. Mai, 8.45–10.45 Uhr, Saal
Pfarreiheim; Frauengemeinschaft

Grünabfuhr (inkl. Gebiet Doggen)

Di., 6. Mai, Kehrichtsammelroute

Alt-Kleider-Sammlung (ohne Gebiet Doggen)

Sa., 10. Mai, 8 Uhr, Kehrichtsammel-
route; Samariterverein

«Viva la mamma» –

Konzert zum Muttertag

So., 11. Mai, 17 Uhr, altes Gemeinde-
haus; Copains '23

Spielabend

Mo., 12. Mai, 20 Uhr,
UG Räbliturnhalle; Ludothek

Kafi-Träff 60plus

Di., 13. Mai, 14.00–16.30 Uhr,
Pfarreiheim; Frauengemeinschaft

SCHNÄDÄRÄTÄ am Grillspiess

Fr., 16. Mai, ab 18.30 Uhr;
Infos: www.fgbenken.ch

Frühlingscharanlass + Glaube Läbe

Sa., 17. Mai, 13.30 Uhr, Pfarreiheim;
Jugendteam

FRÜHLINGSKONZERT

Freitag, 9. Mai, 19.30 Uhr
Rietsporthalle, Benken

Der Kiwanis Club Benken-Linth
präsentiert ein stimmungsvolles
und unterhaltsames Konzert des
Jugendchor Zürichsee Linth &
Jumpin' at the Linthside.

Geniessen Sie einen
abwechslungsreichen Abend!

Freie Kollekte.

Viva
la mamma

Liederstrass zum Muttertag
mit den Copains '23

11. Mai 2025
17.00 Uhr

Im alten Gemeindehaussaal
Dorfstrasse 6, Benken
Eintritt frei, Kollekte

Copains'23
Benken

KALTBRUNN

Ausserordentliche Kehrrechtabfuhr

Do., 17. April, 12 Uhr

Abendmahlfеier

Do., 17. April, 19 Uhr,
Pfarrkirche St. Georg; Pfarrei

Feuernacht

Do., 17. April, 20–6 Uhr,
Pfarrkirche St. Georg; Pfarrei

Frühjahrsständchen im Altersheim

Fr., 18. April, 14.30 Uhr (Karfreitag);
Männerchor Schänis

Karfreitagliturgie – Kantorei

St. Georg singt im Gottesdienst
Fr., 18. April, 15 Uhr, Pfarrkirche

Osternachtfeier mit Feuershow

Sa., 19. April, 20.30 Uhr,
Pfarrkirche St. Georg; Pfarrei

Ostersonntag, Wortgottesfeier –

mit Kantorei St. Georg

So., 20. April, 10.30 Uhr,
Pfarrkirche St. Georg; Pfarrei

Obligatorische Bundesübung

Mo., 21. April, 9.30–11.30 Uhr,
Wilten; Schützenverein

Führung «Meier's Blütenzauber»;

durch die Gärtnerei Meier in Tann
Mi., 23. April, 13.15 Uhr,
Treffpunkt: Grünhofparkplatz;
Frauengemeinschaft

Konzert «Noemi Beza»

Fr., 25. April, 20 Uhr, Dröschi;
Kulturkommission

KALTBRUNNER SPIELE



Samstag, 3. Mai, ab 10.30 Uhr
Sportplatz Stiggleten
STV Kaltbrunn

De schnällscht Kaltbrunner – ein
Event für die ganze Familie
Familienplauschspiele – Lustige
Spiele für Jung und Alt
Jassturnier – Schieberturnier für alle
3-Spiel-Turnier – Beachvolleyball,
Boccia und Fun-Steinstossen
Festwirtschaft – leckere Menüs und
kühle Getränke

Infos unter: www.stvkaltbrunn.ch
Facebook: @stvkaltbrunn
Instagram: #stv_kaltbrunn

Jugendarbeit Kaltbrunn-Benken

Projekt «Foxtrail am Zürich HB»

Do., 17. April, 11.15–17.00 Uhr;
Anmeldung an Jugendarbeitende

Offener Treff

Mi., 23. April und 7. Mai,
13.30–16.30 Uhr, jukabe, Kaltbrunn

Projekt «Ausflug Kino»

Sa., 26. April, ca. 12.30–18.00 Uhr;
Anmeldung an Jugendarbeitende

Special Edition

Sa., 26. April, 19.00–22.30 Uhr,
«Boxautomat», jukabe, Kaltbrunn

Buurä-Märt

Sa., 26. April, 9–12 Uhr,
Rössliquet-Areal

2. Qualifikation Steinstossen für ESAF 2025 Glarnerland+

Sa., 26. April, 9–17 Uhr, Sportplatz
Stiggleten; Nationalturnriege STV

Federi Cup

Sa., 26. April, 9 Uhr,
Sportplatz Stiggleten; Faustball

Grünabfuhr

Di., 29. April, 7 Uhr

Vorlesezeit 1.–3. Primarklasse

Do., 1. Mai, 15.30 Uhr, Bibliothek

Männer Maiandacht

So., 4. Mai, 19 Uhr,
Pfarrkirche St. Georg; Pfarrei

Gschichte-Stund (Alter: 4–7 Jahre)

Mo., 5. Mai, 15.30 Uhr, Bibliothek

Faustball Schnuppertraining

Di., 6. Mai, 19–21 Uhr,
Sportplatz Stiggleten; Faustball

Senioren-Mittagstisch

Mi., 7. Mai, 12 Uhr, Pfarreisaal;
Auskunft/Anmeldung: 077 462 39 01

Maikonzert Musikschule

Mi., 7. Mai, 19 Uhr,
Aula Schulhaus OSZ

Gschichte-Stund (Alter: 4–7 Jahre)

Do., 8. Mai, 15.30 Uhr, Bibliothek

REFERAT BIENEN UND NATUR



Freitag, 16. Mai, 19.00 Uhr
Schau- und Lehrbienenstand,
Kaltbrunn

Der Schau- und Lehrbienenstand
dient als Ausbildungsstätte, und es
handelt sich in der Schweiz um den
ersten nach biologischen Richtlinien
betrieblenen Lehrbienenstand,
der auf privater Basis erstellt und
geführt wird.

Die FDP Kaltbrunn lädt Sie ein zu
einem spannenden Referat mit
anschliessendem gemütlichen
Austausch mit einem kleinen
Imbiss.

Projekt «3d-Minigolf»

Mi., 30. April, 13.45–16.00 Uhr;
Anmeldung an Jugendarbeitende

Jugendtreff

Fr., 2., 9. & 16. Mai, 18.00–22.30
Uhr, jukabe, Kaltbrunn

Projekt «Girls only»

Sa., 10. Mai, ca. 13–18 Uhr,
Ausflug mit Shopping und Essen;
Anmeldung an Jugendarbeitende

Projekt «Mi-Nachmittag»

Mi., 14. Mai, 14–16 Uhr, «Backen»;
Anmeldung an Jugendarbeitende

Ferien/geschlossen

Sa., 5. April, bis und mit Di., 22. April,
sind wir in den Frühlingsferien.

Kantorei St. Georg

singt im Gottesdienst
So., 11. Mai, 9 Uhr, Pfarrkirche

Grünabfuhr

Di., 13. Mai, 7 Uhr

Maiandacht mit dem Pfarreirat

Di., 13. Mai, 19 Uhr,
Pfarrkirche St. Georg; Pfarrei

Ausflug der Kaltbrunner Seniorinnen und Senioren

Mi., 14. Mai; Team Seniorenanlässe

Strickzug nach Locarno

Mi., 14. Mai, 8.20 Uhr,
Treffpunkt: Bushaltestelle Dorf;
Frauengemeinschaft

Obligatorische Bundesübung

Do., 15. Mai, 18–20 Uhr, Wilten;
Schützenverein

Regionale Maiandacht

Do., 15. Mai, 19 Uhr, Pfarrkirche
Rieden; Frauengemeinschaften der
Region

SCHÄNIS

Gründonnerstag

Do., 17. April, 19.30 Uhr, Kirche Schä-
nis, anschl. Anbetung bis 21 Uhr

Karfreitag

Fr., 18. April, 10 Uhr für Kinder, 15
Uhr in der Kirche Schänis und Masel-
trangen, Beichtgelegenheit
um 16 Uhr in Schänis

Osternacht

Sa., 19. April, 17 Uhr für Kinder, 21 Uhr
in der Kirche Schänis und Maseltrangen

Ostersonntag

So., 20. April, 9 Uhr in Rufi,
10.30 Uhr in Schänis

Obligatorisch Schiessen 300 m

Ostermontag, 21. April, 10–12 Uhr,
Schützenhaus Maseltrangen

Gottesdienst im Kreuzstift

Mo., 21. April, 10.15 Uhr

Chäferlitreff

Do., 24. April, 9–11 Uhr, Pfarreisaal

14. Strick-Nacht

Do., 24. April, 19 Uhr, Kreuzstift Café;
Frauengemeinschaft

JUBILÄUMS- VIEHSCHAU VZV SCHÄNIS

Ostersamstag, 19. April,
Werkhof Schänis

Die Jubiläumsviehschau bietet
einiges für Tier- und Landwirt-
schaftsfreunde.

Die Auffuhr startet um 8.00 Uhr, die
Rangierung ist ab 9.30 Uhr geplant.
Tagsüber finden spannende Wett-
bewerbe statt.

Abends gibt es ein Programm im
Festzelt mit Barbetrieb und einer
Tombola, bei der als Hauptgewinn
ein Zuchtkalb lockt. Im Festzelt
sorgen das Ländlertrio Augen-
schmaus, Schellner und Eidgenosse
«Dodo» Domenic Schneider für
Unterhaltung. Für das leibliche Wohl
ist den ganzen Tag gesorgt.

Weitere Veranstaltungen:
siehe letzte Seite

SCHÄNIS

Veranstaltungen bis 24. April
siehe vorherige Seite

Schmink-Party

Fr., 25. April, 19.15 Uhr; Info/
Anmeldung: www.familierundi.ch

Hausflohmarkt

Sa., 26. April, 9–16 Uhr;
Frauengemeinschaft

Jodelchränzli

Sa., 26. April, 13.30 und 20.00 Uhr,
Jodellieder, Theater, Tanz mit
quartett waschächt



JODEL-CHRÄNZLI
Im Mehrzweckgebäude Schänis
Jodelklub Schänis
26. April + 3. Mai 2025



Samstag, 26. April 2025
13.30 Uhr Nachmittagsvorstellung gratis
18.15 Uhr Türöffnung
20.00 Uhr Jodellieder | Theater
Tanz mit quartett waschächt

Samstag, 3. Mai 2025
18.15 Uhr Türöffnung
20.00 Uhr Jodellieder | Theater
Tanz mit Kapelle Gontner Loft

www.jodelklub-schaenis.ch

Erstkommunion

So., 27. April, 10 Uhr in Schänis

Chasperlitheater

Mi., 30. April, 14 + 15 Uhr, Pfarreisaal;
Infos: www.familierundi.ch

Seniorenzmittag Schänis

Do., 1. Mai, 12 Uhr, Pfarreisaal

Mutter-/Vatertags-Überraschung

Sa., 3. Mai, Vorm. + Nachm.; Info/
Anmeldung: www.familierundi.ch

Jodelchränzli

Sa., 3. Mai, 20 Uhr, Jodellieder, Thea-
ter, Tanz mit Kapelle Gontner Loft

Erstkommunion

So., 4. Mai, 10 Uhr in Maseltrangen

Ökum. Chli-Chinder-Fiir

Di., 6. Mai, 9.30 Uhr, ref. Kirche Bilten

SCHNÄLLSCHT SCHÄNNER

Samstag, 3. Mai, 7.45 Uhr
Sportplatz Hof

Zum 41. Mal kürt der Damen-Turn-
verein Schänis bei diesem beliebten
Familienanlass die schnellsten 80 m
Läufer. Der Wettkampf wird am
Vormittag ausgetragen.

Infolge der Schänner Sportwoche
kann ausserdem während dem
Anlass und am Sonntag von 11–14
Uhr ein Street-Workout auf einer
mobilen Anlage mit Unterstützung
des Turnvereins ausprobiert werden.

Detaillierte Informationen finden Sie
in der Ausschreibung oder auf
unserer Webseite www.tvschaenis.ch.
Wir freuen uns auf Sie!

Strickstübli

Di., 6. Mai, 14–16 Uhr, Pfarreisaal;
Frauengemeinschaft

Dankgottesdienst der Erstkommunion-Kinder

Di., 6. Mai, 16 Uhr, Maseltrangen

Kinderflohmarkt + Kleiderbörse

Mi., 7. Mai, MZG Schänis; Info/
Anmeldung: www.familierundi.ch

Chäferlitreff

Do., 8. Mai, 9–11 Uhr, Pfarreisaal

JUBILÄUM 30 JAHRE SVP SEE-GASTER



Freitag, 9. Mai, ab 18.30 Uhr,
Eventlocation Löw, Rufi

Die Kreispartei SVP feiert ihr
30-jähriges Bestehen. Nebst zahl-
reichen regionalen und kantonalen
Polit-Persönlichkeiten ist der
nationale Partei-Präsident Marcel
Dettling zu Gast. Er überbringt
Glückwünsche und referiert über
aktuelle Themen der Politik. Der
Abend wird umrahmt von den
Federischällnern und Roman
Schnyder. Festwirtschaft vor Ort.

REGION

Oldtimer-Traktoren Treffen

Sa., 3. Mai, ab 9 Uhr, Atzmännig
Goldingen; Oldiclub Linth

Vortrag: Hören und Verstehen

Do., 15. Mai; Anmeldung zwingend
an www.sg.prosenectute.ch/zue-li

Führung Kybun Schuhe Sennwald

Do., 15. Mai;
linth-senioren59plus@bluewin.ch

Regionale Maiandacht

Do., 15. Mai, 19 Uhr, Pfarrkirche
Rieden; Frauengemeinschaft

Sprachen-Café –

Spanisch/Italienisch/Englisch
Mo./Di./Do., ohne Anmeldung;
www.sg.prosenectute.ch/zue-li

Sonntagstreff: Jassen + Spielen

1.+3. Sonntag, ohne Anmeldung;
www.sg.prosenectute.ch/zue-li

UZNACH

Familienkreuzweg

Fr., 18. April, 9 Uhr, Abmarsch PK
Gommiswald, Abschluss 11.45 Uhr
Stadtkirche

Familienkreuzweg

Mitmachstationen
Fr., 18. April, 11 Uhr,
Aussenanlage Stadtkirche

Karfreitagliturgie mit Kirchenchor

Fr., 18. April, 15 Uhr, Stadtkirche

Chlichinderfiir

Sa., 19. April, 9.30 Uhr, Kreuzkirche

Auferstehungsfeier für Familien

Sa., 19. April, 17 Uhr, Stadtkirche

Ostermorgenfeier

So., 20. April, 5.45 Uhr, Stadtkirche

Flyingdance

Mi., 23. April, 13.30 Uhr;
Anmeldung: www.uznerfamilien.ch

Beruflicher Check-Up

Mi., 23. April; [www.sg.ch/
bildung-sport/bslb/Kalender.html](http://www.sg.ch/bildung-sport/bslb/Kalender.html)

Schöpflöffel sowie Spiel- und Jassnachmittag

Do., 24. April; www.kath-obersee.ch

Flohmarkt

So., 27. April; Tel. 079 267 13 33,
theodor.beck@bluewin.ch

Erstkommunion

So., 27. April, 10 Uhr, Stadtkirche

Obligatorische Bundesübung

Di., 29. April, 18–20 Uhr;
www.svuznach.ch

Bürgerversammlung

Di., 29. April

Blut spenden

Mi., 7. Mai; www.blutspende.ch

Maimarkt mit Handwerksmarkt, Vereinsmeile und gratis Karussell

Sa., 10. Mai

Taizégebet

Do., 15. Mai, 19 Uhr, Kreuzkirche

«Sonnenstrom clever nutzen», Informationsveranstaltung

Fr., 16. Mai, 19.30 Uhr, Aula Ober-
stufenschulhaus Haslen;
www.tagedersonne.ch / www.ewu.ch

Wallfahrt nach Eisiedeln

Sa., 17. Mai, Abmarsch Schmerikon

Besuch bei der Feuerwehr

Sa., 17. Mai, 9–12 Uhr;
Anmeldung: www.uznerfamilien.ch

Ehejubiläumsgottesdienst

Sa., 17. Mai, 10 Uhr, Pfarrkirche
Schmerikon

Spiel und Spass rund ums Pferd

Mi., 21. Mai, 14.00–16.30 Uhr;
Anmeldung: www.uznerfamilien.ch

Krabbelpausch

Diverse Daten; www.uznerfamilien.ch/krabbelpausch

BUBBLE – ADRIAN STERN IM KULTURTREFF



Samstag, 26. April, 20.30 Uhr
Kulturtreff Rotfarb Uznach

Adrian Stern ist mit seiner Musik in
viele Richtungen gegangen.
Auf seinem neuen Album Bubble
klingt er nun verspielt und ohne
Scheuklappen für aktuelle Einflüsse.
Für sein Solo-Konzert nutzt Stern
viele Instrumente, elektronische
Gadgets und eine wunderschöne
poetische Licht-Show.
www.rotfarb.ch

SIE SAGEN STOPP – HART AUF HART!



Samstag, 3. Mai, 20.30 Uhr
Kulturtreff Rotfarb Uznach

Zwei Menschen, zwei Mentalitäten,
ein Alltag. Er joggt forsch durch
den Tag, er ist Schweizer. Sie sitzt
zurückhaltend im Wartezimmer,
sie ist Deutsche. – Moment. Da
stimmt was nicht ... Egal, für sie und
ihn wird es ein Streifzug durch
menschliche Abgründe mit
zuweilen geistigen Höhenflügen
durch sprachliche und mentale
Differenzen.
www.rotfarb.ch

STEFAN WAGHUBINGER



Samstag, 3. Mai, 19.30 Uhr
Gemeindesaal Gommiswald,
Kulturrat

«Hab' ich euch das schon erzählt?»
In die Zukunft zu planen ist Stefan
Waghubinger nie richtig geglückt,
weshalb er nun zurück und ein
wenig zur Seite schaut. Die besten
Geschichten, für die man diese
Kunstfigur liebt, werden noch ein-
mal erzählt und mit neuen Anek-
doten und Erklärungsversuchungen
zu einer Achterbahn der
Gefühle verschraubt.

Tickets erhältlich unter:



«FÜRCHOCH»- FEUER-KOCHKURS

Sa., 17. Mai, 9.30–15.00 Uhr
Waldplatz Waldchinzgi, Tuggen

Zaubert ein köstliches Mehrgang-
menü auf dem Feuer und erlebt
einen ideenreichen Tag im Wald –
Nach dem Motto: Learning by doing
& cooking. Für Erwachsene mit
Kindern ab 8–12 Jahren. Referent:
Denise Häfliger, www.planoalto.ch.
Anmeldung und weitere Infos unter
www.elternraum-bk.ch. Kosten:
CHF 30 pro Erw., CHF 10 pro Kind